



Jahresrückblick

2022



Baloise Gruppe Jahresrückblick 2022

Übersicht Reportinglandschaft

Überblick über die externe Berichterstattung von Baloise

Die externen Berichte der Baloise Gruppe orientieren sich an den massgebenden gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben sowie den anwendbaren Standards und Richtlinien, wie insbesondere dem International Accounting Standards Board und der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange, an der die Aktien der Baloise Holding AG kotiert sind.

Der Geschäftsbericht bildet den Kern der Berichterstattung und enthält neben dem Lagebericht auch den Finanz-

bericht sowie die Erfolgsrechnung der Baloise Holding AG. Der Jahresrückblick erfüllt zudem die Bedürfnisse einer gesamtgesellschaftlichen Sicht auf die Wertschöpfung von Baloise entlang des Baloise Wertschöpfungsansatzes. Der Wertschöpfungsansatz basiert auf dem Rahmenwerk zur integrierten Berichterstattung (IR Framework) des International Integrated Reporting Council (IIRC).

Berichterstattung im Detail

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht der Baloise Gruppe umfasst den Lagebericht zur Geschäftsentwicklung, den Corporate-Governance-Bericht und den Vergütungsbericht sowie den Finanzbericht. Im Finanzbericht befinden sich die konsolidierte Jahresrechnung der Baloise Gruppe sowie die Erfolgsrechnung der Baloise Holding AG.

Jahresrückblick

Der Jahresrückblick der Baloise Gruppe enthält neben wichtigen finanziellen Kennzahlen auch umfassende Informationen einer nicht finanziellen Offenlegung. Die Berichterstattung zeigt die Wertschöpfung von Baloise entlang der sechs Ressourcen des Wertschöpfungsansatzes (Investoren, Mitarbeitende, Kunden, Partner, Umwelt und Gesellschaft) sowie der vier Rahmenprozesse (IT, Compliance, Corporate Governance und Risikomanagement) auf. Der Bericht soll eine umfassende Sichtweise auf die Wertschöpfung von Baloise ermöglichen.

Finanzanalysten-Präsentation

Die Finanzanalysten-Präsentation richtet sich speziell an die Investoren. Sie ist nur in englischer Sprache und online verfügbar und erläutert detailliert die finanzielle Entwicklung von Baloise in den Geschäftsbereichen sowie den Segmenten.

Die Berichte der Baloise Gruppe finden Sie auch online unter:

www.baloise.com/geschaeftsbericht

Laufende Berichterstattung

Baloise berichtet auf der Website www.baloise.com zudem laufend über verschiedene Initiativen und Aktivitäten und informiert mit Hintergrundgeschichten über die Umsetzung der Strategie.

Berichterstattung der Länderorganisationen

Die Länderorganisationen von Baloise publizieren entsprechend den gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben der jeweiligen Länder teilweise eigene externe Berichte.

Diese werden auf den Websites von Baloise in Belgien www.baloise.be/fr/a-propos-de-nous, Baloise in Deutschland www.baloise.de/de/ueber-uns sowie Baloise in der Schweiz www.baloise.com/de/home/investoren/publikationen/bericht-ueber-finanzlage publiziert.



Über diesen Bericht

Der Anspruch von Baloise ist es, mehr als eine Versicherung zu sein. Unser Ziel ist es, im Leben der Menschen eine wesentliche Rolle zu spielen. Seit 160 Jahren ermöglichen wir mit unseren Dienstleistungen unseren Kundinnen und Kunden ein sorgenfreieres und selbstbestimmteres Leben. Wir übernehmen für Unternehmen und Individuen Risiken, die diese allein finanziell nicht tragen könnten. Damit leisten wir einen Beitrag zum sozialen Gleichgewicht und zu einer widerstandsfähigeren Volkswirtschaft. Mit der strategischen Phase «Simply Safe», die in ihre zweite Phase (Staffel 2) geht, haben wir uns drei grundsätzliche Ziele gesetzt: Wir wollen ein führender Arbeitgeber sein, die bevorzugte Wahl unserer Kundinnen und Kunden sowie ein zuverlässiges und attraktives Investment für unsere Investoren. Mit dem Baloise Wertschöpfungsansatz (siehe Seite 22) haben wir zudem die Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie geschaffen. Er ermöglicht eine integrierte Sicht auf die Wertschöpfung von Baloise entlang von sechs Ressourcen (Investoren, Mitarbeitende, Kunden, Partner, Umwelt und Gesellschaft).

Dieser Bericht soll die Wertschöpfung von Baloise zugunsten aller Anspruchsgruppen aufzeigen und damit auch unser verantwortungsvolles Handeln. Der Bericht enthält neben der Geschäftsstrategie und dem Geschäftsmodell detaillierte Informationen über die Aktivitäten der Baloise Gruppe im Geschäftsjahr 2022. Der Bericht zeigt auch auf, welche ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen die Aktivitäten von Baloise haben. Die Offenlegung respektive der Baloise Wertschöpfungsansatz orientieren sich am Rahmenwerk der Integrierten Berichterstattung (IR Framework) des International Integrated Reporting Council (IIRC). Im Jahr 2022 haben wir uns intensiv mit den erweiterten Bestimmungen zur nicht finanziellen Berichterstattung in Europa und der Schweiz auseinandergesetzt. In der Schweiz gelten ab Geschäftsjahr 2023 die neuen Transparenzvorschriften gemäss Obligationenrecht Art. 964a ff. sowie in der Europäischen Union (EU) ab Geschäftsjahr 2024 die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) mit den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), welche die bisher geltende Non-Financial Reporting Directive (NFRD) ersetzen. Ausserdem wird erwartet, dass das von der IFRS-Stiftung beaufsichtigte International Sustainability Standards Board (ISSB) in der erste Hälfte 2023 die finale Version der ersten IFRS-Standards zur Offenlegung von allgemeinen und klimabezogenen Nachhaltigkeitsinformationen präsentiert. Wir werden die Entwicklung der ESRS sowie der IFRS-Standards weiterverfolgen. In diesem Bericht finden sich viele Informationen, die sich an den künftigen Vorschriften orientieren.

Baloise übernimmt Verantwortung

Liebe Leserin, lieber Leser

Versicherungen sind in unsicheren Zeiten noch stärker gefordert. Die Corona-Pandemie, der Konflikt in der Ukraine, geopolitische Herausforderungen, Inflation und Zinsentwicklung, Energiekrisen, Lieferkettenprobleme und anderes zeigen uns auf, dass Wohlstand, Sicherheit und Zukunftsperspektiven keine Selbstverständlichkeit sind. Es hat seit Ende des Zweiten Weltkriegs immer wieder Ereignisse und Phasen gegeben, die auch Europa erschüttert haben. Dennoch haben wir uns in den letzten Jahrzehnten an ein relativ sicheres und planbares Leben und Wirtschaften gewöhnt. Aufgrund der Globalisierung wiegen die heutigen Herausforderungen schwerer als früher. Die Welt verändert sich und dies wird an der europäischen und der schweizerischen Volkswirtschaft nicht spurlos vorbeigehen: Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sind gefordert, und Baloise will die anstehenden Veränderungen aktiv mitgestalten.

Als Versicherung haben wir traditionell eine grosse gesellschaftliche Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeitenden sowie unseren Investoren. Eine der grössten Brandkatastrophen des 19. Jahrhunderts war Ursprung von Baloise: der Brand von Glarus von 1861. Die Feuersbrunst zerstörte zwei Drittel der Stadt und machte fast die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner obdachlos. Der ungenügende Versicherungsschutz führte dazu, dass die Schweizer Versicherungsindustrie mit der Gründung von neuen Versicherungen wuchs und 1863 Baloise als Versicherung gegen Feuerschaden gegründet wurde. 160 Jahre später tragen unsere Produkte und Dienstleistungen immer noch zu einer stabileren Gesellschaft und Volkswirtschaft bei. Unsere

Produkte schützen Privatpersonen und Unternehmen vor finanziellen Risiken und ermöglichen unter anderem einen Vermögensaufbau für die Altersvorsorge. Damit sichern wir nicht nur individuelle Bedürfnisse, sondern tragen massgeblich zur sozialen Stabilität der Gesellschaft bei. Zudem ermöglichen wir Unternehmen, ihr Geschäft nachhaltig planbar zu betreiben; in unsicheren Zeiten ist dies von relevanter Bedeutung.

Wir sind uns dieser Verantwortung gerade in anspruchsvollen Zeiten bewusst. Unser Bewusstsein für Verantwortung steht daher im Mittelpunkt unserer Überlegungen und Handlungen, wenn es für Baloise gilt, unser Geschäftsmodell aufgrund der Veränderungen nachhaltig anzupassen und weiterzuentwickeln. Dabei stehen auch langfristige Überlegungen im Zentrum wie beispielsweise die Altersvorsorge, die Pandemievorsorge, Cybersicherheit oder die Unterstützung bei der Transformation, um den Klimawandel zu bekämpfen.

In diesem Bericht zeigen wir auf, wie Baloise die Verantwortung gegenüber ihren Anspruchsgruppen und dem gesellschaftlichen Umfeld wahrnimmt.

Basel, im März 2023



Dr. Thomas von Planta
Präsident des
Verwaltungsrats



Gert De Winter
Vorsitzender der
Konzernleitung



Inhalt

Baloise

Auf einen Blick	10
Das Jahr im Rückblick	12
Geschäftsmodell, Strategie und Marke	14
Wie Baloise Wert schafft	22
Materialität	24
Mitgliedschaften und Ratings	26
TCFD-Verweise	27
PSI-Verweise	28
Nachhaltigkeitskennzahlen	30

Investoren

Wie wir Wert für Investoren schaffen	36
Kennzahlen	39
Baloise-Aktie	40
Geschäftsgang	42

Mitarbeitende

Wie wir Wert für unsere Mitarbeitenden schaffen	50
---	----

Kunden

Wie wir Wert für Kunden schaffen	60
----------------------------------	----

Partner

Wie wir Wert für unsere Partner schaffen	68
--	----

Gesellschaft

Wie wir Wert für die Gesellschaft schaffen	72
Das Baloise Engagement für die Kunst	76

Umwelt

Wie wir Wert für die Umwelt schaffen	80
--------------------------------------	----

Responsible Investment

Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage	88
-------------------------------------	----

Responsible Underwriting

Nachhaltigkeitskriterien in der Zeichnungspolitik	94
---	----

Corporate Governance

Governance beim Thema Nachhaltigkeit	98
--------------------------------------	----

Risikomanagement

Das Risikomanagement: Eckpfeiler unserer Wertschöpfung	102
--	-----

Compliance

Compliance-Kultur schafft Wert	108
--------------------------------	-----

Data Governance & Security

Informationssicherheit und Datenschutz als Schlüsselfaktoren	112
--	-----

Weitere Informationen

Adressen	118
Informationen der Baloise Gruppe	119
Termine und Kontakte	120

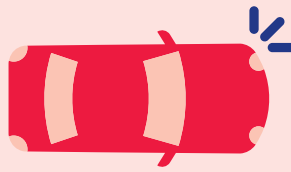
Baloise

Auf einen Blick	10
Das Jahr im Rückblick	12
Geschäftsmodell, Strategie und Marke	14
Wie funktioniert eine Versicherung?	14
Strategische Phase «Simply Safe: Season 2» gestartet	17
Mit neuem Markenauftritt zu mehr Wachstum	20
Wie Baloise Wert schafft	22
Der Baloise Wertschöpfungsansatz	23
Materialität	24
Mitgliedschaften und Ratings	26
TCFD-Verweise	27
PSI-Verweise	28
Nachhaltigkeitskennzahlen	30

Auf einen Blick



CHF **4'552.1** Mio.
Eigenkapital



91.9%
**Schaden-Kosten-Satz
netto**



**Neugeschäftsmarge
im Lebensgeschäft**

CHF **548.0** Mio.
Aktionärsgewinn

79%

**der Mitarbeitenden
beurteilen die
Zufriedenheit mit Baloise
als Arbeitgeber positiv**



+173'000
zusätzliche Kunden

2.0%

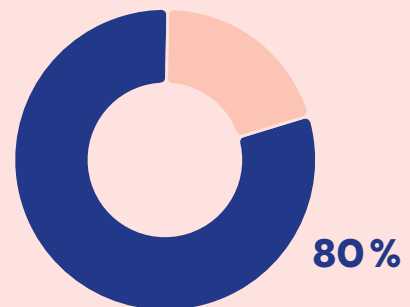
**Anlagerendite der
Versicherungsgelder
(netto)**

Asset Management

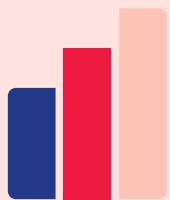
Total Assets under Management	CHF 55.8 Mrd.
Assets under Management Drittkunden	CHF 12.6 Mrd.
Net New Assets Drittkunden	CHF 960.0 Mio.
Cost-Income-Ratio	65.5%
Mitarbeitende	234

Bank

Kundenvermögen aus dem Aussendienst	CHF 2'664.3 Mio.
Kreditaktiven aus dem Aussendienst	CHF 1'658.8 Mio.
Vermögensverwaltungs- und Beratungsmandate	5'052
Eigenkapitalrendite	8.6%
Mitarbeitende	395



**A-AAA MSCI ESG Rating bei gerateten
Versicherungsanlagen**



CHF **471** Mio.
Barmittelfluss

Dividende von

CHF **7.40** pro Aktie

(Antrag an die Generalversammlung vom 28. April 2023)

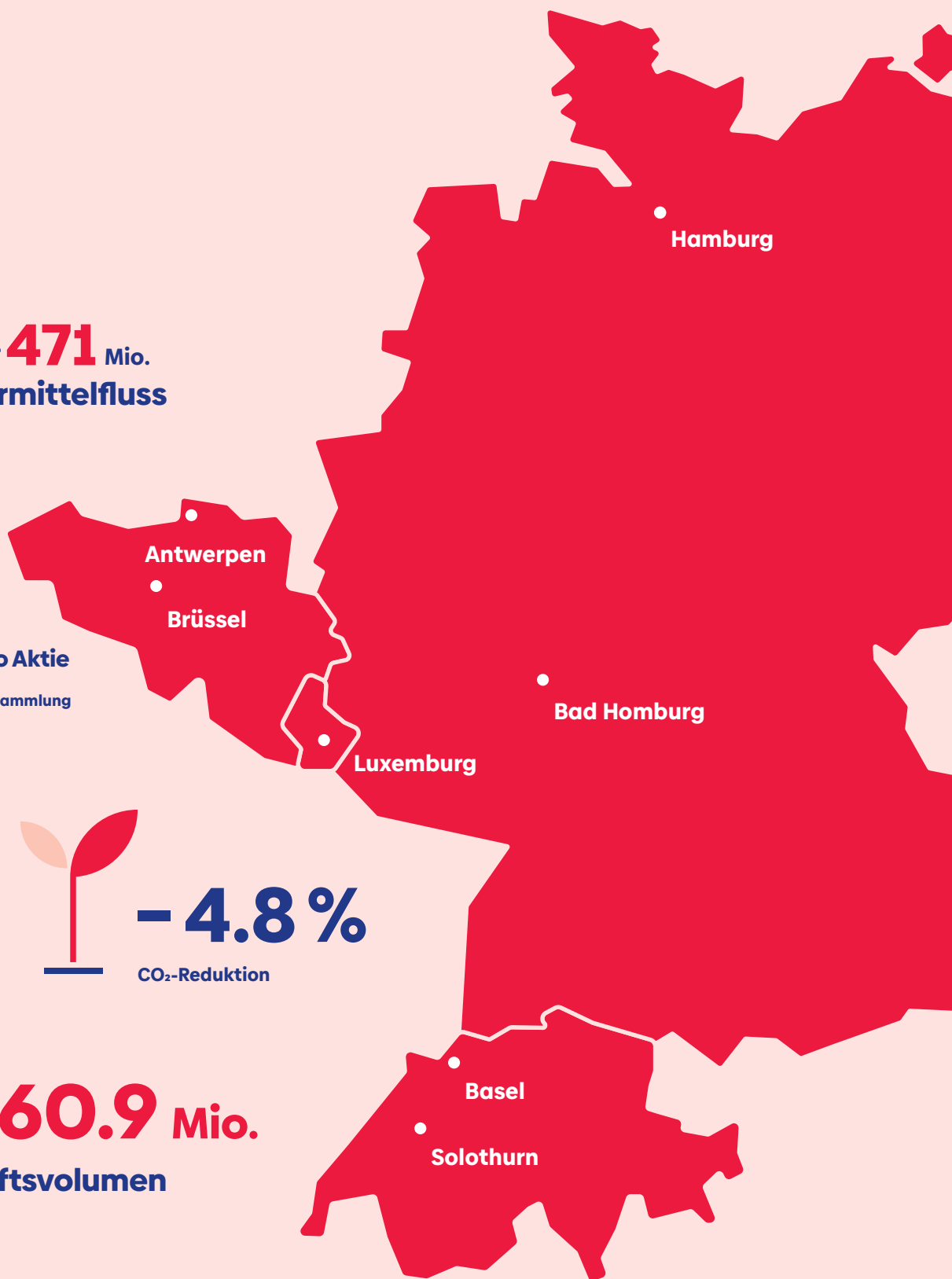


-4.8%

CO₂-Reduktion

CHF **8'760.9** Mio.

Total Geschäftsvolumen



	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
Geschäftsvolumen in Mio. CHF				
Leben	2'638.6	554.2	573.7	1'025.2
Nichtleben	1'429.9	802.5	1'538.9	141.8
Prämien mit Anlagecharakter	126.0	168.8	377.9	958.3
Mitarbeitende	4'050 ¹	1'558	1'730	687 ²
Schaden-Kosten-Satz netto	92.0%	93.5%	92.1%	88.3%

¹ Inklusive Asset Management und Bank.

² Inklusive Liechtenstein [22] und FRIDAY [205].

Das Jahr im Rückblick

Die Höhepunkte von Baloise im Jahr 2022

Januar

Baloise vereinfacht Markenwelt

Das Jahr 2022 steht bei Baloise im Zeichen eines konzernübergreifenden Rebranding-Projekts, das die Ziele der Unternehmensstrategie «Simply Safe: Season 2» spürbar machen wird. Baloise vereinfacht die Markenwelt. Der neu einheitliche Markenauftritt wird künftig für alle Ländergesellschaften «Baloise» sein. Die neue Positionierung fusst auf einem Thema, das uns als Versicherung und Finanzdienstleister am Herzen liegt: ein sicheres Heute und eine sichere Zukunft für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, unsere Partner – und für die Gesellschaft, in der wir arbeiten und leben.

Jan.
2022

März

Baloise startet mit starkem Jahresergebnis in strategische Phase «Simply Safe: Season 2»

Der Aktionärsgeprofit für das Geschäftsjahr 2021 liegt trotz der historisch hohen Aufwendungen für die Unwetter im Sommer bei sehr guten CHF 588.4 Mio. Alle Geschäftsbereiche und Einheiten trugen zum Gewinnanstieg bei. Der Schaden-Kosten-Satz netto der Gruppe liegt bei guten 92.6%.

Mai

Baloise fördert neu auch Jungkuratorinnen und Jungkuratoren

Die Förderung von Kunsttalenten hat bei Baloise eine lange Tradition. Mit dem Baloise Kunst-Preis fördern wir seit über 20 Jahren junge Kunstschaefende. Nun gehen wir einen Schritt weiter und öffnen das Kunstforum Baloise Park für Jungkuratorinnen und Jungkuratoren. Unterstützt werden wir dabei von der erfahrenen Kunstberaterin Frédérique Hutter. Sie tritt die Nachfolge von Martin Schwander an, der seine Beratungstätigkeit bei Baloise nach über 35 Jahren an die nächste Generation abtritt.



Februar

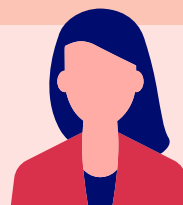
Baloise investiert in MOBIKO und erweitert damit ihr Mobilitätsökosystem

Im Rahmen der strategischen Ausrichtung «Simply Safe» baut Baloise das Ökosystem «Mobilität» weiter aus und beteiligt sich an MOBIKO. Das Münchner Unternehmen stellt eine digitale Plattform zur Verfügung, mit der Arbeitgeber die Mobilität ihrer Mitarbeitenden managen können. Dabei erhalten Mitarbeitende ein monatliches Mobilitätsbudget, das sie flexibel und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt einsetzen können.

April

Generalversammlung wählt neue Mitglieder in den Verwaltungsrat

Die Aktionärinnen und Aktionäre der Baloise Holding AG folgen an der 59. ordentlichen Generalversammlung den Anträgen des Verwaltungsrats in allen Traktanden und bestätigten die Wahl von lic. oec. HSG Claudia Dill sowie Dr. sc. nat. ETH Maya Bundt als neue Verwaltungsrätinnen. Damit liegt der Frauenanteil im Gremium neu bei 40 Prozent. Dr. iur. Andreas Beerli und Thomas Pleines wurden von Verwaltungsratspräsident Dr. Thomas von Planta für ihre verdienstvolle Tätigkeit für Baloise mit Dank verabschiedet. Zudem wurde die beantragte Dividendenausschüttung von CHF 7.00 je Aktie genehmigt.



Juni

23. Baloise Kunst-Preis an der Art Basel vergeben

Der mit CHF 30'000 dotierte Preis wird seit über 20 Jahren im Sektor Statements von einer mit internationalen Fachleuten besetzten Jury vergeben. Die Jury hat sich dieses Jahr für Tourmaline aus New York sowie für die südafrikanische Künstlerin Helena Uambembe entschieden. Baloise hat zusätzlich zwei Arbeiten der beiden erworben und schenkt sie zwei bedeutenden europäischen Museen, dem MMK Frankfurt und dem MUDAM, Luxemburg.



Juli

Baloise platziert erfolgreich ihren zweiten Green Bond

Baloise platziert erfolgreich einen CHF 110-Mio. Green-Bond mit Fälligkeit im Juli 2028, basierend auf ihrem bestehenden Green Bond Framework. Der 6-jährige Senior Green Bond über ein Volumen von CHF 110 Mio., wurde mit einem Coupon von 1,90% in einem anspruchsvollen Marktumfeld emittiert. Die Mittel des Green Bond werden zur Finanzierung grüner Immobilien im Rahmen des bestehenden Baloise Green Bond Framework verwendet.

Baloise verkauft deutsches Run-off-Portfolio

Baloise verkauft in Deutschland ein in Run-off befindliches Krankenhaus-Haftpflichtportfolio an die Bothnia International Insurance Company Ltd., eine Tochtergesellschaft des britischen Run-off-Spezialisten CompRe. Der Verkauf umfasst den Gesamtbestand des Krankenhaus-Haftpflichtportfolios der Baloise Sachversicherungs-AG in Deutschland mit Rückstellungen in Höhe von rund EUR 200 Mio.

Oktober

Christophe Hamal wird neuer CEO von Baloise in Belgien

Henk Janssen, CEO von Baloise in Belgien, geht in Pension und übergibt den Vorsitz der Geschäftsleitung. Sein Nachfolger wird Christophe Hamal, der bereits seit Mai 2022 Mitglied des Gremiums ist. Der 44-jährige belgisch-britische Doppelbürger studierte an der Katholischen Universität Leuven Wirtschaftsingenieurwesen und hält einen Master of Science sowie einen MBA des INSEAD. Er war bis im April 2022 CEO von Buy Way Personal Finance, einem der grössten Fintechs in Belgien.

Baloise lanciert einheitlichen Markenauftritt mit neuer Kampagne

Zum Start des neuen Markenauftritts lanciert Baloise eine gruppenweite Kampagne. Diverse Sujets zeigen humorvoll, welche neuen Erfahrungen unsere Kundinnen und Kunden im Alltag machen. Entdeckungsversuche bedeuten auch, dass es manchmal anders kommt, als man denkt. Wir bei Baloise sehen darin aber keine Misserfolge; wir sehen, dass für die Zukunft etwas gelernt werden konnte. Getreu dem Kampagnenmotto: «Manchmal klappt's. Manchmal lernt man.»

November

Baloise platziert erfolgreich eine Senior-Anleihe über CHF 225 Mio. mit Fälligkeit im Mai 2029

Baloise emittiert erfolgreich eine 6,5-jährige Senior-Anleihe über ein Volumen von CHF 225 Mio. mit einem Coupon von 2,20%. Die Anleihe wurde direkt von der Baloise Holding AG emittiert, die über ein Rating von A- mit stabilem Ausblick von Standard & Poor's verfügt.



Dez.
2022

September

Baloise neu unter den 25 nachhaltigsten börsenkotierten Unternehmen der Schweiz

Die Baloise-Aktie wurde per 19. September 2022 in den Nachhaltigkeitsindex SXI Switzerland Sustainability 25 der Schweizer Börse aufgenommen. Dieser misst die Wertentwicklung der 25 Schweizer Unternehmen, die nach den Kriterien des ESG-Impact-Ratings von Inrate die höchste Nachhaltigkeitsbewertung erzielen. Ausgehend vom SMI Expanded Index, werden dabei die 25 Unternehmen mit der höchsten Punktzahl ausgewählt.

Baloise erneut ausgezeichnet mit höherem Nachhaltigkeitsrating von MSCI

Die international anerkannte Ratingagentur MSCI hat das Nachhaltigkeitsrating von Baloise zum zweiten Mal in Folge erhöht. Das ESG-Rating von Baloise stieg von A auf die zweithöchste Stufe AA. Baloise hat sich kontinuierlich verbessert. Im April 2017 lag das Rating noch bei BB.

Dezember

Baloise investiert in die Mobilitätsplattform Vianova

Baloise beteiligt sich an Vianova, der führenden kollaborativen Plattform für Mobilitätsdaten, die den Weg für einen sichereren, vernetzten und nachhaltigen Stadtverkehr für alle ebnet. Die cloud-basierte Mobilitätsanalysesoftware von Vianova bietet tagesaktuellen Zugang zu Bewegungsdaten von über einer Million vernetzten Fahrzeugen sowie von in Städten installierter Hardware.

Wie funktioniert eine Versicherung?

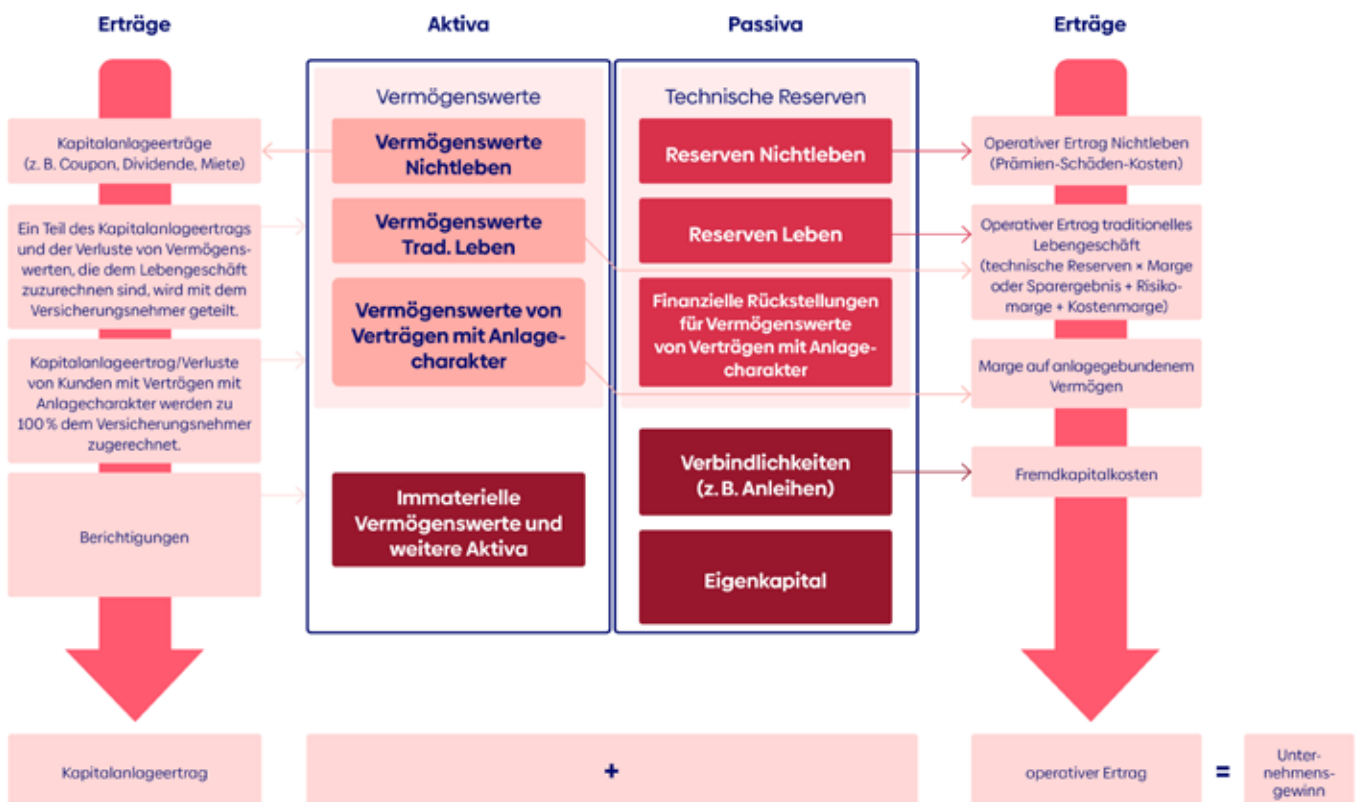
Versicherungen gewährleisten in der Gesellschaft nicht nur einen gut funktionierenden Absicherungsmechanismus gegen Risiken, sondern bieten vielmehr eine Partnerschaft an, die es Unternehmen und Einzelpersonen erlaubt, Risiken einzugehen und wirtschaftlich aktiv zu werden. Eine Versicherung beruht auf dem Prinzip der Solidargemeinschaft. Eine angemessen grosse Anzahl von Kunden ist die erste Voraussetzung, damit eine Versicherung ihre Leistungen zur Verfügung stellen kann. Die Leistungen teilen sich in Risiko, Ersparnisse und Dienstleistungen auf. Risiken sichern wir sowohl im Nichtleben- als auch im Lebensgeschäft ab. Im Nichtleben umfasst dies im Wesentlichen den Sach- und Haftpflichtbereich, im Lebensgeschäft die Absicherung gegen die finanziellen Folgen von Unfall oder Tod. Den Risikoschutz ergänzen wir bei Bedarf mit Dienstleis-

tungen, wie dem Sparen und der Altersvorsorge im Lebensgeschäft. Um die Geschäftstätigkeit einer Versicherung und deren Wertgenerierung besser zu verstehen, eignet sich die Bilanz (siehe Grafik).

Hier wirken die vier wichtigsten Werttreiber einer Versicherung Hand in Hand:

- Vermögenswerte
- Technische Reserven Nichtleben
- Technische Reserven Leben
- Eigenkapital

Mit den Prämienzahlungen unserer Kunden kaufen wir Vermögenswerte (Kapitalanlagen) wie zum Beispiel festverzinsliche Wertpapiere, Immobilien oder Aktien. Mit den laufenden



Erträgen aus diesen Kapitalanlagen stellen wir die Sicherheitsversprechen gegenüber unseren Kunden sicher. Den Wert dieser Versprechen bilden wir auf der Passivseite der Bilanz in den technischen Reserven für das Nichtleben und das Lebensgeschäft ab. Damit wir zu jedem Zeitpunkt unser Versprechen gegenüber unseren Kunden halten können, müssen wir stets ausreichend Eigenkapital zur Verfügung haben. Wie viel Eigenkapital es mindestens braucht, bestimmen – neben unseren eigenen Berechnungen – auch die Anforderungen der Aufsichtsbehörden. Das Eigenkapital wird uns von Investoren (Aktionären) zur Verfügung gestellt. Da es sich dabei um Risikokapital handelt, das im schlimmsten Fall verloren geht, fordern die Anleger dafür eine risikogerechte Entschädigung. Diese Entschädigung erfolgt in Form von Gewinnen, die über Dividenden, Aktienrückkaufprogramme oder einen steigenden Aktienkurs an die Investoren zurückfliessen. Dieser Kreislauf von Risikogebener (Kunde) und Risikonehmer (Aktionär) funktioniert also nur, wenn eine Versicherung Gewinne erwirtschaften kann. Das tut sie, wenn einerseits die Vermögenswerte möglichst profitabel in Kapitalanlagen investiert werden können und andererseits nicht grössere Schäden eintreten, als die Versicherung in ihren technischen Reserven antizipiert. Die Aktionäre werden weiter das Eigenkapital zur Verfügung stellen, wenn der erwirtschaftete Gewinn in einem im Marktvergleich ausreichenden Verhältnis zum eingesetzten Kapital (Eigenkapitalrendite) steht.

In den folgenden Abschnitten werden diese vier Werttreiber des Versicherungsgeschäfts noch im Detail erläutert.

Nichtlebensgeschäft

Das Nichtlebensgeschäft umfasst im Wesentlichen Versicherungen im Sach- und Haftpflichtbereich, also zum Beispiel Motorfahrzeug- oder Privathaftpflichtversicherungen. Die Profitabilität dieses Geschäfts besteht aus zwei Teilen: dem technischen Teil und dem Ergebnis aus Kapitalanlagen. Sie ergibt sich, ausgehend von den Prämienzahlungen der Kunden, wie folgt:

Die Kunden zahlen jährlich eine Prämie. Im Schadenfall deckt die Versicherung die bereits entstandenen Kosten mit einem Teil der verdienten Prämie. Weil der Schaden damit aber in der Regel noch nicht abschliessend abgegolten ist, werden mit einem weiteren Teil der Prämien für zukünftige Versicherungsleistungen Schadenrückstellungen gebildet und in renditenstarke Kapitalanlagen angelegt. Zudem entstehen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb wie zum Beispiel Personal- und Schadenbearbeitungskosten. Sind die Schadenzahlungen, die Aufwendungen für Versicherungsleistungen und die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb kleiner als die eingenommenen Prämien, entsteht ein positives technisches Ergebnis und damit ein Bruttogewinn. Dieser fällt umso höher aus, je besser die Kostenoptimierung und die Risiken im Kundenbestand sind. Gemessen wird die technische Profitabilität mit der sogenannten Schaden-Kosten-Quote, einer der wichtigsten Kenngrössen im Versicherungsgeschäft. Sie ist eine relative Zahl und gibt an, in

welchem Verhältnis die Schadenaufwendungen und die Kosten der Versicherung zu den Prämieinnahmen stehen. Bei einem Wert von unter 100 % macht die Versicherung einen technischen Gewinn.

In Jahren mit hohen Schäden kann die Schaden-Kosten-Quote über 100% liegen. Damit in solchen Jahren trotzdem genug Kapital zur Bezahlung der Versicherungsleistungen zur Verfügung steht, wird zur Zeichnung von Nichtlebensgeschäft Eigenkapital benötigt. Die Kapitalanforderung hängt von risiko- und geschäftsspezifischen Faktoren sowie von aufsichtsrechtlichen Vorgaben ab. Die Anlagerendite aus dem von den Aktionären zur Verfügung gestellten Eigenkapital und aus den technischen Rückstellungen ergibt das Ergebnis aus Kapitalanlagen. Mit den Gewinnen aus Kapitalanlagen und dem technischen Ergebnis müssen die Steuern, die Fremdkapitalkosten und der Renditeanspruch der Aktionäre abgedeckt werden.

Lebensgeschäft

Lebensversicherungen ermöglichen der versicherten Person Vermögensbildung, Altersvorsorge und Risikoabsicherung (beispielsweise im Falle von Unfall oder Tod). Diese Leistungen werden meistens in Kombination angeboten, es gibt aber auch reine Risikolebensversicherungen beziehungsweise reine kapitalbildende Versicherungen. Die Risikoversicherung kommt zur Auszahlung, wenn etwas Unvorhergesehenes eintritt, so zum Beispiel die Berufsunfähigkeit des Versicherten. Bei den kapitalbildenden Versicherungen hingegen ist das auslösende Ereignis der Erlebensfall nach einer vertraglich festgelegten Periode. Kapitalbildende Versicherungen dienen deshalb zum Ansparen von Kapital, meistens zur Altersvorsorge, weshalb sie teilweise auch als monatliche Rente ausbezahlt werden.

Man unterscheidet das traditionelle Lebensgeschäft und die Verträge mit Anlagecharakter. Eine Prämie im **traditionellen Lebensgeschäft** lässt sich in folgende drei Bestandteile aufschlüsseln, für die der Kunde eine Leistung erhält:

- Risikoanteil – Leistungen bei Tod und Invalidität
- Sparanteil – Vermögensschutz und garantierte Verzinsung
- Kostenteil – diverse Dienstleistungen, zum Beispiel für die Abwicklung der Rentenzahlungen.

Die Prämien der Kunden für ihre Lebensversicherungspolice teilen sich analog auf. Mit dem Sparanteil sichert und baut der Kunde sein Vermögen auf. Er wird in Portfolios von unterschiedlichen Vermögenswerten investiert, um einerseits die versprochene Garantieleistung sicher zu erfüllen und Überschüsse über die Garantieleistungen hinaus zu erzielen. Der Risikoanteil dient dem Aufbau einer technischen Reserve für Schadenfälle – zum Beispiel beim Tod des Versicherten. Der Kostenteil deckt die Kosten, die bei der Versicherung für die Administration der Police anfallen.

Je nachdem, wie erfolgreich die Versicherung die Gelder anlegt, wie kosteneffizient sie arbeitet und wie die Risiken im

Baloise

Kundenbestand sind, bleibt der Versicherung auch nach der Leistungserbringung noch ein Ertrag. Dieser fließt dann in den Bruttogewinn. Ein Grossteil des Bruttogewinns, oft sogar über 90 %, zum Beispiel bei den beruflichen Vorsorgeversicherungen in der Schweiz oder im deutschen Einzel-Lebengeschäft, fließt in der Regel in Form von Überschüssen zurück an den Kunden. Aus dem verbleibenden Teil ergibt sich der Nettogewinn. Dieser Gewinn muss ausreichen, die Aktionäre, die das nötige Eigenkapital für dieses Geschäft zur Verfügung stellen, adäquat zu entschädigen.

Bei den **Versicherungsverträgen mit Anlagecharakter** existieren verschiedene Ausprägungen wie zum Beispiel die sogenannten vermögensgebundenen Lebensversicherungen oder variable Annuitäten. Im Gegensatz zum traditionellen Lebengeschäft übernimmt die Versicherung hierbei ausschliesslich die Verwaltung dieser Verträge. Wenn die Prämie in Fonds investiert wird, trifft der Kunde häufig selbst die Anlageentscheidungen. Für die Verwaltung der Vermögenswerte bezieht die Versicherung eine Provision. Sie partizipiert allerdings nicht selbst an der Anlage der Versicherungsgelder wie bei traditionellen Lebensversicherungen mit garantierten Zinszahlungen. Bei modernen Lebensversicherungen trägt der Versicherungsnehmer somit zwar das Investitionsrisiko, er kann im Gegensatz zu den traditionellen Lebensversicherungen mit Festzinsgarantie aber auch deutlich mehr Gewinn erzielen. Dies, weil der Kunde vollumfänglich am Anlageerfolg partizipiert. Für eine Versicherung ist dieses Geschäft lohnenswert, weil sie zwar Gebühreneinnahmen generieren kann, aber dafür nur einen kleinen Anteil von sogenanntem risikotragendem Kapital zur Verfügung stellen muss, da der Versicherungsnehmer das Investitionsrisiko selbst trägt.

Asset Management und Bank

Das sorgfältige Management von Kapitalanlagen ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, über die eine Versicherung verfügen muss. Eine gute Anlage der Prämiegelder stellt sicher, dass das Versicherungsunternehmen sowohl seinen finanziellen Verpflichtungen den Kunden gegenüber nachkommt als auch einen Beitrag an das Gesamtergebnis der Versicherung geleistet wird. Die Sicherheit der Kapitalanlagen muss dabei zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein. Baloise achtet deshalb auf eine breite Diversifikation über verschiedene Anlagekategorien wie festverzinsliche Wertpapiere, Immobilien oder Aktien. Innerhalb jeder Anlagekategorie ist der Fokus auf qualitativ hochwertige Anlagen gerichtet, die stabile Erträge liefern. Die Kapitalanlagen müssen gut auf die Verpflichtungen abgestimmt sein. Dies funktioniert über das sogenannte Bilanzstrukturmanagement, auf Englisch Asset Liability Management oder kurz ALM. Dabei werden die Zahlungsströme der Kapitalanlagen mit denjenigen der Verbindlichkeiten aufeinander abgestimmt.

Um die Dienstleistungen des Asset Managements kontinuierlich auszubauen, werden diese verstärkt auch für Dritte angeboten. Hierbei bietet Baloise Anlagelösungen in den Bereichen Aktien, Obligationen, Alternative Anlagen, Immobilien und Multi Assets. Die Kunden profitieren hierbei vom spezifischen Know-how und von der Erfahrung des Baloise Asset Managements. Baloise hat den Vorteil, Skaleneffekte zu nutzen und die Kostenbasis einfacher unter Kontrolle zu halten.

Strategische Phase «Simply Safe: Season 2» gestartet

Mit der strategischen Ausrichtung «Simply Safe» haben wir 2016 unsere Strategie und die Ziele für die erste Phase bis 2021 («Simply Safe: Season 1») lanciert. Im Kern der Strategie liegt der Fokus auf den Kunden. Dabei geht es nicht nur darum, Risiken zu versichern, sondern die weiter reichenden Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden im sich wandelnden Umfeld zu adressieren. In der nächsten Phase, die 2022 startete, gehen wir noch weiter und wollen im Leben der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Der klare Fokus auf drei einfache und ambitionierte Ziele in den Bereichen Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie Aktionäre wurde beibehalten. Damit setzen wir unsere strategische Reise zu künftigem Wachstum fort.

In der strategischen Phase «Simply Safe: Season 2» bauen wir von 2022 bis 2025 auf den Zielen und Erfolgen der letzten strategischen Phase auf und werden weiterhin auf unsere Kern-Stakeholder (Kundinnen/Kunden, Mitarbeitende und Aktionäre) fokussieren. Gleichzeitig setzen wir auf den der Nachhaltigkeitsstrategie zugrunde liegenden Wertschöpfungsansatz, der einen integralen Bestandteil der Unternehmensstrategie bildet und auch die weiterführenden Verpflichtungen gegenüber Partnern, der Gesellschaft und der Umwelt einbezieht (siehe Kapitel «Wie Baloise Wert schafft» ab Seite 22).

«Simply Safe: Season 2»: dieselben Ziele wie in Staffel 1, höhere Ambitionen

Mit «Simply Safe: Season 2» sind wir in die nächste strategische Phase gestartet, welche die Ziele und Ambitionen des Unternehmens von 2022 bis 2025 aufzeigt. Hierbei wollen wir bis 2025:

- zu den Top 5 % der Arbeitgeber in Europa gehören
- 1.5 Mio. neue Kunden gewinnen
- CHF 2 Mrd. Barmittel generieren

Die Ziele von «Simply Safe: Season 2» sind ambitionierter als in Staffel 1, da insbesondere die Laufzeit zur Erreichung um ein Jahr verkürzt ist. Auf der Basis der Erkenntnisse aus Staffel 1 wurden folgende vier strategische Stossrichtungen definiert:

- Focus: Fokus im Versicherungskerngeschäft
- Reimagine: Verbesserung des Kundenerlebnisses
- Diversify: Diversifizierung in neue Geschäftsfelder
- Transform: Kultur, Nachhaltigkeit und Agilität als wesentliche Treiber der Transformation

Die strategische Stossrichtung «Focus» subsumiert alle Initiativen aus dem Versicherungskerngeschäft um die Segmente «Nichtleben» und «Leben» sowie die Themen Cash und Kapital. Im Nichtlebensgeschäft wird ein Schaden-Kosten-Satz von rund 90 % angestrebt. Im Lebensgeschäft soll ein EBIT (Vorsteuergewinn) von über CHF 200 Mio. pro Geschäftsjahr einen substantziellen Beitrag zum Barmittelfluss leisten. Beim Thema Cash und Kapital beabsichtigen wir, 60 % bis 80 % der Barmittel als Dividende auszuschütten. Zudem sollen 10 % bis 30 % für weitere Investitionen in Innovation und Kapitalmanagement zur Verfügung stehen.

Mit «Reimagine» und der damit in Zusammenhang stehenden «Verbesserung des Kundenerlebnisses» zielen wir darauf ab, die Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden sowie Partnern noch einfacher zu gestalten. Durch das konsequente Umsetzen von Kundenfeedback und dank eines verfeinerten Kundenverständnisses, auch durch moderne Datenanalyse und weitere signifikante Investitionen in die Digitalisierung, schaffen wir eine einfache und angenehme Art der Kundenerfahrung. Ziel ist zudem, die bis 2025 neu gewonnenen Kundinnen und Kunden (+1.5 Millionen) durch Cross- und Up-Selling-Massnahmen zu loyalen, langfristigen und profitableren Kundinnen und Kunden auszubauen. Im Asset Management sollen das Drittkundengeschäft vergrössert und netto CHF 10 Mrd. Drittgelder akquiriert werden.

«Diversify»: Die Diversifizierung des Geschäfts ist der Schlüssel zum Erfolg, um langfristig als Versicherungsunternehmen am Markt bestehen zu können. Daher haben wir die Ambition, das Wachstumspotenzial unseres Digitalversicherers FRIDAY weiter auszuschöpfen. Daneben werden unsere Ökosysteme Heim & Mobilität massgeblich ausgebaut. Insgesamt wird dadurch ein Umsatz von über CHF 350 Mio. im Jahr 2025 angestrebt. Damit einhergehend soll für Innovationen von Baloise als dritter Pfeiler neben dem Versicherungs- und Asset-Management- sowie dem Banking-Geschäft eine Zielbewertung in Summe von rund CHF 1 Mrd. bis 2025 erreicht werden.

Baloise

«Transform» beinhaltet die einzigartige Unternehmenskultur von Baloise, die Ressource und Treiber zugleich für die ambitionierte strategische Neuausrichtung seit dem Start von «Simply Safe» ist. Neben der Ambition, dank agiler Arbeitsmethoden ein nachhaltig innovatives und umsetzungsstarkes Unternehmen zu sein, wollen wir auch weiterhin auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden eingehen und die kontinuierliche persönliche sowie berufliche Weiterentwicklung ermöglichen.

Mit der neuen strategischen Phase «Simply Safe: Season 2» beabsichtigen wir, zu einem technologiegetriebenen Finanzdienstleister und führenden Bewirtschafter von Ökosystemen zu werden, der die Ansprüche seiner Kundinnen und Kunden in einer sich rasch verändernden Welt optimal erfüllt. Damit wollen wir nicht nur mehr als eine Versicherung sein, sondern eine wichtige Rolle im Leben der Menschen spielen.

«Simply Safe: Season 2» gestartet

2022 ist das erste Jahr von «Simply Safe: Season 2» angefallen.

Mitarbeitende

In der vergangenen Strategieperiode haben wir das Ziel erreicht, unsere Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen, und haben mehrfach Platzierungen unter den Top 10 % der besten Arbeitgeber im europäischen Finanzsektor erreicht. Für «Simply Safe: Season 2» haben wir unsere Ambition bezüglich Arbeitgeberattraktivität erhöht. Bis Ende 2025 wollen wir zu den Top 5 % Arbeitgebern in Europa gehören – über alle Branchen hinweg. Gemessen wird die Zufriedenheit (Employee Happiness) in Staffel 2 mit der Frage «Wie gerne arbeitest du bei Baloise?». Fast 80 % der Mitarbeitenden beantworteten diese Frage im Jahr 2022 positiv und nur 4 % negativ. Zur Messung des letzten Ziels wurde 2022 ein deutlich erweiterter Benchmark mit europäischen Unternehmen aus verschiedenen Industrien evaluiert. Die Startmessung positioniert uns in den Top 36 % dieser Unternehmen. Damit liegt Baloise in einem herausfordernden Umfeld nahe am oberen Drittel der besten Arbeitgeber in Europa. Baloise wird als sehr guter Arbeitgeber wahrgenommen, der Mitarbeitenden einen grossen Entscheidungsspielraum bietet und ihnen den persönlichen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens klar aufzeigt. In den kommenden Jahren arbeiten wir darauf hin, die Mitarbeiterzufriedenheit weiter zu steigern.

Kunden

Wir haben das Ziel, zwischen 2022 und 2025 insgesamt 1,5 Millionen zusätzliche Kundinnen und Kunden zu gewinnen. Damit wollen wir uns gegenüber «Simply Safe: Season 1» nochmals steigern, in der wir ein Wachstum um fast eine Million zusätzliche Kundinnen und Kunden erreicht haben. Dies durch einen noch stärkeren Fokus auf die Kundenbedürfnisse, massgeschneiderte Omnikanal-Kommunikation sowie innovative Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Versicherung, Assistance und Vorsorge. Aufgrund

der herausfordernden Rahmenbedingungen im Jahr 2022 ist das Wachstum etwas geringer ausgefallen als ursprünglich erwartet. Dennoch konnten wir auch im ersten Jahr von «Simply Safe: Season 2» wieder ein gutes Kundenwachstum verzeichnen und haben insgesamt 173'000 neue Kundinnen und Kunden durch organisches Wachstum gewonnen. Ein wesentlicher Teil stammt dabei aus den Ökosystemen Heim & Mobilität. Alle Ländereinheiten haben zum positiven Wachstum beigetragen.

Aktionäre

Wir beabsichtigen, bis 2025 insgesamt CHF 2 Mrd. Barmittel in die Holding zu leiten. Das entspricht einer Erhöhung des Ziels um 25 % im Vergleich zur vorhergehenden Phase. In Staffel 1 konnten wir einen Barmittelfluss von CHF 2 Mrd. in fünf Jahren erreichen. Die Aktionäre profitieren von einem guten Barmittelfluss unmittelbar, da es die konsequente Weiterführung der attraktiven und nachhaltigen Dividendenpolitik ermöglicht. Durch gezielte Investitionen in neue strategische Projekte, die zusätzliche Erträge aus bestehenden und neuen Geschäftsfeldern generieren sollen, besteht zudem mittelbar die Option auf weitere Wertsteigerungen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, 60–80 % der Barmittel als Dividende an die Aktionäre zu zahlen; 10–30 % werden für Investitionen in Innovationen eingesetzt. Im Jahr 2022 konnten wir den guten Barmittelfluss der Vorjahre sogar erneut übertreffen. Mit CHF 471 Mio. liegt er rund 9 % über dem Vorjahreswert.

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

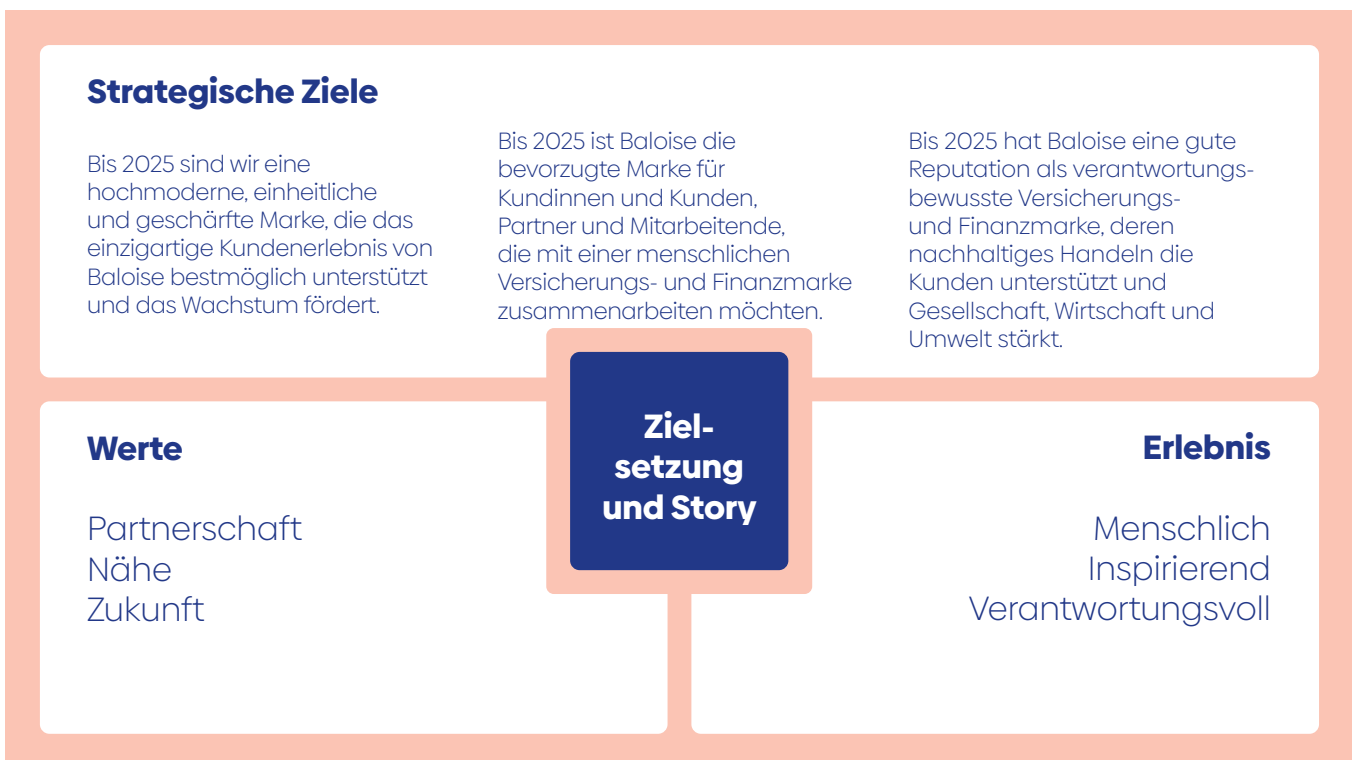
Mit neuem Markenauftritt zu mehr Wachstum

Der einheitliche Markenauftritt von Baloise ist ein starkes Signal für die Öffentlichkeit

Im Herbst wurde die Konsolidierung aller bisherigen Marken hin zum einheitlichen Brand Baloise vollzogen. Die Marke Baloise wird somit zu einem strategischen Asset. Mit der Vereinheitlichung der Markenwelt heißen wir neu in allen Märkten und Sprachregionen Baloise. Insbesondere die Marken unserer Auftritte in Deutschland (Basler Versicherungen) sowie in der Schweiz (Basler Versicherungen, Bâloise Assurances, Basilese Assicurazione, Baloise Bank SoBa) verändern sich am stärksten und werden neu zur einheitlichen Marke Baloise. Daneben wurden sämtliche Rechtsträger im Hinblick auf das Rebranding angepasst.

Wir verknüpfen mit dem neuen Auftritt die Marke mit der Strategie und nutzen das volle Potenzial einer einheitlichen Marke als Treiber für Wachstum. Die Marke ist das Bindeglied zwischen den Kundinnen und Kunden sowie Baloise und ihren Dienstleistungen, indem sie das Markenversprechen transportiert und das Vertrauen in die Dienstleistungen stärkt. Das Vertrauen einer Marke zeigt sich auch in der Reputation

des Unternehmens. Mit einer einheitlichen Marke kann die Reputation effizienter und wirkungsvoller gepflegt werden. Die Marke ist Vertrauenskapital, das es Baloise ermöglicht, sich im Markt zu differenzieren und ihre Strategie entsprechend zu transportieren. Dieses Kapital will Baloise mit dem einheitlichen Markenauftritt noch besser nutzen. Mit den Stärken der Vergangenheit nutzen wir die Chance für einen gemeinsamen und einheitlichen Markenauftritt, unabhängig von Sprachregion oder Grenze. Zum ersten Mal in der Geschichte von Baloise sind alle Mitarbeitenden unter einem gemeinsamen Markendach unter dem Namen Baloise vereint. Deshalb haben wir für die neue Marke im Rahmen unserer Strategie bis 2025 eine Ambition formuliert.



Markenwerte und Markenerlebnis

Die Marke Baloise wurde über die Jahrzehnte laufend weiterentwickelt. Mit dem Rebranding haben wir unsere Markenwerte und das Markenerlebnis nochmals geschärft und für künftige Herausforderungen angepasst.

Unsere Markenwerte sind Partnerschaft, Nähe und das Morgen. Dafür stehen wir und daran glauben wir.

Wir glauben an Partnerschaft

Deshalb begegnen wir unseren Kolleginnen und Kollegen, Kundinnen und Kunden sowie Partnern auf Augenhöhe. Deshalb bauen wir unsere Beziehungen auf gegenseitigem Vertrauen auf. Wir sind überzeugt, dass ein gutes Geschäft mit einer guten Partnerschaft beginnt.

Wir glauben an Nähe

Deshalb kümmern wir uns um unsere Mitarbeitenden, unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Partner. Deshalb verhalten wir uns wie ein zuverlässiger Freund. Wir sind überzeugt, dass Lösungen mit einer menschlichen Note mit Nähe beginnen.

Wir glauben an die Zukunft

Deshalb handeln wir verantwortungsbewusst zum Wohle der Menschen heute und mit Rücksicht auf künftige Generationen. Deshalb wollen wir mit Optimismus und Zuversicht einen Beitrag zu der Gesellschaft leisten, in der wir leben und arbeiten. Wir sind der Meinung, dass ein inspirierender Partner zu sein, damit beginnt, sich für die Zukunft zu begeistern.

Das Markenerlebnis ist in der externen Kommunikation und insbesondere in der Markenkampagne zum Start des Rebranding sehr wichtig. Dabei geht es darum, wie wir von Kundinnen und Kunden sowie von unseren Partnern wahrgenommen werden wollen: menschlich, verantwortungsbewusst und inspirierend.

Markenkampagne zum Rebranding

Baloise lancierte zum Start des Rebranding eine länderübergreifende Werbekampagne, welche die Markenidentität und das neue Markenerlebnis des Unternehmens transportiert. Die neue Positionierung gründet auf dem, was Baloise als Finanzdienstleistungsunternehmen am Herzen liegt: ein sicheres Heute und ein sicheres Morgen für Kundinnen und Kunden, Partner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und für die Gesellschaft, in der wir alle arbeiten und leben. Die Basis dafür bilden Partnerschaftlichkeit, Optimismus und Vertrauen.

Der Kampagnen-Slogan «Manchmal klappt's. Manchmal lernt man.» ist die Kernaussage vieler kleiner Geschichten, die aus dem Leben gegriffen sind und die Baloise im Rahmen der neuen Markenkampagne auf unterhaltsame Weise erzählt.

Eine Aktion, die auf den ersten Blick nicht den gewünschten Ausgang genommen hat, wird ins Positive verkehrt: Im Fokus stehen nicht Miss-, sondern Lernerfolge.

Die Kampagne wurde unter Beteiligung aller Landesgesellschaften entwickelt und produziert. Neben TV-Werbung (Belgien, Luxemburg, Schweiz) und Radio-Werbung (Luxemburg) gab es in allen Märkten Print-, Plakat- und Online-Werbung sowie Aktionen bei Kunden und Partnern. Am Hauptsitz in Basel verkehren zudem ein Tram und in weiteren Schweizer Städten Busse in den neuen Markenfarben von Baloise.

Eine starke Marke unterstützt die Strategie

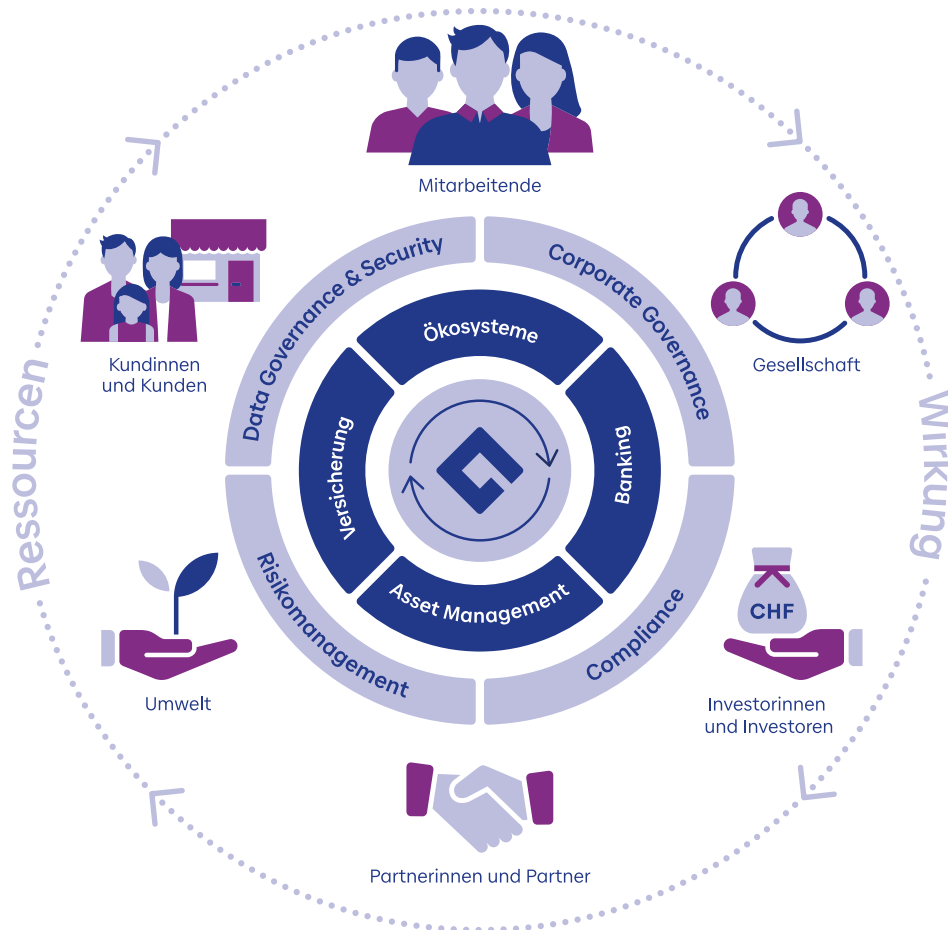
Der neue Markenauftritt verfolgt vier Ziele, die uns dabei unterstützen werden, die Strategie und insbesondere «Simply Safe: Season 2» erfolgreich umzusetzen. Mit der Fokussierung auf die einheitliche Marke Baloise reduzieren wird die Komplexität des bisherigen Auftritts mit unterschiedlichen Marken. Die Prozesse werden vereinfacht und die Visibilität nach aussen gestärkt. Zweitens setzen wir ein klares Signal bezüglich der Transformation von Baloise. Wir sind die inspirierende Partnerin für ein gemeinsames Morgen. Mit der neuen Positionierung geben wir eine klare Orientierung für die Zukunft. Drittens hilft eine starke Marke, uns im Markt der Versicherungs- und Finanzdienstleistungen zu differenzieren. Und zuletzt können wir neue Kundinnen und Kunden anziehen, welche die neue Baloise erst mal kennenlernen werden.

Die einheitliche Marke Baloise ist ein Meilenstein und ein deutliches Zeichen nach innen und nach aussen. Das neue Branding wird helfen, die Strategie mit Leben zu füllen und den Kundinnen und Kunden die Werte von Baloise und die Menschen dahinter näherzubringen.

www.baloise.ch/de/ueber-uns/wir-sind-baloise

Wie Baloise Wert schafft

Wert schaffen – nachhaltige Wirkung erzielen



Verpflichtungen

Mitarbeitende

Mitarbeitende an allen Standorten von Baloise

Kunden

Privat- und Firmenkunden

Investoren

Institutionelle und private Anleger und Aktionäre, die in Baloise investieren

Gesellschaft

Die Gemeinschaften, in denen wir an allen Standorten von Baloise tätig sind, und die Gesellschaft des jeweiligen Landes

Umwelt

Das direkte natürliche Umfeld an allen Standorten von Baloise und das globale Umfeld, das wir durch unsere Geschäftsentscheidungen und -aktivitäten beeinflussen

Partner

Innovationspartner wie Start-ups, Outsourcing-Partner, Lieferanten, Makler und Agenten

Definitionen

Mitarbeitende

Hohes Wohlbefinden

Kunden

Höhere Kundenzufriedenheit

Investoren

Attraktives, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Investment

Gesellschaft

Geschätztes Mitglied der Gesellschaft

Umwelt

Klimaschutz

Partner

Verantwortungsvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit

Der Baloise Wertschöpfungsansatz

Unsere unternehmerische Verantwortung beeinflusst unser Handeln. Wir richten unsere nachhaltige Geschäftsführung am Baloise Wertschöpfungsansatz aus (siehe Grafik links). Dieser Ansatz basiert auf dem Rahmenwerk der integrierten Berichterstattung des International Integrated Reporting Council (IIRC), ist aber ganz auf unser Geschäftsmodell, die für uns wesentlichen Aspekte sowie unsere Unternehmenswerte abgestimmt.

Strategische Integration durch Wertschöpfungsansatz

Versicherungen sind aus der Idee von Solidargemeinschaften entstanden. Die Stärke einer Solidargemeinschaft zum Zwecke der Versicherung besteht darin, dass sie mehr ist als die Summe ihrer Teile. Der Einzelne, auch wenn er noch so viel Sorgfalt walten lässt, ist Risiken ausgesetzt, die in der Gemeinschaft durch Risiko- und Kostenteilung besser bewältigt werden können. Dies gilt natürlich nur dann, wenn die Versichertengemeinschaft effektiv und effizient organisiert ist. Genau darin sehen wir seit unserer Gründung im 19. Jahrhundert unsere Verantwortung: das nachhaltige Funktionieren der Solidargemeinschaft sicherstellen. Verantwortungsvolles, engagiertes Verhalten und eine nachhaltige Geschäftsführung, welche die für uns relevanten Anspruchsgruppen miteinbezieht, sind für uns fester Bestandteil der strategischen Ausrichtung «Simply Safe».

Im Kern des Baloise Wertschöpfungsansatzes steht unsere strategische Ausrichtung. Unsere Strategie wird von äusseren Umständen wie zum Beispiel vom Klimawandel oder von der geopolitischen Dynamik beeinflusst. Wiederum hat die Umsetzung unserer Strategie auch Auswirkungen auf unser Umfeld. Dieser gegenseitige Einfluss unterstreicht für Baloise, dass die Aspekte einer nachhaltigen Geschäftsführung nicht losgelöst von der betriebswirtschaftlichen Führung betrachtet werden können. Durch die Geschäftstätigkeit als Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen mit Ökosystemen aus Produkten und Dienstleistungen, welche die Bereiche Versicherung, Banking und Asset Management verknüpfen, leistet Baloise täglich ihren Beitrag zur Absicherung und zum Funktionieren von Unternehmen, Volkswirtschaften, Gemeinschaften sowie Individuen. Unternehmen und Individuen können dank uns Risiken eingehen, die sie alleine nicht tragen könnten. Dadurch verschaffen wir ihnen ein sorgenfreieres Leben und die Möglichkeit, ihre Geschäftstätigkeit nachhaltig zu verfolgen. Wir tragen damit insbesondere auch zur volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stabilität der Länder, in denen wir tätig sind, bei. Wir müssen unseren Kundinnen und Kunden langfristig Sicherheit bieten, was mit nur kurzfristig erzielten Gewinnen nicht nachhaltig umsetzbar ist.

Durch die wichtigen Rahmenbedingungen Corporate Governance, Compliance, Data Governance & Security und Risikomanagement kann Baloise für Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, die Gesellschaft, die Umwelt, Partner und Investoren eine nachhaltig positive Wirkung erzielen und somit Wert schaffen. Diese Anspruchsgruppen sowie die Umwelt werden im Wertschöpfungsansatz, der auf dem Rahmenwerk der integrierten Berichterstattung des International Integrated Reporting Council (IIRC) basiert, als Ressourcen bezeichnet. Der neu geschaffene Wert kommt den zuvor genannten Ressourcen sowie Baloise selbst zugute und fliesst als Input wieder in den Wertschöpfungsprozess ein, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

www.baloise.com/nachhaltigkeit

www.baloise.com/strategie

Strategische Integration durch Verpflichtungen im Bereich Nachhaltigkeit

Im Zentrum unserer Überzeugung steht die nachhaltige Wertschöpfung mit dem Anspruch, keinen Wert für Einzelne mit Einbussen für andere zu schaffen. Deshalb hat sich Baloise sechs Verpflichtungen im Bereich Nachhaltigkeit gesetzt, die alle Ressourcen unseres Wertschöpfungsansatzes abdecken. Diese sechs Verpflichtungen werden im Zuge der strategischen Phase «Simply Safe: Season 2» bis 2025 die drei strategischen Ziele zu Mitarbeitenden, Kunden und Investoren ergänzen. Wir orientieren uns mit unserem Wertschöpfungsansatz an den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG). Die für uns wesentlichen Ziele sind unseren Verpflichtungen zugeordnet.

www.baloise.com/nachhaltigkeit

Stakeholder-Dialog

Der Dialog mit Anspruchsgruppen zu Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG; E: Environment, S: Social, G: Governance) findet regelmässig statt. Zum Beispiel innerhalb von verschiedenen Verbänden und Organisationen oder durch direkte Gespräche mit unseren Investoren.

www.baloise.com/sustainability-ratings-2022

Materialität

Vorgehensweise Materialitätsanalyse

Ein strukturiertes und fokussiertes Vorgehen im Bereich Nachhaltigkeit ist für uns wichtig. Deshalb haben wir eine ausführliche Materialitätsanalyse für die relevanten Themen im Bereich Nachhaltigkeit durchgeführt und 2022 veröffentlicht. Diese Analyse orientiert sich an den Vorgaben des Integrated Reporting Framework, den branchenspezifischen Vorgaben des SASB (Sustainability Accounting Standards Board) und einem an unserem Wertschöpfungsansatz orientierten Stakeholder-Dialog. Da sich das Thema Nachhaltigkeit sehr dynamisch verändert, werden die Ergebnisse unserer Materialitätsanalyse jährlich intern überprüft und je nach Ergebnis ad hoc oder spätestens alle vier Jahre wiederholt.

Identifikation von materiellen Themen

Wir kombinieren externe und interne Quellen, um materielle Themen zu identifizieren. In einem ersten Schritt werden materielle Themen zusammengetragen. Die Quellen hierfür

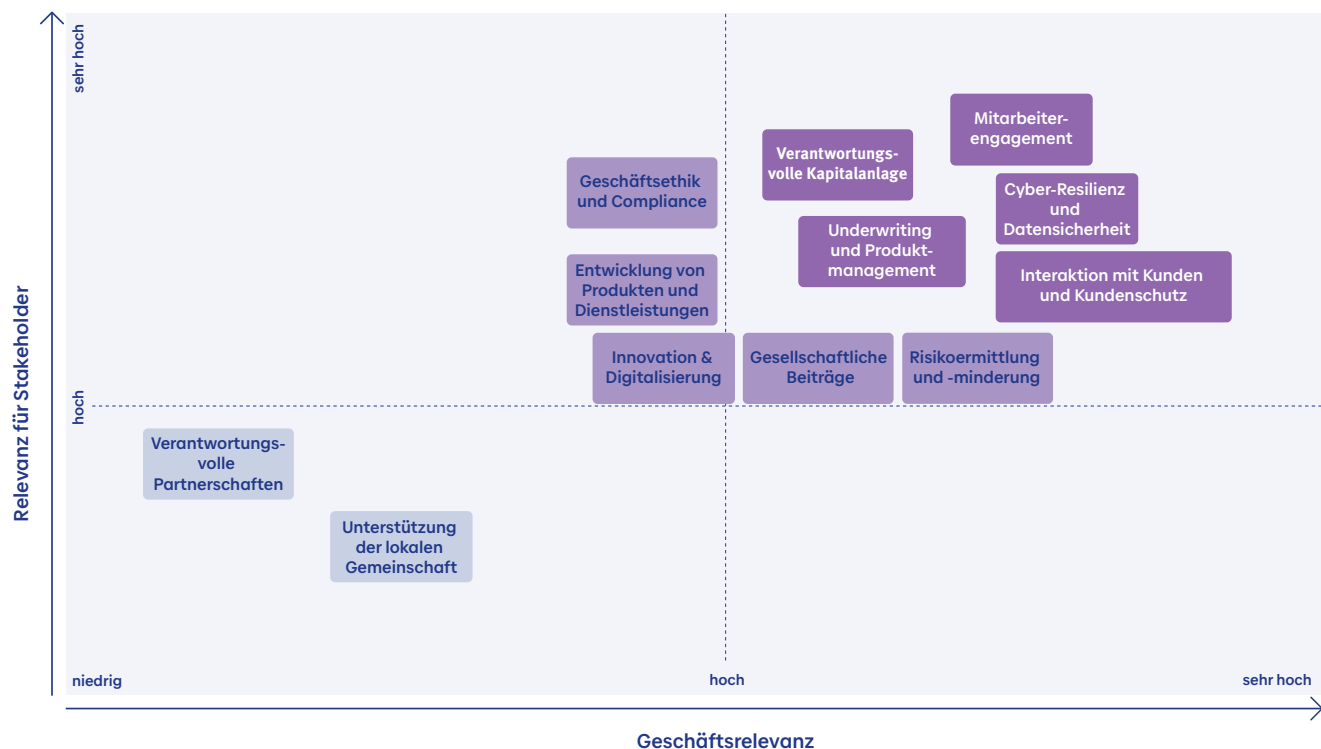
sind unter anderem Branchenanalysen, Vorgaben des Wettbewerbsumfelds, Regulierungen, Standards und ESG-Ratings. In einem zweiten Schritt werden die identifizierten Themen durch interne Fachexperten verdichtet.

Umfassende Bewertung der materiellen Themen

Die identifizierten Themen werden aus vier Perspektiven bewertet:

1. Fachliche Relevanz – qualitative und quantitative Bewertung durch Fachbereiche des Baloise internen Nachhaltigkeitsnetzwerks
2. Geschäftsrelevanz – quantitative Bewertung des Managements von Baloise
3. Relevanz für Stakeholder – quantitative Bewertung der internen und externen Stakeholder analog dem Wertschöpfungsansatz von Baloise
4. Einfluss auf eine nachhaltige Entwicklung – qualitative Bewertung durch externe Experten analog dem Wertschöpfungsansatz von Baloise

Materialitätsmatrix



Am Ende steht die Analyse der quantitativen und qualitativen Bewertungen. Dabei werden Schlussfolgerungen aus den Resultaten abgeleitet mit dem Ergebnis einer Materialitätsmatrix für die gesamte Baloise Gruppe.

Resultate der Materialitätsanalyse

Die Materialitätsmatrix als Resultat der Analyse wird als strategischer Leitfaden für Umsetzungen von Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Geschäftstätigkeit verwendet und beeinflusst, über welche Themen berichtet wird.

www.baloise.com/nachhaltigkeit

Schlussfolgerungen zur Materialitätsanalyse 2022

Die Themen, die mit hoher oder sehr hoher Relevanz für Baloise und ihre Stakeholder bewertet wurden, sowie ein hoher Einfluss auf eine nachhaltige Entwicklung durch Expertenbefragungen decken sich mit den drei strategischen Zielen für Kunden, Mitarbeitende und Investoren. Die Analyse bestätigt damit die drei strategischen Ziele von Baloise für die strategische Phase «Simply Safe: Season 2» und ergänzt sie um soziale Aspekte in verschiedenen Bereichen sowie um die Themenfelder Cyber-Resilienz und Datensicherheit, Responsible Investment, Underwriting und Produktmanagement, Interaktion mit Kundinnen und Kunden sowie deren Schutz, Risikoidentifikation und -minderung, Unternehmensethik und Compliance, Produkt- und Serviceentwicklung sowie Innovation und Digitalisierung. Dies bestätigt unsere strategische Ergänzung der drei Ziele um Verpflichtungen, die sich aus unserem Wertschöpfungsansatz ableiten.

In Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz liegt unser Schwerpunkt auf dem Bereich der Kapitalanlagen und des Underwritings inklusive Produktmanagement. Die Reduktion des CO₂-Fussabdrucks der eigenen Geschäftstätigkeit wird hingegen als selbstverständliche Gegebenheit mit relativ geringer Auswirkung auf eine nachhaltige Entwicklung angesehen. Unsere Aktivitäten in den Bereichen Kapitalanlage im Hinblick auf die kontinuierliche Erweiterung unserer Responsible Investment Policy und die gruppenweite Integration von ESG-Kriterien im Underwriting-Prozess sowie im Produktmanagement von Baloise entsprechen diesen Schwerpunkten. Im Bereich Underwriting und Produktmanagement stehen wir am Anfang der Integration und werden im Verlauf Erfahrungen sammeln und die Integration dementsprechend weiter vorantreiben. Die Reduktion unseres CO₂-Fussabdrucks gehört für uns zu einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit. Es wird hierbei anerkannt, dass dieser Bereich einen geringeren Einfluss auf unsere Verpflichtung zum Klimaschutz aufweist als die Integration von Klima- und Umweltthemen in der Kapitalanlage und im Underwriting.

Soziale Faktoren sind für Baloise als Versicherungs- und Finanzdienstleister von sehr hoher Relevanz. Dazu gehören Themen mit Bezug zu Mitarbeitenden, Kunden und soziale Aspekte in den Bereichen Kapitalanlage, Underwriting, Partnerschaften sowie Compliance und Geschäftsethik. Die Integration von sozialen Kriterien bei der Kapitalanlage durch unsere Responsible Investment Policy und deren Erweiterung durch unsere Active Ownership-Strategie, die Berücksichtigung von sozialen Kriterien wie Menschen- und Arbeitsrechte im Bereich Underwriting sowie die fortschreitende Integration dieser Kriterien in unseren Lieferketten zeigen auf, dass soziale Aspekte nicht nur im Rahmen von CSR-Aktivitäten berücksichtigt werden, sondern Teil unseres Kerngeschäfts sind. Die Resultate der Materialitätsanalyse bestätigen, dass der weitere Fortschritt in Bezug auf Nachhaltigkeit innerhalb von Baloise vor allem auch in diesen Bereichen liegt und die sozialen Aspekte fokussiert werden sollten.

Im Hinblick auf Themen im Bereich Governance sind vor allem die Bereiche Risikoidentifizierung und -minderung, Geschäftsethik und Compliance sowie Cyber-Resilienz und Datensicherheit relevant. Dies steht im Einklang mit unseren Bestrebungen in Bezug auf die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosure, unserer starken Corporate Governance- und Compliance-Kultur sowie mit den zunehmenden Aktivitäten im Rahmen unserer digitalen Verantwortung.

Mitgliedschaften und Ratings

ESG-Ratings

Zu einer transparenten Nachhaltigkeitskommunikation gehören für Baloise auch Erläuterungen zu unseren bestehenden ESG-Ratings und Indizes.

www.baloise.com/sustainability-ratings-2022

Aufgrund der transparenten Berichterstattung zu umgesetzten Massnahmen hat MSCI das ESG-Rating von Baloise zum zweiten Mal in Folge erhöht. Es stieg 2022 von A auf die zweithöchste Stufe AA. Mit der jüngsten Hochstufung würdigt MSCI die im Vergleich zu einer internationalen Vergleichsgruppe führende Corporate Governance von Baloise. MSCI unterstreicht die positiven Entwicklungen bei der Organisation des Verwaltungsrats. Zudem hat Baloise das Talentmanagement verbessert und Initiativen zur Eindämmung von Klimarisiken eingeführt.

www.baloise.com/media-releases-27-09-22

Zudem wurde die Baloise-Aktie im September 2022 in den Nachhaltigkeitsindex SXI Switzerland Sustainability 25 der Schweizer Börse aufgenommen. Dieser misst die Wertentwicklung der 25 Schweizer Unternehmen, die nach den Kriterien der ESG Impact Ratings von Inrate die höchste Nachhaltigkeitsbewertung erzielen.

www.baloise.com/media-releases-19-09-22

Baloise ist gemäss den oben aufgeführten Ratings ohne jegliche Kontroversen in den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G).

Die Informationen aus unseren ESG-Ratings werden wir auch in Zukunft für die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsaktivitäten und deren Berichterstattung einsetzen.

Mitgliedschaften

Die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, Institutionen und Organisationen ist unerlässlich, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Daher unterstützen wir das Ziel Nr. 17 der Sustainable Development Goal für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele). Partnerschaften stellen für uns eine Grundvoraussetzung für die Erreichung nachhaltiger Ziele dar.

www.baloise.com/sustainability-ratings-2022

Als Mitglied des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) arbeiten wir an Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit für die gesamte Versicherungsbranche der Schweiz, agieren gemeinsam in Regulierungsangelegenheiten und tauschen Expertise in Bezug auf die Integration von ESG-Kriterien in Geschäftsprozesse aus. Im Jahr 2022 waren wir wiederholt aktiv an der Erarbeitung der Branchenberichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit des SVV beteiligt.



Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)

Die Task Force on Climate-related Financial Disclosures, besser bekannt als TCFD, ist eine im Dezember 2015 gegründete Initiative des FSB (Financial Stability Board), eines internationalen Gremiums, das mit Unterstützung der G-20-Mitglieder gegründet wurde, um die internationale Finanzstabilität zu fördern. Die TCFD-Empfehlungen unterstützen Investoren, Kreditgeber sowie Versicherungsunternehmen wie Baloise selbst dabei, die Informationen zu identifizieren, die benötigt werden, um klimabezogene Risiken und Chancen angemessen zu beurteilen, zu bewerten und geeignete Massnahmen abzuleiten. Wir unterstützen die TCFD-Empfehlungen offiziell seit 2020 und integrieren diese schrittweise in unsere Berichterstattung.



Übersicht und Verweise zu relevanten Informationen

Governance

- Governance des Themas Nachhaltigkeit ab Seite 97
- Risikomanagement ab Seite 101
- Umwelt ab Seite 79
- Responsible Investment ab Seite 87
- Responsible Underwriting ab Seite 93

Strategie

- Geschäftsmodell, Strategie und Marke ab Seite 14
- Wie Baloise Wert schafft ab Seite 22
- Risikomanagement ab Seite 101
- Umwelt ab Seite 79
- Responsible Investment ab Seite 87
- Responsible Underwriting ab Seite 93
- Kunden ab Seite 59

Risikomanagement

- Risikomanagement ab Seite 101
- Responsible Investment ab Seite 87
- Responsible Underwriting ab Seite 93

Metriken und Ziele

- Wie Baloise Wert schafft ab Seite 22
- Nachhaltigkeitskennzahlen ab Seite 30

UNEP FI Principles for Sustainable Insurance (UNEP FI PSI)

Die Prinzipien für nachhaltige Versicherungen (Principles for Sustainable Insurance, PSI) der Finanz-Initiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI) dienen als globaler Rahmen für die Versicherungswirtschaft, um Aspekte betreffend Umwelt, Soziales und verantwortungsbewusste Unternehmensführung in die Geschäftsprozesse zu integrieren sowie die damit zusammenhängenden Risiken und Chancen zu eruieren. Baloise unterzeichnete die Prinzipien im Jahr 2020.



«Der Beitritt zur Initiative UNEP FI Principles for Sustainable Insurance stärkt unsere Fähigkeit, Wert für eine lebenswerte Zukunft zu schaffen, da die Prinzipien für die gesamte Branche ein Rahmenwerk für die Einbeziehung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten in das Versicherungsgeschäft darstellen, was gemeinsame Aktionen und Anstrengungen ermöglicht. Für Baloise ist der Beitritt zur PSI-Initiative, nachdem sie die PRI unterzeichnet hat, eine logische Konsequenz, die unsere Verpflichtung zeigt, eine aktive Rolle in der nachhaltigen Entwicklung zu spielen.»

Gert De Winter, Vorsitzender der Konzernleitung

Übersicht und Verweise zu relevanten Informationen

Prinzip 1

Wir werden ökologische, soziale und Governance-Themen, die für unser Versicherungsgeschäft relevant sind, in unsere Entscheidungsfindung einbeziehen.

- Geschäftsmodell, Strategie und Marke
ab Seite 14
- Wie Baloise Wert schafft
ab Seite 22
- Materialität
ab Seite 24
- Investoren
ab Seite 35
- Mitarbeitende
ab Seite 49
- Kunden
ab Seite 59
- Partner
ab Seite 67
- Gesellschaft
ab Seite 71
- Umwelt
ab Seite 79
- Responsible Investment
ab Seite 87
- Responsible Underwriting
ab Seite 93
- Risikomanagement
ab Seite 101
- Data Governance & Security
ab Seite 111

Prinzip 2

Wir werden mit unseren Kunden und Geschäftspartnern zusammenarbeiten, um das Bewusstsein für Umwelt-, soziale und Governance-Themen zu schärfen, Risiken zu managen und Lösungen zu entwickeln.

- Materialität
ab Seite 24
- Kunden
ab Seite 59
- Partner
ab Seite 67
- Responsible Investment
ab Seite 87
- Responsible Underwriting
ab Seite 93

Prinzip 3

Wir werden mit Regierungen, Aufsichtsbehörden und anderen wichtigen Interessengruppen zusammenarbeiten, um ein breit angelegtes Handeln in Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen zu fördern.

- Mitgliedschaften und Ratings
ab Seite 26
- Responsible Investment
ab Seite 87
- Responsible Underwriting
ab Seite 93

Prinzip 4

Wir werden Verantwortlichkeit und Transparenz demonstrieren, indem wir regelmässig unsere Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien veröffentlichen.

- Geschäftsberichte:
www.baloise.com/geschaeftsbericht
- Webseite:
www.baloise.com/nachhaltigkeit
- Blogbeiträge und Medienmitteilungen:
www.baloise.com/de/home/news-stories
- PRI Transparenz Bericht Baloise Asset Management*

* [https://stpublic.blob.core.windows.net/pri-ra/2020/Investor/Public-TR/\(Merged\)_Public_Transparency_Report_Baloise%20Asset%20Management_2020.pdf](https://stpublic.blob.core.windows.net/pri-ra/2020/Investor/Public-TR/(Merged)_Public_Transparency_Report_Baloise%20Asset%20Management_2020.pdf)

Nachhaltigkeitskennzahlen

Umwelt

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	Relativ Einheit	Referenz
CO₂-Emissionen								Seite 81
Gesamte Emissionen ¹	in Tonnen	14'773	13'731	11'247	12'473	-	2'130 kg/MA	
Gesamte Emissionen ²	in Tonnen CO ₂ Äquivalent	-	-	-	-	11'873	1'480 kg/MA ³	
Scope-1-Emissionen	in Tonnen CO ₂ Äquivalent	-	-	-	-	3'659	-	
Scope-2-Emissionen	in Tonnen CO ₂ Äquivalent	-	-	-	-	729	-	
Scope-3-Emissionen	in Tonnen CO ₂ Äquivalent	-	-	-	-	7'485	-	
Reduktion operationaler Emissionen	in %	-5.2	-7.1	-18.1	-10.9	-4.8	-	
Energie								Seite 81
Energiebezugsfläche ⁴	EBF m ²	142'409	155'853	167'571	162'701	186'017		
Anteil erneuerbarer Energie	in %	-	-	-	100	100		
Elektroenergieverbrauch	kWh	18'314'747	16'381'853	14'703'323	15'963'123	14'723'762	1'835 kWh/MA	
Heizenergieverbrauch	kWh	8'269'769	9'553'480	9'813'735	10'272'130	12'415'493	67 kWh/m ²	
Wasserverbrauch	m ³	45'421	41'341	33'677	25'331	32'424	18 l/MA/Tag	
Papierverbrauch	in Tonnen	300	318	232	310	242	30 kg/MA	
Papierarten								Seite 82
Recycling	in %	2.0	6.0	2.0	2.0	25.2	-	
Chlorfrei gebleicht	in %	89.0	84.0	98.0	98.0	15.7	-	
Santärpapier	in %	-	-	-	-	9.6		
Briefumschläge und externe Drucksachen	in %	-	-	-	-	49.5		
Kopierpapierverbrauch	in Mio. Blatt A4	66.1	62.7	35.2	37.6	22.0	2'741 Blatt A4/MA	
Geschäftsverkehr								Seite 83
Gesamter Geschäftsverkehr	Mio. km	22.4	20.7	12.9	14.0	21.5	2'680 km/MA	
Flugverkehr	in %	23.1	20.6	6.1	6.1	6.8	-	
Auto	in %	52.3	50.7	53.7	53.7	73.4	-	
Öffentliche Verkehrsmittel	in %	24.6	28.7	40.2	40.2	19.8	-	
Abfall								Seite 82
Total Abfallaufkommen	in Tonnen	843.0	922.0	1'124.0	575.0	400.4	50 kg/MA	
Papier	in %	53.0	51.0	41.0	41.0	45.9	-	
Sonstige Wertstoffe	in %	7.0	10.0	8.0	8.0	3.9	-	
Sonderabfälle	in %	2.0	2.0	1.0	1.0	0.1	-	
Restmüll/Kehricht	in %	38.0	36.0	50.0	50.0	50.1	-	

1 Nach VfU-Standard (siehe Baloise Jahresrückblick 2021, Kapitel «Umwelt», Seite 94).

2 Nach GHG Protocol mit Ausweitung der berichteten Emissionskategorien.

3 Mit Berücksichtigung der Anzahl aller Mitarbeitenden der Baloise Gruppe.

4 Mit Berücksichtigung der Aussenstellen Versicherung in der Schweiz.

Soziales

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	Referenz
Beschäftigung und Mitarbeiterbindung							
Anzahl Mitarbeitende		7'203	7'646	7'693	7'944	8'025	Seite 51
Teilzeitbeschäftigte	in %	20.0	22.8	23.4	23.7	24.1	Seite 52
Fluktuation Mitarbeitende	in %	5.9	6.3	6.1	5.8	7.41	Seite 51
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	in Jahren	12.9	12.8	12.1	11.6	12.5	Seite 51
Teilnahme am Mitarbeitendenaktienprogramm	in %	66	67	70	72	-	
Anteil Mitarbeitende mit Zugang zum Aktienprogramm	in %	-	-	-	43.7	43.9	Seite 51
Weiterempfehlung von Baloise als Arbeitgeber ¹	in %	82	83	86	81	-	
Positive Nennungen Zufriedenheit Mitarbeitende	in %	-	-	-	-	79	Seite 51
Gesundheit und Sicherheit							
Friendly Work Space (Zertifizierung in der Schweiz)	von 5 möglichen Punkten	4.43	4.43	4.83	4.83	4.83	Seite 54
Aus- und Weiterbildung							
Ausbildungsquote	in %	3.9	3.7	3.4	3.8	3.9	Seite 52
Anzahl Lernende, Trainees, Praktikanten und Werkstudenten		283	281	262	300	319	Seite 52
Philanthropie							
Total gruppenweite Spendenaufwendungen	in CHF Mio.	-	-	-	1.0	0.7	Seite 56
Anzahl Mitarbeitende mit Miliz-/Freiwilligenarbeit		-	-	-	372	770	Seite 56
Vielfalt und Inklusion							
Anteil Frauen an Mitarbeitenden	absolut	3'140	3'280	3'042	3'511	3'553	Seite 52
	in %	43.6	42.9	49.8	44.2	44.3	Seite 52
Altersverteilung Mitarbeitende							
Unter 35 Jahre	in %	26.1	27.0	27.4	29.2	26.6	
35-45 Jahre	in %	23.5	22.7	22.7	22.5	25.4	
45-56 Jahre	in %	32.1	31.6	29.9	28.7	30.3	
> 56 Jahre	in %	18.3	18.6	19.5	19.6	17.7	
Durchschnittsalter	in Jahren	43.6	43.8	43.9	43.9	43.8	Seite 51
Verantwortungsbewusstes Investieren							
Total Generalversammlungen, bei denen Baloise Asset Management abstimmte ²	Anzahl	27	27	22	28	25	Seite 87
Total Agendapunkte, bei denen Baloise Asset Management abstimmte ²	Anzahl	13	13	13	12	13	
Anteil der Stimmabgaben gegen die Managementempfehlungen bei den jährlichen Generalversammlungen ²	Anzahl	35	40	28	53	42	
Verteilung ESG-Ratings von Baloise Versicherungsanlagen ³							
A-AAA	in %	-	-	-	75	80	
B-BBB	in %	-	-	-	25	20	

¹ Wird mit der neuen Messung ab 2022 nicht mehr abgefragt.

² Siehe www.baloise.com/corporate-governance.

³ Siehe Kapitel «Responsible Investment» ab Seite 87.

Governance¹

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	Referenz Corporate Governance Bericht
Verwaltungsrat							
Unabhängigkeit	in %	100	100	100	100	100	Seite 37
Durchschnittliche Amtsdauer	Jahre	5.2	4.9	5.9	4.7	3.6	Seite 37
Vielfalt im Verwaltungsrat							
Anzahl Frauen im Verwaltungsrat		2	1	1	2	4	Seite 38
Anteil Frauen im Verwaltungsrat	in %	20	10	10	20	40	Seite 38
Durchschnittsalter der Verwaltungsratsmitglieder		58	59	60	60	58	Seite 37
Vergütung							
Gesamtvergütung CEO	in Mio. CHF	2'094.9	2'210.6	2'039.7	2'191.7	2'140.3	Seite 70

¹ Siehe www.baloise.com/corporate-governance.

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Investoren

Wie wir Wert für Investoren schaffen	36
Wertschöpfung für Investoren	36
Unser Wertschöpfungssystem für unsere Investoren	37
Strategische Ausrichtung und Ziele	37
Wirkung unserer Wertschöpfung	37
Kennzahlen	39
Baloise-Aktie	40
Ein angespanntes Börsenjahr 2022	40
Ausschüttungen an die Aktionäre	41
Aktionärsstruktur	41
Geschäftsgang	42
Baloise mit solidem Ergebnis, stärkerer Barmittelgenerierung und höherer Dividende	42
Jahresabschluss in Kürze	42

Wie wir Wert für Investoren schaffen

Ressource: Aktionäre von Baloise (institutionelle und private Investoren)

Verpflichtung: attraktives, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Investment

Bestandteile der Wertschöpfung

- Breit diversifizierte Aktionärsbasis mit institutionellen Investoren aus der Schweiz, dem übrigen Europa und den USA mit überwiegend langfristigem Anlagehorizont
- Offene und transparente Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmern
- Wertmanagementsystem ECCO (Earnings, Cash, Capital, Optionality)
- Hohe operative Ertragskraft und ausgeprägte Ertragsdiversifikation zwischen den Geschäftsbereichen «Nichtleben», «Leben» und «Asset Management & Banking»
- Starke Bilanz
- Fokussierte und wertorientierte Innovationsstrategie

Wirkung der Wertschöpfung

- Attraktiver Total Shareholder Return durch verlässliche Dividenden, basierend auf den ECCO-Werttreibern
- Eines der profitabelsten Nichtleben-Portfolios in Europa, ein Lebengeschäft, das gut positioniert ist, um vom verbesserten Zinsumfeld zu profitieren, und stabile und verlässliche Beiträge von Asset Management und Banking
- Starke und gut diversifizierte operative Cash-Generierung und Erzielung eines attraktiven und verlässlichen Barmittelrückfluss an die Baloise Holding
- Hohe finanzielle Stabilität und Flexibilität
- Optionalität durch Innovation als Zukunftswert



Wertschöpfung für Investoren

Als europäische Versicherung mit Schweizer Wurzeln verfügen wir über ein solides und profitables Geschäftsmodell. Dessen Wertgenerierung ist im Wertschöpfungsansatz von Baloise verankert, der auf den sechs Ressourcen Mitarbeitende, Kunden, Partner, Investoren, Umwelt und Gesellschaft basiert. Gegenüber unseren Investoren verpflichten wir uns, das von ihnen zur Verfügung gestellte Kapital in deren Interesse effizient einzusetzen und dadurch Wert zu generieren. Dazu tragen insbesondere die hohe operative Ertragskraft und eine ausgeprägte Ertragsdiversifikation zwischen den Geschäftsbereichen «Nichtleben», «Leben» und «Asset Management & Banking» bei, was nicht zuletzt auch zu einer starken und gut diversifizierten Cash-Generierung führt. Durch unseren Fokus auf die Cash-Generierung kann Baloise eine attraktive und zuverlässige Ausschüttungspolitik für unsere Aktionäre verfolgen. Die starke Bilanz und die hohe finanzielle Flexibilität tragen massgebend dazu bei, dass Baloise gut für widrige Marktbedingungen gerüstet ist und gleichzeitig auch von erfolgsversprechenden Wachstumsmöglichkeiten profitieren kann. Die hervorragende Kapitalisierung wurde im Berichtsjahr von der Ratingagentur Standard & Poor's erneut gewürdigt. Sie bestätigte das sehr gute Rating von A+ mit stabilem Ausblick.

Als Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen ist das Denken und Handeln von Baloise von Grund auf langfristig ausgerichtet und trägt täglich zum Funktionieren von Unternehmen, Gemeinschaften und Volkswirtschaften bei. Nachhaltigkeit spielt daher sowohl im Wertmanagement von Baloise als auch in der Unternehmensstrategie eine grundlegende Rolle.

Damit einher geht die starke Überzeugung von Baloise, dass nur motivierte und zufriedene Mitarbeitende Kunden begeistern können, die wiederum die Grundlage für ein aus Aktionärssicht attraktives Investment bilden.

Zusammen mit den Bestrebungen in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung stellt Baloise damit nicht nur ein attraktives und nachhaltiges, sondern auch ein verantwortungsbewusstes Investment dar.

www.baloise.com/ratings

www.baloise.com/risikomanagement

www.baloise.com/investoren

Unser Wertschöpfungssystem für unsere Investoren

Baloise verfügt über eine stabile und breit diversifizierte Eigen- und Fremdkapitalgeberbasis. Der Free Float der Baloise-Aktie liegt bei 100%. Eine wichtige Rolle spielen institutionelle Investoren aus der Schweiz, dem übrigen Europa und den USA mit überwiegend langfristigem Anlagehorizont. Baloise verfolgt eine offene und transparente Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmenden und stellt so sicher, dass jederzeit eine solide Faktenbasis zur Verfügung steht, anhand derer Basis Anlegerinnen und Anleger eine fundierte Investitionsentscheidung treffen können.

Um unseren Aktionärinnen und Aktionären kontinuierlich einen hohen Mehrwert zu bieten und unsere finanziellen Ambitionen zu erreichen, hat Baloise das Wertmanagementsystem ECCO entwickelt. Es basiert auf den vier Werttreibern, die gleichzeitig Schlüsselfaktoren für den Total Shareholder Return von Baloise sind:

- **Earnings (Gewinn):** starke operative Ertragskraft und eines der profitabelsten Nichtleben-Portfolios in Europa
- **Cash (Barmittel):** starke und gut diversifizierte operative Cash-Generierung
- **Capital (Kapital):** starke Kapitalisierung, konservativ verwaltetes Anlageportfolio und hohe finanzielle Flexibilität
- **«Optionality» (Optionswert):** volle Innovationspipeline und gut positioniert für das digitale Zeitalter

Strategische Ausrichtung und Ziele

Unsere Strategie «Simply Safe» fusst auf einem exzellenten Leistungsausweis der letzten Dekade: eines der profitabelsten Nichtleben-Portfolios in Europa, starke Marktpositionen, ein vorausschauendes Kapitalmanagement, modernste IT-Systeme und eine attraktive Ausschüttungspolitik.

Aufbauend hierauf verfolgt Baloise mit ihrer Strategie «Simply Safe» das Ziel, das Kerngeschäft weiter zu stärken und gleichzeitig das Geschäftsmodell weiter auszubauen, um den wandelnden Kundenbedürfnissen nach Sicherheit und Dienstleistungen im digitalen Zeitalter gerecht zu werden. Damit einher geht die starke Überzeugung von Baloise, dass nur zufriedene Mitarbeitende Kunden begeistern können, die wiederum die Grundlage für ein aus Investorensicht attraktives Investment bilden. Für die im Jahr 2022 gestartete zweite Staffel von «Simply Safe» hat Baloise sich folgende Ziele bis 2025 gesetzt:

- Zu den **Top 5% der Arbeitgeber** in Europa gehören
- **1.5 Mio. neue Kunden** gewinnen
- **CHF 2 Mrd. Barmittel** generieren

Um die ambitionierten Ziele von «Simply Safe: Season 2» erreichen zu können, wurden auf Basis der Erkenntnisse aus Staffel 1 vier strategische Stossrichtungen definiert:

- **Focus:** Fokus im Versicherungskerngeschäft
- **Reimagine:** Verbesserung des Kundenerlebnisses
- **Diversify:** Diversifizierung in neue Geschäftsfelder
- **Transform:** Kultur, Nachhaltigkeit und Agilität als wesentliche Treiber der Transformation

Mit unserer Strategie wollen wir nicht nur mehr als eine Versicherung sein, sondern im Leben der Menschen eine wesentliche Rolle spielen. Im Kapitel «Geschäftsmodell, Strategie und Marke» finden sich weitere Informationen zur Unternehmensstrategie.

Wirkung unserer Wertschöpfung

Nach erfolgreichem Abschluss der Phase «Simply Safe: Season 1» startete Baloise im Jahr 2022 in das erste Jahr der Staffel 2:

- Wir rangieren derzeit in den Top 36% aller Arbeitgeber in Europa.
- Wir konnten 173'000 Neukunden gewinnen.
- Wir haben CHF 471 Mio. Barmittel generiert.

Zudem ist es Baloise im Rahmen ihrer «Simply Safe»-Strategie in den vergangenen Jahren gelungen, bei den Themen Innovation und Digitalisierung eine führende und inzwischen mehrfach ausgezeichnete Position einzunehmen. Dies widerspiegelt sich zum einen im Kerngeschäft durch Optimierungen von Prozessen und Kundenerfahrungen sowie durch Produkt- und Serviceinnovationen wider. Dies betrifft sowohl das im Jahr 2017 gestartete Insurtech FRIDAY als auch die Ökosysteme Home & Mobilität, die durch zielgerichtete Investitionen und neue Partnerschaften kontinuierlich ausgebaut werden.

www.baloise.com/innovation-story

Auch am Fremdkapitalmarkt konnte sich Baloise 2022 stärker als nachhaltiges Investment positionieren, indem wir erfolgreich unseren zweiten Green Bond emittierten. Die Green-Bond-Emission leistet einen unmittelbaren Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie von Baloise, da die Mittel des

Investoren

Green Bond zur Finanzierung nachhaltigkeitszertifizierter Neubauprojekte oder zur Renovation von Bestandsliegenschaften im Rahmen des bestehenden Baloise Green Bond Framework verwendet werden.

Basierend auf der starken Cash-Generierung, war Baloise in der Lage, ihre attraktive Ausschüttungspolitik im Jahr 2022 fortzusetzen. Seit 2003 hat Baloise die Dividende nicht mehr gesenkt. Im Jahr 2022 konnten wir die Dividende erneut erhöhen und so die Aktionäre am Erfolg von Baloise wiederum unmittelbar beteiligen.

Kennzahlen

	2021	2022	Veränderung in %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen			
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	4'063.4	3'969.1	-2.3
Gebuchte Bruttoprämien Leben	3'389.7	3'160.8	-6.8
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	7'453.1	7'130.0	-4.3
Prämien mit Anlagecharakter	2'138.0	1'631.0	-23.7
Total Geschäftsvolumen	9'591.1	8'760.9	-8.7
Geschäftsergebnis			
Jahresgewinn/-verlust vor Finanzierungskosten und Steuern			
Nichtleben	303.9	321.7	5.9
Leben ²	406.7	376.7	-7.4
Asset Management & Banking	82.5	63.5	-23.0
Übrige Aktivitäten	-70.5	-56.5	-19.9
Konsolidierter Konzerngewinn	583.3	544.5	-6.7
Bilanz			
Versicherungstechnische Rückstellungen	48'661.4	44'605.2	-8.3
Eigenkapital	7'299.9	4'552.1	-37.6
Ratios in Prozent			
Eigenkapitalrendite (RoE)	8.3	9.4	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (brutto)	99.3	91.7	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (netto)	92.6	91.9	-
Neugeschäftsmarge Leben (in %)	39.0	53.5	-
Performance der Kapitalanlagen (Versicherung) ³	1.4	-8.1	-
Neugeschäft Lebensversicherung			
APE (Annual Premium Equivalent)	340.5	243.6	-28.5
Wert des Neugeschäfts	133.1	130.3	-2.1
Aktienkennzahlen			
Ausgegebene Aktien in Stück	45'800'000	45'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert ⁴ in CHF	13.06	12.13	-7.1
Konzerngewinn pro Aktie verwässert ⁴ in CHF	13.05	12.12	-7.1
Eigenkapital pro Aktie ⁴ in CHF	161.7	100.5	-37.8
Schlusskurs in CHF	149.10	142.70	-4.3
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	6'828.8	6'535.7	-4.3
Dividende pro Aktie ⁵ in CHF	7.00	7.40	5.7

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen: 31. Dezember 2021 CHF -2.5 Mio./31. Dezember 2022 CHF -2.8 Mio.

3 Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice.

4 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

5 2022 basiert auf Vorschlag an die Generalversammlung.

Ein angespanntes Börsenjahr 2022

Das Börsenjahr 2022 war geprägt von geopolitischen Spannungen, sprunghaft ansteigenden Energie- und Rohstoffpreisen, einem flächendeckenden Anstieg der Inflationsraten und damit einhergehend einer Abkehr von der Negativzinspolitik sowie sich eintrübenden Wirtschaftsprognosen. Der Schweizer Leitindex (SMI) startete zwar noch mit einem neuen Allzeithoch in das Jahr 2022, kam dann aber zusehends unter Druck und schloss das Jahr mit einem Verlust von rund 17% ab. In diesem anspruchsvollen Marktumfeld zeigte sich die Baloise-Aktie* solide; der Titel beendete das Jahr 2022 rund 4% unter seinem Jahreseinstandswert. Baloise führt seine verlässliche und attraktive Ausschüttungspolitik unverändert fort. Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2022 eine Erhöhung der Dividende um 5.7% auf CHF 7.40 vor.

Nachdem sich die Aktienmärkte im Jahr 2021 zunehmend von der Covid-19-Pandemie erholt hatten – der SMI erreichte noch am 3. Januar 2022 ein neues Allzeithoch –, setzte der Einmarsch von Russland in die Ukraine zum Jahresbeginn, gepaart mit Inflationsängsten und der Erwartung eines abrupten Zinsanstiegs, dem Aufwärtstrend an den Börsen ein Ende. Als Reaktion auf die Unterstützung der Ukraine durch die westlichen Staaten schränkte Russland als einer der Hauptlieferanten von fossilen Brennstoffen für die Europäische Union seine Lieferungen ein. Gleichzeitig sind mit Russland und der Ukraine zwei Länder im Kriegszustand, die weltweit als wichtige Rohstofflieferanten beispielsweise für Nahrungsmittel oder die Automobilindustrie gelten. Die Preisentwicklung an den Energie- und Rohstoffmärkten befeuerte in Kombination mit den nach wie vor anhaltenden Covid-bedingten Produktions- und Lieferengpässen in China den Inflationsdruck zusätzlich, der sich vor dem Hintergrund der umfassenden geld- und wirtschaftspolitischen Massnahmen zur Eindämmung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie in den letzten Jahren aufgebaut hatte. Die Inflationsraten für Verbraucher stiegen im Jahresverlauf drastisch an und erreichten in vielen europäischen Ländern zweistellige Prozentwerte. Mit einem Höchststand bei 3,5% bewegte sich die Inflationsrate für die Schweiz noch auf moderatem Niveau. Dies ist unter anderem auf den Umstand zurückzuführen, dass Energiepreise im statistischen Warenkorb der Schweiz einen geringeren Anteil ausmachen und dass sich der Schweizer Franken gegenüber dem Euro stark und sogar über Parität aufwertete. Als Reaktion auf den abrupten und unerwartet hohen Anstieg der Inflation hoben sowohl die US-amerikanische Fed, die Schweizerische Nationalbank (SNB) und schliesslich auch die Europäische Zentralbank (EZB) während des Jahres mehrfach die Leitzinsen an.

Zusätzlich verringerten die Notenbanken auch die Liquiditätsversorgung über ihre Quantitative-Easing-Programme. Per 23. September kippte die SNB schlussendlich die seit beinahe acht Jahren anhaltende Negativzinspolitik und hob den Leitzins für die Schweiz bis Dezember auf 1.00% an. Das insgesamt sehr angespannte ökonomische Umfeld spiegelt sich auch in den für die kommenden Jahre nach unten korrigierten Erwartungen für das Wirtschaftswachstum wider.

In der ersten Jahreshälfte 2022 zeigte sich die Baloise-Aktie verhältnismässig widerstandsfähig gegenüber den Marktverwerfungen. Seinen Höchststand erreichte der Titel im April mit einem Kurs von CHF 176.00 (Schlusskurs). Bis August handelte die Aktie sowohl über dem europäischen Versicherungsbranchenindex STOXX Europe 600 Insurance-Index (SXIP) als auch über dem Schweizer Swiss Exchange Supersector Insurance Index (SMINNX). Im weiteren Jahresverlauf musste der Titel dann aber Verluste hinnehmen und schloss das Börsenjahr mit einem Kurs von CHF 142.70 rund 4.3% unter seinem Vorjahresschlusskurs. Der SXIP beendete das Jahr ebenfalls negativ (-1.0%), der SMINNX hingegen leicht positiv (+2.0%).

* Baloise-Aktie = Aktie der Baloise Holding AG

Ausschüttungen an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat der Baloise Holding AG wird am 28. April 2023 in der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 eine Bardividende von CHF 7.40 vorschlagen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 5.7%. Gemessen am Jahresendkurs entspricht dies einer attraktiven Dividendenrendite von 5.2%.

Aktionärsstruktur

Das Aktionariat der Baloise Holding AG ist breit gestreut. Der Free Float der Baloise-Aktie beträgt unverändert 100%.

Es gab im Jahr 2022 keine wesentlichen Veränderungen im Aktionariat. Weitere Informationen zu den bedeutenden Aktionären per 31. Dezember 2022 sind im Geschäftsbericht 2022 in der Tabelle 15 auf Seite 251 zu finden.

	Bardividenden	Aktienrückkäufe	Total
Jahr (in Mio. CHF)			
2018	292.8	135.1	427.9
2019	312.3	190.0	502.3
2020	312.3	92.8	405.1
2021	320.6	-	320.6
2022	338.9 ¹	-	338.9
Total	1'576.9	417.9	1'994.8

Jeweils per 31. Dezember.

¹ Antrag an die Generalversammlung vom 28. April 2023.

Aktienstatistik

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Jahresendkurs in CHF	135.40	175.00	157.50	149.10	142.70
Höchst in CHF	159.40	186.60	182.10	168.80	176.00
Tiefst in CHF	131.60	135.80	107.90	137.60	125.50
Börsenkaptalisierung in Mio. CHF	6'607.5	8'540.0	7'686.0	6'828.8	6'535.7
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert in CHF	11.14	15.02	9.65	13.06	12.13
Konzerngewinn pro Aktie verwässert in CHF	11.12	14.99	9.63	13.05	12.12
Kurs-Gewinn-Verhältnis (P/E) ¹	12.15	11.65	16.32	11.42	11.76
Kurs-Buchwert-Verhältnis (P/B) ¹	1.07	1.20	1.02	0.92	1.42
Anzahl ausgegebener Aktien in Stück	48'800'000	48'800'000	48'800'000	45'800'000	45'800'000
./. Anzahl eigener Aktien in Stück	2'218'134	3'238'607	3'750'453	648'730	545'636
Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien in Stück	46'581'866	45'561'393	45'049'547	45'151'270	45'254'364
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien ²	46'979'421	46'219'774	45'031'594	45'062'127	45'176'614
Dividende pro Aktie ³ in CHF	6.00	6.40	6.40	7.00	7.40
Dividend Payout Ratio ³	53.9	42.6	66.3	53.6	61.0
Dividendenrendite ³	4.4	3.7	4.1	4.7	5.2

¹ Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

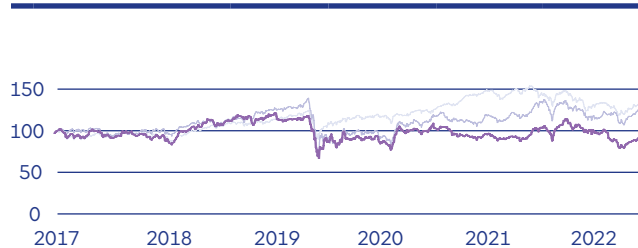
² Relevant für die Berechnung des Gewinns je Aktie (siehe Finanzbericht Seite 218).

³ 2022 basierend auf Vorschlag an die Generalversammlung.

Baloise-Aktie

Valorensymbol	BALN
Nennwert	CHF 0.10
Valorennummer	1.241.051
ISIN	CH0012410517
Börse	SIX Swiss Exchange
Aktienart	100% Namenaktien

Indexierte Kursentwicklung¹ Baloise Namen 2018–2022



¹ 31. Dezember 2017 = 100

- Baloise Namen (BALN)
- Swiss Exchange Supersector Insurance Index (SMINNX)
- Swiss Performance Index (SPI)

Baloise mit solidem Ergebnis, stärkerer Barmittelgenerierung und höherer Dividende

Das vergangene Geschäftsjahr 2022 hat die globale Wirtschaft vor hartnäckige Herausforderungen gestellt, die auch in diesem Jahr die Geschäftstätigkeit vieler Unternehmen beeinflussen werden. Gerade vor dem Hintergrund dieser Marktsituation macht es uns stolz, dass wir zum Geschäftsabschluss 2022 erneut ein solides Ergebnis präsentieren können. Baloise wuchs in Lokalwährung im attraktiven Nichtleben-geschäft und verbesserte trotz Reserveverstärkung für Inflationseffekte dessen Ergebnisbeitrag. Im Lebensgeschäft konnten wir einen hervorragenden Ertrag erzielen. Daraus resultiert ein Aktionärgewinn von CHF 548.0 Mio. Die hohe operative Ertragskraft erlaubt es uns, eine Dividendenerhöhung pro Aktie um CHF 0.40 auf CHF 7.40 zu beantragen. Dies bestätigt Baloise erneut als verlässliches und attraktives Investment. In den letzten 20 Jahren haben wir die Dividende kontinuierlich erhöht, was uns nahezu einzigartig in der europäischen Assekuranz macht.

Jahresabschluss in Kürze

- Der **Aktionärgewinn** für das Geschäftsjahr 2022 liegt bei CHF 548.0 Mio. (2021: CHF 588.4 Mio.). Insbesondere aufgrund der im Jahr 2022 stark angestiegenen Inflation resultierten Einmaleffekte im Nichtlebensgeschäft, die den Gewinn netto mit CHF 37.2 Mio. belasteten.
- Das **Geschäftsvolumen** liegt aufgrund des tieferen Prämienvolumens im traditionellen Lebensgeschäft sowie nachteiliger Währungseffekte bei CHF 8'760.9 Mio. (2021: CHF 9'591.1 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einem Rückgang von 5.1%.
- Das Prämienvolumen der **Nichtlebenversicherungen** stieg währungsbereinigt um gute 2.4%. In CHF verzeichnen wir ein leicht tieferes Prämienvolumen von CHF 3'969.1 Mio. (2021: CHF 4'063.4 Mio.).
- Der **Schaden-Kosten-Satz netto** der Gruppe liegt bei 91.9% (2021: 92.6%). Einmaleffekte im Geschäftsjahr, insbesondere aufgrund von inflationsbedingten Reserveverstärkungen, belasteten den Schaden-Kosten-Satz netto mit 1.4 Prozentpunkten.
- Der **Vorsteuergewinn (EBIT) des Nichtlebensgeschäfts** konnte gegenüber dem Vorjahr um gute 5.9% verbessert werden und lag bei CHF 321.7 Mio. (2021: CHF 303.9 Mio.).
- Bei der Entwicklung der Bruttoprämien des **Lebensgeschäfts** setzte sich der Trend zu teilautonomen Vorsorgelösungen in der beruflichen Vorsorge fort. Das Prämienvolumen im traditionellen Lebensgeschäft lag deshalb 6.8% tiefer als im Vorjahr bei CHF 3'160.8 Mio. (2021: CHF 3'389.7 Mio.). Das **EBIT des Lebensgeschäfts** lag bei sehr guten CHF 376.7 Mio. und damit nur leicht unter dem Niveau des aussergewöhnlich starken Vorjahrs (2021: CHF 406.7 Mio.).
- Die **Neugeschäftsmarge** im Lebensgeschäft lag im Geschäftsjahr 2022 bei sehr guten 53.5% (2021: 39.0%). Die Zinsmarge verbesserte sich aufgrund gestiegener laufender Erträge auf 117 Basispunkte (2021: 108 Basispunkte).

- Das **Asset Management** zeigt eine **Nettorendite der Versicherungsgelder** von 2.0% (2021: 2.2%). Die Netto-neugelder von Drittkunden konnten erneut um rund CHF 1 Mrd. gesteigert werden.
- Die **Kapitalisierung** von Baloise blieb auf starkem Niveau. Die SST-Quote erwarten wir per 1. Januar 2023 oberhalb von 230% (2021: 220%). Das konsolidierte Eigenkapital lag bei CHF 4'552.1 Mio. (30.06.2022: CHF 5'021.0 Mio.). Standard & Poor's bestätigte im Juni 2022 das A+-Rating der Baloise Gruppe.
- Im Jahr 2022 wurde die **Barmittelgenerierung** um 9% auf CHF 471 Mio. erhöht (2021: CHF 431 Mio.). Der Verwaltungsrat sieht vor, eine Erhöhung der **Dividende** um CHF 0.40 auf CHF 7.40 pro Aktie zu beantragen.
- Berichterstattung gemäss den neuen **Rechnungslegungsstandards IFRS 17 und 9** wird erstmalig zum Semesterabschluss am 20. September 2023 erfolgen. Am 29. Juni 2023 geben wir ein Update für Kapitalmarktteilnehmende.

Baloise in anspruchsvollem Umfeld umsichtig und nachhaltig erfolgreich

Der **Aktionärgewinn** für das Geschäftsjahr 2022 liegt mit CHF 548.0 Mio. um 6.9% tiefer als im Vorjahr (2021: CHF 588.4 Mio.). Einmalig positiv auf den Gewinn wirkten nicht mehr benötigte Reserven aufgrund des geplanten Verkaufs des deutschen Krankenhaushaftpflichtgeschäfts sowie zins-bedingter Reserveauflösungen aus dem Unfallkrankengeschäft der Schweiz. Belastet wurde der Gewinn durch Reserveverstärkungen aufgrund der gestiegenen Inflation. In Summe belasten diese Effekte den Gewinn negativ mit CHF 37.2 Mio. Einen starken Beitrag zum Gewinn leistete insbesondere das Schweizer Lebengeschäft, das von einem Anstieg der Zinsen sowie den kontinuierlichen Optimierungen im Bestand der Lebensversicherungen profitierte. In Summe trugen alle Geschäftsbereiche zum soliden Gewinn von Baloise bei.

Der **Vorsteuergewinn (EBIT) der Gruppe** lag bei CHF 705.3 Mio. (2021: CHF 722.5 Mio.).

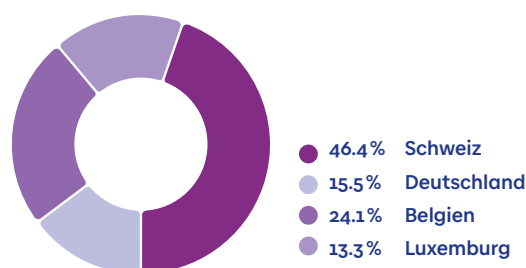
Das **Geschäftsvolumen der Gruppe** verringert sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Verschiebungen im traditionellen Lebengeschäft mit der beruflichen Vorsorge, tieferen Volumina im Geschäft mit anlagegebundenen Lebensversicherungen sowie Währungseffekten. Gesamthaft resultierte ein Rückgang des Geschäftsvolumens um 8.7% auf CHF 8'760.9 Mio. (2021: CHF 9'591.1 Mio.). In Lokalwährung beläuft sich der Rückgang auf 5.1%.

Geschäftsvolumen

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Total Geschäftsvolumen	9'591.1	8'760.9	-8.7
Leben	3'389.7	3'160.8	-6.8
Nichtleben	4'063.4	3'969.1	-2.3
Prämien mit Anlagecharakter	2'138.0	1'631.0	-23.7

Geschäftsvolumen 2022 (brutto)

Nach strategischen Geschäftseinheiten*



* 0,6% Konzerngeschäfte

Nichtlebensgeschäft mit höherem Ergebnisbeitrag; Schaden-Kosten-Satz durch Reserveverstärkung für Inflationseffekte belastet

Im **Nichtlebensgeschäft** konnte währungsbereinigt in allen Märkten ein positives organisches Wachstum erzielt werden. In CHF resultierte ein Rückgang von 2.3% auf CHF 3'969.1 Mio. (2021: CHF 4'063.4 Mio.), in Lokalwährung beträgt das Wachstum 2.4%.

Im Markt Schweiz konnten die gebuchten Bruttoprämien um gute 2.7% auf CHF 1'429.9 Mio. gesteigert werden (2021: CHF 1'392.7 Mio.).

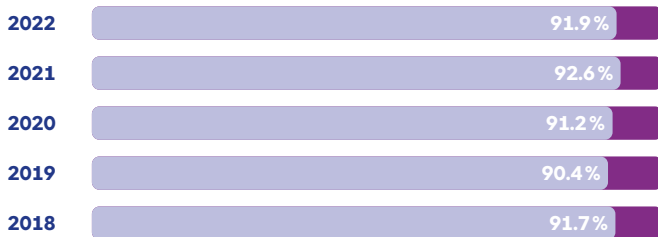
Die belgische Einheit wies in Lokalwährung ein leichtes Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 0.7% aus. In CHF resultierte ein Rückgang der gebuchten Bruttoprämien um 6.4% auf CHF 1'538.9 Mio. (2021: CHF 1'644.3 Mio.).

In Deutschland konnten wir in Lokalwährung ein ansprechendes Wachstum von 5.2% erzielen. In CHF resultierte ein Rückgang um 2.2% auf CHF 802.5 Mio. (2021: CHF 821.0 Mio.). Das Luxemburger Geschäft erzielte ein Bruttoprämien-volumen von CHF 141.8 Mio. In Lokalwährung entspricht dies einem Wachstum von 2.7%, in CHF einem Rückgang von 4.5% (2021: CHF 148.5 Mio.).

Der **Vorsteuergewinn (EBIT) des Nichtlebensgeschäfts** konnte trotz der Reserveverstärkungen zur Abfederung der Inflationseffekte um 5.9% auf CHF 321.7 Mio. gesteigert werden (2021: CHF 303.9 Mio.). Die eingangs erwähnten Einmaleffekte belasten den Schaden-Kosten-Satz netto mit 1.4 Prozentpunkten. Trotzdem wurde der Wert auf gute 91.9% verbessert (2021: 92.6%), was einerseits auf die im Vergleich zum Vorjahr geringere Schadenlast sowie tiefere Kosten zurückgeführt werden kann.

Geschäftsgang

Entwicklung Schaden-Kosten-Satz netto



Erneut sehr guter Ergebnisbeitrag im Lebengeschäft aufgrund der verbesserten Zinssituation sowie von Optimierungen im Businessmix

Das Geschäftsvolumen des Lebengeschäfts reduzierte sich in CHF um 13,3% beziehungsweise um 10,6% in Lokalwährung auf CHF 4'791.8 Mio. (2021: CHF 5'527.7 Mio.). Ausschlaggebend für diesen Rückgang ist hauptsächlich der sich manifestierende Trend, dass teilautonome Lösungen im Schweizer Kollektiv-Lebengeschäft dem Vollversicherungsmodell vorgezogen werden. Entsprechend sehen wir eine Verringerung der Prämien im **traditionellen Lebengeschäft** um 6,8% auf CHF 3'160.8 Mio. (2021: 3'389.7 Mio.), wobei dies zum Grossteil auf das Schweizer Geschäft mit einem Rückgang von 7,9% auf CHF 2'512.6 Mio. zurückzuführen ist (2021: CHF 2'727.8 Mio.).

In Deutschland konnte dank des erhöhten Neugeschäfts mit Biometrieprodukten und Altersvorsorge in Lokalwährung ein Prämienwachstum von 4,2% auf CHF 385.4 Mio. erzielt werden (2021: CHF 397.9 Mio.). In CHF war die Prämienentwicklung um 3,1% rückläufig.

In Belgien konnten die gebuchten Bruttoprämien des Lebengeschäfts um gute 3,4% auf CHF 195.7 Mio. gesteigert werden (2021: CHF 189.3 Mio.). In Lokalwährung entspricht der Zuwachs starken 11,2%.

In Luxemburg war das Geschäft rückläufig, und es resultierte in einem Prämienvolumen von CHF 66.9 Mio. (2021: CHF 74.5 Mio.).

Das Volumen der **Prämien mit Anlagecharakter** ist im Vergleich zum Vorjahr mit einer Veränderung von -23,7% deutlich rückläufig und lag per Jahresende bei CHF 1'631.0 Mio. (2021: CHF 2'138.0 Mio.). Wie in der jüngeren Vergangenheit zu beobachten war, reagiert das «Freedom of Service»-Geschäft, das hauptsächlich aus Luxemburg betrieben wird, empfindlich und mit hoher Volatilität auf Marktunsicherheiten. Die Entwicklung der Kapitalmärkte im Jahr 2022 sowie die hohe Unsicherheit aufgrund des Krieges in Europa widerspiegeln sich in einem deutlichen Prämienrückgang für das vergangene Geschäftsjahr.

Das **EBIT des Lebengeschäfts** konnte im Jahr 2022 erneut auf einem hohen Niveau gehalten werden und lag im Geschäftsjahr bei sehr guten CHF 376.7 Mio. (2021: CHF 406.7 Mio.). Dies ist etwas tiefer als der Vorjahreswert, der aber aufgrund einer sehr positiven Kapitalmarktentwicklung im Jahr 2021 aussergewöhnlich hoch war. Dank der kontinuierlichen Optimierungen des Businessmix, Gewinn

beitragen aus unserem Immobilienportfolio sowie durch die verbesserte Zinssituation konnte im Jahr 2022 wieder ein hervorragender Gewinnbeitrag erzielt werden.

Die Neugeschäftsmarge im Lebengeschäft stieg im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der höheren Zinsen auf 53,5% (2021: 39,0%).

Die Zinsmarge verbesserte sich auf gute 117 Basispunkte (2021: 108 Basispunkte). Der Anstieg resultierte durch höhere laufende Erträge, während der durchschnittliche Garantiezins auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr lag.

Die Entwicklung der **Perspectiva** Sammelstiftung profitierte vom Trend hin zu teilautonomen Sammelstiftungen und verlief 2022 sehr zufriedenstellend. Der Kundenbestand konnte im achten operativen Jahr erneut kontinuierlich weiter ausgebaut werden und liegt per Jahresende 2022 bei 4'427 Firmen mit rund 19'600 Versicherten und ca. CHF 1.4 Mrd. Stiftungsvermögen. Trotz des von Vorsicht geprägten Umfelds geht der Trend in Richtung teilautonome Vorsorgelösungen weiter.

Versicherungsgelder: solide Anlagerendite in einem sehr herausfordernden Marktumfeld

Der Krieg in der Ukraine und steigende Inflation prägten die Weltwirtschaft im vergangenen Jahr. Am Obligationenmarkt führte dies zu starken Zinsanstiegen. Der globale Aktienmarkt verlor zudem beinahe 20% an Wert im Verlauf des Jahres. Angesichts des sehr herausfordernden Marktumfelds kann mit CHF 1'123.0 Mio. ein gutes Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern ausgewiesen werden (2021: CHF 1'351.2 Mio.). Der laufende Ertrag konnte infolge der weiteren Umschichtungen von Obligationen zu Private Debt mit CHF 1'085.7 Mio. sogar auf dem Niveau des Vorjahrs (2021: CHF 1'088.0 Mio.) gehalten werden. Die Brutto-Wertberichtigungen liegen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 76.9 Mio. höher und sind im Wesentlichen auf die rückläufige Marktentwicklung zurückzuführen. Der in der Erfolgsrechnung erfasste Gewinn von CHF 414.0 Mio. ist im Lichte dieser Entwicklungen erfreulich ausgefallen (2021: CHF 507.4 Mio.). Gestiegene Währungsabsicherungskosten sowie der rückläufige Euro-Franken-Kurs belasten das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um zusätzliche CHF 66.1 Mio. Dennoch erwies sich die Anlagerendite auf den Versicherungsgeldern mit 2,0% als resilient (2021: 2,2%). Die nicht realisierten Mehrwerte sind aufgrund der deutlich gestiegenen Zinsen und Spreads sowie der Aktienmarktkorrektur um CHF 5,7 Mrd. gesunken. Die IFRS-Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertveränderungen der Kapitalanlagen, aber ohne Wertänderung der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) liegt mit -8,1% unter der IFRS-Performance des Vorjahrs von 1,4%.

Kennzahlen zu den Ländergesellschaften

Kennzahlen Schweiz

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen	4'239.9	4'068.5	- 4.0
Davon Leben	2'847.2	2'638.6	- 7.3
Davon Nichtleben	1'392.7	1'429.9	2.7
Schaden-Kosten-Satz (netto) in Prozent	89.2	92.0	2.8
Gewinn vor Finanzierungs- kosten und Steuern	584.6	540.9	- 7.5

Kennzahlen Deutschland

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen	1'406.4	1'356.8	- 3.5
Davon Leben	585.4	554.2	- 5.3
Davon Nichtleben	821.0	802.5	- 2.2
Schaden-Kosten-Satz (netto) in Prozent	96.8	93.5	- 3.3
Gewinn vor Finanzierungs- kosten und Steuern	42.5	31.1	- 26.8

Kennzahlen Belgien

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen	2'302.5	2'112.6	- 8.3
Davon Leben	658.2	573.7	- 12.8
Davon Nichtleben	1'644.3	1'538.9	- 6.4
Schaden-Kosten-Satz (netto) in Prozent	93.0	92.1	- 0.9
Gewinn vor Finanzierungs- kosten und Steuern	149.0	149.7	0.5

Kennzahlen Luxemburg

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen	1'585.3	1'167.0	- 26.4
Davon Leben	1'436.7	1'025.2	- 28.6
Davon Nichtleben	148.5	141.8	- 4.5
Schaden-Kosten-Satz (netto) in Prozent	93.9	88.3	- 5.6
Gewinn vor Finanzierungs- kosten und Steuern	12.5	13.8	10.4

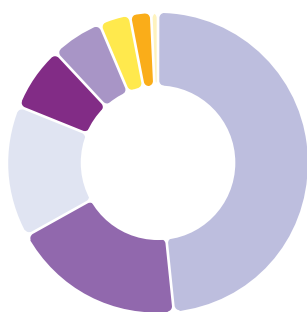
Vermögensbestände Baloise

per 31.12.2021	Nichtleben	Leben	Asset Management & Banking	Total Konzern
in Mio. CHF				
Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	10'593.7	49'528.2	8'599.6	67'793.5
Vermögensbestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen und Dritten		17'309.2		17'879.0
Total bilanziertes Vermögen	10'593.7	66'837.3	8'599.6	85'672.6
Vermögen von Dritten				13'422.8

per 31.12.2022	Nichtleben	Leben	Asset Management & Banking	Total Konzern
in Mio. CHF				
Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	9'520.5	43'228.4	8'442.1	60'411.7
Vermögensbestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen und Dritten		14'864.8		15'429.4
Total bilanziertes Vermögen	9'520.5	58'093.2	8'442.1	75'841.1
Vermögen von Dritten				12'627.2

Geschäftsgang

Aufteilung der Kapitalanlagen 2022



- 48.4% Festverzinsliche Wertpapiere
- 18.6% Hypothekarische Anlagen
- 14.1% Renditeliegenschaften
- 7.0% Policen- und übrige Darlehen
- 5.6% Aktien
- 3.4% Flüssige Mittel
- 2.1% Alternative Finanzanlagen
- 0.8% Derivate

Eigene Kapitalanlagen nach Kategorien¹

	31.12.2021	31.12.2022	+/- %
in Mio. CHF			
Renditeliegenschaften	8'464.5	8'495.1	0.4
Aktien	3'946.4	3'378.7	-14.4
Alternative Finanzanlagen	1'236.9	1'240.7	0.3
Festverzinsliche Wertpapiere	34'886.3	29'237.1	-16.2
Hypothekarische Anlagen	11'269.3	11'255.3	-0.1
Policen- und übrige Darlehen	4'829.6	4'247.5	-12.1
Derivate	583.3	512.2	-12.2
Flüssige Mittel	2'577.3	2'045.1	-20.6
Total	67'793.5	60'411.7	-10.9

1 Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und von Dritten.

Die gesamten verwalteten Assets under Management (AuM) des Asset Managements von Baloise lagen per 31. Dezember 2022 bei CHF 55.8 Mrd., was einer Wertveränderung von -15.1% gegenüber dem Vorjahresendwert von CHF 65.7 Mrd. entspricht. Der Rückgang erklärt sich durch den Zinsanstieg und die dadurch entstandene Wertminderung auf dem Obligationenportfolio bei den Versicherungsgeldern sowie durch die rückläufigen Aktienmärkte und den schwachen Euro-Franken-Kurs. Dank des vorteilhaften Businessmixes hielten sich die Gebühreneinnahmen im Vergleich zur Entwicklung der AuM gut.

Fortgesetztes Wachstum im Drittkundengeschäft

Trotz des generell schwierigen Anlagemarkts konnte das bisherige Wachstum weitergeführt werden. Im Drittkundengeschäft flossen für das Jahr 2022 Net New Assets in Höhe von CHF 960.0 Mio. zu. Dies entspricht dem Wachstum aus dem Vorjahr. Die verwalteten Vermögen sind marktbedingt um -5.9% von CHF 13.4 Mrd. auf CHF 12.6 Mrd. gesunken. Für institutionelle Anleger wurde unter anderem erfolgreich eine Privatmarktstrategie für Infrastrukturfremdkapital lanciert, für die ein erstes Closing in der Höhe von EUR 75 Mio. verzeichnet wurde. Ganz im Zeichen des in der Berichtsperiode neu lancierten einheitlichen Baloise Brands trug auch dieses Jahr die Zusammenarbeit zwischen Asset Management und Bank zu den Net New Assets bei. In der Berichtsperiode wurden uns CHF 268.5 Mio. an Vermögen zur Verwaltung anvertraut.

Seit 160 Jahren ein attraktives Investment – Baloise erhöht Dividende zum dreizehnten Mal in zwanzig Jahren, neu auf CHF 7.40

Das konsolidierte Eigenkapital zum Jahresabschluss 2022 hat sich gegenüber der Berechnung zum Halbjahresabschluss 2022 reduziert und liegt bei CHF 4'552.1 Mio. (30.6.2022: CHF 5'021.0 Mio.). Wie bereits im August 2022 kommuniziert, hat der deutliche Zinsanstieg im Verlauf des Jahres zu einer Tieferbewertung von festverzinslichen Kapitalanlagen geführt, was sich wiederum buchhalterisch negativ auf das Eigenkapital ausgewirkt hat. In den letzten zehn Jahren hatte sich das Eigenkapital durch die fallenden Zinsen und die damit einhergehende Höherbewertung von Kapitalanlagen mit attraktiveren Zinssätzen in der Tendenz kontinuierlich aufgewertet. Dieser Effekt drehte sich 2022 erwartungsgemäss durch den nachhaltigen Zinsanstieg erstmals wieder um. Die Kapitalausstattung von Baloise ist aber nach wie vor komfortabel, wie auch Standard & Poor's im Juni 2022 mit dem A+-Rating für die Baloise Gruppe erneut bestätigte. Sie würdigten die ausgezeichnete Kapitalisierung von Baloise, die gemäss dem S&P-Kapitalmodell oberhalb des AAA-Niveaus liegt, die hohe operative Ertragskraft, das starke Risikomanagement und die starke Wettbewerbsposition in den ertragreichen Kernmärkten. Der vollständige Bericht kann auf www.baloise.com/ratings eingesehen werden.

Im **Swiss Solvency Test (SST)*** wird per 1. Januar 2023 eine Quote oberhalb von 230% erwartet. Der Verwaltungsrat der Baloise Holding AG zeigt sich aufgrund der hohen operativen Ertragskraft zuversichtlich bezüglich des nachhaltigen Erfolgs von Baloise und schlägt deshalb an der Generalversammlung 2023 eine um CHF 0.40 erhöhte **Dividende** von CHF 7.40 pro Aktie vor. Damit hat Baloise in den letzten 20 Jahren die Dividende insgesamt dreizehn Mal erhöht. Die durchschnittliche jährliche Dividendensteigerung über die letzten 10 Jahre beträgt dabei über 5%, was unsere Attraktivität als nachhaltig erfolgreiches Investment unterstreicht.

* Die Veröffentlichung der SST-Quote erfolgt Ende April 2023.

Weiteres Wachstum durch Innovationen, nachhaltige Geschäftsstrategie schreitet weiter voran, erste Kostensynergien sichtbar

Im ersten Jahr des neuen Strategieprogramms «Simply Safe: Season 2» konnte Baloise insgesamt rund 173'000 neue Kundinnen und Kunden dazugewinnen. Ein wesentlicher Beitrag resultiert hierbei auch von den Ökosystem-Innovationsinitiativen.

Die **Innovationsprojekte und die Ökosysteme Heim & Mobilität** erzielten Umsätze in der Höhe von CHF 82.5 Mio. (2021: CHF 70.4 Mio.). Massgeblich dazu beigetragen hat der Baloise Digitalversicherer **FRIDAY** mit einem Prämienvolumen von CHF 51.9 Mio. In Lokalwährung ist FRIDAY um 5.9% gewachsen.

Zudem sehen wir erste Effizienzsteigerungen, die sich wachstumsadjustiert seit Lancierung der zweiten Phase von «Simply Safe» auf rund CHF 50 Mio. belaufen.

Im Jahr 2022 wurden bestehende Nachhaltigkeitskriterien geschärft und in weiteren Geschäftsprozessen verankert. Dabei wurden sie auf Qualität sowie Anwendbarkeit überprüft. Damit einher geht zum Beispiel die transparentere Berichterstattung bezüglich Nachhaltigkeitskriterien in unseren Underwriting-Prozessen. Auch unsere Richtlinien für verantwortungsbewusstes Investieren wurden an die sich wandelnden regulatorischen Entwicklungen weitsichtig angepasst und per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Die ESG-Ratings von MSCI und Sustainalytics konnten im Jahr 2022 erneut verbessert werden. So wird Baloise von MSCI derzeit mit der zweithöchsten Stufe AA bewertet. Die Risikoexposition von Baloise wurde durch Sustainalytics weiter auf derzeit 20.4 abgesenkt.

www.baloise.com/sustainability-ratings-2022

www.baloise.com/nachhaltigkeit

Baloise ist 2022 in die neue strategische Phase «Simply Safe: Season 2» gestartet, die bis 2025 andauern wird. Dabei bauen wir auf den Erfolgen der ersten strategischen Phase auf und fokussieren mit ambitionierten Zielen weiterhin auf die Anspruchsgruppen Kunden, Aktionäre und Mitarbeitende. Wir wollen bis zum Ende des Geschäftsjahrs 2025 insgesamt 1.5 Mio. neue Kunden gewinnen, CHF 2 Mrd. Barmittel generieren, wovon 60 bis 80% als Dividende ausbezahlt werden sollen und zu den Top 5% aller Arbeitgeber in Europa gehören. Zur Messung des letzten Ziels wurde 2022 ein deutlich erweiterter Benchmark mit europäischen Unternehmen aus verschiedenen Industrien evaluiert. Die Startmessung positioniert uns in den Top 36% dieser Unternehmen.

Unser Unternehmen feiert dieses Jahr den 160. Geburtstag. In den letzten eineinhalb Jahrhunderten hat Baloise immer wieder die eigene Resilienz und Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Wir sind überzeugt, dass uns dies helfen wird, trotz der Einflüsse des Krieges in Europa, der anhaltenden Inflation und der Lieferkettenengpässe die Erwartungen aller unserer Stakeholder zu erfüllen und auch künftig an die Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen.

Mitarbeitende

Wie wir für unsere Mitarbeitenden Wert schaffen	50
Strategisch relevant – die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden	50
Unsere Mitarbeitendenkennzahlen im Überblick	51
Leadership stärken – Führung neu denken	52
#worklifebaloise – Lohn und Benefits	53
Wohlbefinden – Gesundheit aktiv fördern	54
Diversität und Inklusion – Vielfalt stärken	54
Lernende Organisation – bei Baloise lernt man nie aus	54
New Work – Zwischen Homeoffice und Büro	55
Mitreden und mitgestalten – Partizipation unserer Mitarbeitenden	55
CSR – unsere Mitarbeitenden engagieren sich	56

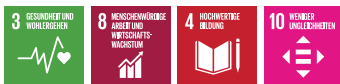
Wie wir Wert für unsere Mitarbeitenden schaffen

Ressource: Mitarbeitende

Verpflichtung: hohes Wohlbefinden bei der Arbeit

Bestandteile der Wertschöpfung

- Moderne und zukunftsorientierte Arbeitsmodelle
- Faire und wettbewerbsfähige Grundgehälter und attraktive Gewinnbeteiligungs- und Bindungsprogramme für Mitarbeitende
- Gesundheitsorientierte Arbeitsumgebung
- Lernende Organisation, die es den Mitarbeitenden ermöglicht, ihr berufliches Kompetenzportfolio selbstbestimmt zu erweitern
- Kultur der Neugierde, Integrität und konstruktiven Kritik als Basis für den Aufbau eines umfassenden Netzwerks innerhalb von Baloise
- Förderung einer agilen Arbeitsweise «smarter together»
- Moderne Führungskräfteentwicklung mit Fokusbereichen wie Reflexion und Selbstorganisation
- Förderung von Diversität und strategischer Mitarbeiterentwicklungsplanung
- Offener Innovationsprozess für alle Mitarbeitenden



Wirkung der Wertschöpfung

- Finanziell abgesicherte und gesunde Mitarbeitende
- Hohe Loyalität der Mitarbeitenden, die zu einer langen durchschnittlichen Verweildauer im Unternehmen führt
- Möglichkeit, ein umfangreiches Netzwerk aufzubauen und so im Laufe der Zeit in verschiedenen Positionen zu arbeiten
- Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeitenden
- Ambition, zu den führenden Arbeitgebern Europas zu gehören
- Zusammenarbeit der Mitarbeitenden ermöglicht schnelle und flexible Reaktion auf ein sich wandelndes Geschäftsumfeld und Kundenansprüche
- Moderne Führung mit flachen Hierarchien und coachender Rolle der Führungskräfte
- Besseres Kundenerlebnis durch Mitarbeitende, die zukunftsgerichtete Fähigkeiten besitzen und in divers zusammengesetzten Teams arbeiten
- Innovative Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden, die mit hoher Eigenverantwortung durch unsere Mitarbeitenden vorangetrieben werden

Strategisch relevant – die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden

Rückenwind aus der vergangenen Strategieperiode

Unsere Mitarbeitenden stehen in unserer «Simply Safe»-Strategie ganz besonders im Fokus. So war es in der vergangenen Strategieperiode – der «Staffel 1» – unser Ziel, zu den 10 % der besten Arbeitgeber im Finanzsektor zu gehören. Vor sechs Jahren sind wir auf einer Position im 30 %-Perzentil angetreten und konnten uns deutlich steigern. 2020 und 2021 bestätigten Engagement-Umfragen durchgängig den anvisierten Zielbereich von 10 %. Im Zeitraum von April 2020 bis Mai 2021 erzielte Baloise viermal Platzierungen unter den Top 10 % der besten Arbeitgeber. Ausgezeichnete Werte, die in einer Phase von starker Transformation erreicht wurden.

Start in die «Simply Safe: Season 2»

Gestärkt von den vergangenen Erfolgen, ist Baloise 2022 in die neue Strategieperiode «Simply Safe: Season 2» gestartet. Unser neues Mitarbeitendenziel: Bis 2025 möchten wir zu den Top 5 % der Arbeitgeber in Europa gehören. Im Vergleich zur Strategieperiode davor ist dies gleich doppelt ambitioniert:

- Mit dem 5 %-Perzentil haben wir uns im Vergleich zur vorherigen Periode einen höheren Zielwert gesetzt.
- Neu messen wir uns an einem Benchmark über alle Branchen hinweg und vergleichen uns damit auch mit Arbeitgebern ausserhalb der Finanzbranche.

Neue Messmethodik

Mit der neuen Zielsetzung haben wir zum Start der «Staffel 2» eine neue Messmethodik eingeführt. So können wir noch genauer messen, wie es um die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden steht und wo wir im Vergleich zu unseren Mitbewerbern stehen. Die Neuerungen umfassen:

- Die Mitarbeitendenbefragungen werden über einen neuen Anbieter durchgeführt, der ein noch breiteres Benchmarking erlaubt.
- Statt wie zuvor in Stichproben werden neu sämtliche Mitarbeitenden halbjährlich befragt.
- Die Umfragen sowie die Darstellung der Resultate wurden benutzerfreundlicher gestaltet.
- Um blinde Flecken zu vermeiden, wurden breitere Kommentarmöglichkeiten eingeführt. Im Gegenzug wurde die Anzahl Fragen reduziert.

- Neu besteht die Möglichkeit, neben unternehmensweiten auch spezifisch auf Geschäftseinheiten zugeschnittene Fragen zu stellen.
- Mit der Unterstützung von künstlicher Intelligenz (KI) werden die Kommentare und die daraus resultierenden Einflussfaktoren ausgewertet.
- Transparenz liegt uns am Herzen. Deshalb sind die Ergebnisse der Umfragen bis auf Teamebene verfügbar und werden nicht nur den Führungskräften, sondern sämtlichen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. So fördern wir den Dialog und können gemeinsam Massnahmen ergreifen.
- Neu gibt es innerhalb des Befragungstools selbst die Möglichkeit zur Massnahmenplanung. Dabei bietet die Plattform konkrete Handlungsvorschläge sowie Lernvideos zu spezifischen Themen.

Startposition in einem herausfordernden Umfeld gehalten

Wir haben uns für die «Staffel 2» ein sehr ambitioniertes Ziel gesteckt. Dies zeigt sich auch in unserer Ranking-Position. Gestartet sind wir in die neue Strategieperiode innerhalb der Top 36% der Arbeitgeber in Europa. Zum Jahresende 2022 lagen wir auf der Benchmark-Position der Top 36% – und damit ungefähr auf demselben Level wie zu Beginn des Jahres nahe am oberen Drittel der besten Arbeitgeber in Europa.

Befragung unserer Mitarbeitenden zu ihrer Zufriedenheit (Stand November 2022)

2022	
in Prozent	
Partizipation an Mitarbeitendenbefragung	75
Frauen	74
Männer	76
Durchschnittliche Mitarbeitendenzufriedenheit¹	76
Unter 26 Jahre	77
26-35 Jahre	75
36-45 Jahre	76
46-55 Jahre	77
56 Jahre und älter	76
Mitarbeitendenzufriedenheit (Anteil Antworten)²	
Positiv	79
Neutral	17
Negativ	4

1 Die Mitarbeitendenzufriedenheit («Employee Happiness at Work») misst die durchschnittlichen Antworten unserer Mitarbeitenden auf die Frage «Wie gerne arbeitest du bei Baloise?» auf einer Skala von 0 bis 100 («überhaupt nicht gern» bis «total gern»). Hierfür werden die Antworten aller Mitarbeitenden auf einer 5er-Skala erfasst und linear auf eine Skala von 0 bis 100 umgerechnet.

2 Als «Positiv» werden Mitarbeitende kategorisiert, die auf die Zufriedenheitsfrage eine positive Antwort (5 oder 4) angekreuzt haben; «Neutral» entspricht einem Wert von (3) und «Negativ» einer negativen Antwort (1 oder 2).

Unsere absoluten Werte der Mitarbeitendenzufriedenheit waren im Verlauf von 2022 stabil bis leicht sinkend. Dies gilt nicht nur für uns, sondern für den globalen und den europäischen Kontext in gleicher Weise. Aufgrund der wahrgenommenen wirtschaftlichen und politischen Situation sind Firmen und Mitarbeitende mit grösseren Herausforderungen konfrontiert als in der Vergangenheit. Zusätzlich fordern uns die Nachwirkungen der Pandemie in Sachen Arbeitsplatz und Firmenkultur.

Game Changers und teamspezifische Massnahmen

Baloise hat diese Herausforderungen erkannt und daraus verschiedene Massnahmen abgeleitet. Da die Ergebnisse der Mitarbeitendenumfragen bis zur kleinstmöglichen Einheit (meist bis auf Teamebene) zur Verfügung gestellt werden, können teamspezifische Massnahmen erarbeitet und nachverfolgt werden. Zusätzlich wurden auf der Ebene der Geschäftseinheiten spezifische Game Changers – sprich: die wichtigsten Handlungsfelder mit konkreten Massnahmen – definiert. Beispiele dafür sind die Steigerung der Verlässlichkeit unserer IT-Systeme oder Fortschritte in der agilen Transformation bestimmter Bereiche. So arbeiten wir gemeinsam darauf hin, auch in diesem zweifellos herausfordernden Umfeld unsere weiterhin überdurchschnittliche Mitarbeitendenzufriedenheit zu steigern.



Freude am Job – für uns ist dies von strategischer Bedeutung.

Unsere Mitarbeitendenkennzahlen im Überblick

	2021	2022
Mitarbeitende total	7'944	8'025
Durchschnittsalter	43.9	43.8
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	12.6	12.5
Fluktuation in Prozent	5.8	7.4
Anteil Mitarbeitende mit Zugang zum Aktienprogramm in Prozent	43.7	43.9
Personalaufwand in Mio. CHF	952.5	968.6

Mitarbeitende

Geschlechterverteilung Mitarbeitende

	2021	in %	2022	in %
Weiblich	3'511	44.2	3'553	44.3
Männlich	4'433	55.8	4'467	55.7
Keine Angabe	-	-	5	0.1

Altersverteilung

		Anzahl	in %
> 56 Jahre	Weiblich	540	6.7
	Männlich	883	11.0
	Subtotal > 56 Jahre	1'423	17.7
46-56 Jahre	Weiblich	1'090	13.6
	Männlich	1'343	16.7
	Keine Angabe	1	0.01
	Subtotal 46-56 Jahre	2'434	30.3
35-45 Jahre	Weiblich	915	11.4
	Männlich	1'119	13.9
	Keine Angabe	3	0.04
	Subtotal 46-56 Jahre	2'037	25.4
< 35 Jahre	Weiblich	1'008	12.6
	Männlich	1'122	14.0
	Keine Angabe	1	0.01
	Subtotal < 35 Jahre	2'131	26.6
Total		8'025	100

Verteilung von Voll- und Teilzeit

Beschäftigungsgrad	Geschlecht	Anzahl	in %
Vollzeit	Weiblich	2'113	26.3
	Männlich	3'972	49.5
	Keine Angabe	5	0.06
	Subtotal Vollzeit	6'090	75.9
Teilzeit	Weiblich	1'440	17.9
	Männlich	495	6.2
	Subtotal Teilzeit	1'935	24.1
Total		8'025	100

Lernende und Auszubildende

Schweiz: 257

Deutschland: 52

FRIDAY: 5

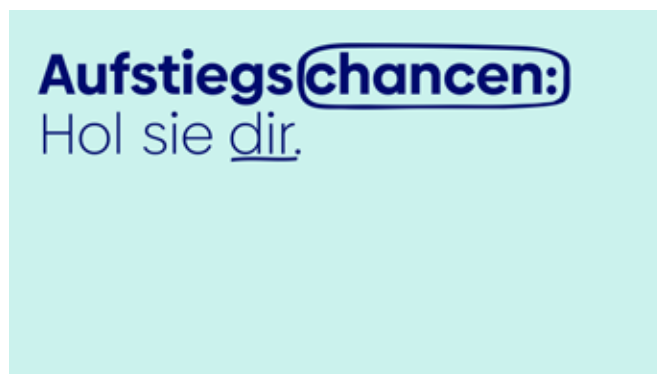
Luxemburg: 4

Liechtenstein: 1

Total: 319

In der Schweiz haben 70 % unserer Auszubildenden nach erfolgreicher Abschlussprüfung eine Anschlusslösung innerhalb von Baloise erhalten – ein neuer Höchstwert.

Leadership stärken – Führung neu denken



Wer bei uns Verantwortung übernehmen möchte, findet die Möglichkeit dazu – dank flacher Hierarchien, immer agilerer Teams und eines eigenen Campus für Führungskräfte.

Unser Führungsverständnis

Unser Geschäft wird zunehmend komplexer. Deshalb möchten wir unsere Zusammenarbeit smarter gestalten und Führung jenseits von Hierarchie verankern. Das bedeutet nicht, dass wir weniger Führung brauchen, sondern dass wir unsere Mitarbeitenden befähigen möchten, vermehrt Führungsaufgaben zu übernehmen. So sehen wir Führung vielmehr als eine Handlung und nicht nur als eine Funktion und immer mehr auf viele Köpfe und Hände verteilt.

Wir unterstützen diesen Prozess, indem wir mit unserer Führungsentwicklung den Dialog und die Reflexion rund um das Thema Führung fördern und damit die Handlungsoptionen für Menschen in Führungsrollen erweitern, relevante Dimensionen von Führung klären und die dafür erforderlichen Fähigkeiten aufbauen.

Im Jahr 2022 lag der Schwerpunkt darauf, herauszufinden, welche Verhaltensweisen und Fähigkeiten wir im Rahmen unserer Transformation noch weiter stärken und welche entsprechenden Angebote wir entwickeln müssen.

Baloise Campus

In unserem Kernangebot für die Entwicklung von Führungskräften – dem Baloise Campus – bieten wir vier verschiedene Programme an, die sich mit unterschiedlichen Herausforderungen für Führungskräfte befassen und in drei Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch) durchgeführt werden. Die Teilnehmenden unseres Leadership-Programms lernen, mit spezifischen Führungsherausforderungen im Kontext der Transformation von Baloise umzugehen. Wer bereits vor dem Programm eine disziplinarische Führungsrolle hat, wird darin unterstützt, zu einem coachenden Mindset zu finden. Mitarbeitende mit nicht disziplinarischen Führungsrollen, zum Beispiel in der Projektleitung oder als Agile Coaches, werden darin gefördert, in ihren Rollen ganzheitlich Verantwortung zu übernehmen.

In diesem Jahr haben gruppenweit 113 Personen (54 weibliche und 59 männliche Führungskräfte) am Baloise Campus teilgenommen. Die leichte Abnahme der Teilnehmerzahl (2021 waren es 140 Teilnehmende) lässt sich auf die Unsicherheit bezüglich einer physischen Durchführung aufgrund der Pandemie zurückführen.

Angebote zu Transformationsfähigkeiten und insbesondere Agilität

Zusätzlich zu unserem Kernangebot «Baloise Campus» konzipierten und implementierten wir Angebote für wichtige Transformationsfähigkeiten wie Entscheidungsfindung, Coaching, Teamcoaching, Resilienz und vieles mehr. 2022 haben insgesamt rund 350 Führungskräfte von den Angeboten profitiert.

Zudem stärken wir gezielt Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Agilität. Derzeit konzentrieren wir uns auf das Agile Mindset und lernen den Bereich des iterativen Arbeitens kennen. Agile Coaching Trainings sowie Angebote zu «How to do retrospectives», Kanban und didaktisch unterschiedlichen Ansätze im Sinne von Gamification beim Lernen stehen zur Auswahl. Alle diese Angebote können im Transformation Shop, einer konzernweiten Plattform zum Thema Transformation, gebucht werden. Die Workshops wurden durch ein internes Netzwerk von Katalysatoren und Trainern sowie einigen ausgewählten externen Coaches moderiert.

Im Rahmen eines konzernweiten Projekts «Transformation Capabilities» wollen wir diese Aktivitäten in der gesamten Baloise noch weiter ausbauen.

Weitere Angebote zur Führungsentwicklung

Zusätzlich liefen 2022 zahlreiche weitere Initiativen, um unsere Führungskräfte zu stärken. So arbeiteten wir im «Season2Action»-Programm in Zirkeln (basierend auf der «Working Out Loud»-Methode) an der Frage, wie wir die Verbindung von individuellem Lernen und unseren strategischen Zielen auf die Bedürfnisse des Senior Managements anpassen können. Zudem haben wir in der Schweiz, in Belgien und in Luxemburg an einer weiteren Professionalisierung des Onboarding-Prozesses für neue Führungskräfte gearbeitet. Ausserdem bieten wir unseren Führungskräften auf lokaler Ebene diverse Unterstützungsangebote wie individuelles Coaching über das interne Netzwerk oder externe Partner.

Diversity in Führung

Lange waren wir in Führungsfragen in klassischen Rollenbildern unterwegs und sind noch immer auf unserer Reise in Sachen Change. Aber unsere Weichen sind gestellt. Bei einem Drittel aller jährlichen Beförderungen und Stellenbesetzungen kommen heute Frauen zum Zuge. Im Aussendienst wie auch bei allen anderen Stellen fördern wir Teilzeit. Zudem starteten wir dieses Jahr gruppenweit mit Workshops, um das Thema «Unconscious Bias» in die Organisation zu tragen. Das alles sind wichtige Schritte hin zu mehr Vielfalt, wobei wir unser Potenzial im Hinblick auf Diversität auch in Zukunft weiter ausbauen möchten.

Geschlechterverteilung auf Hierarchiestufe Top Management and Master Experts

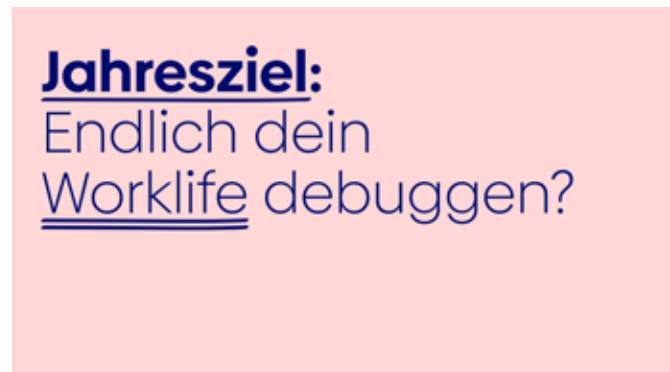


4 Mitarbeitende (11.11%)



32 Mitarbeitende (88.89%)

#worklifebaloise – Lohn und Benefits



Unsere Mitarbeitenden sollen spannende Aufgaben übernehmen dürfen. Gleichzeitig achten wir aber ebenso darauf, dass ihnen Kraft und Ideen für ihr Privatleben bleiben – hin zu einer ausgeglichenen #worklifebaloise.

Dein Job findet «9 to 5», Montag bis Freitag, immer am selben Platz mit denselben Aufgaben statt – jahrein, jahraus? Wir glauben, dass das auch anders geht, und setzen auf flexible Arbeitszeitmodelle. So fördern wir ganz bewusst die #worklifebaloise unserer Mitarbeitenden, zum Beispiel mit der Möglichkeit auf Teilzeit in nahezu allen Stellen. Neben den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten für den Arbeitstag sind natürlich auch andere Benefits sowie das Gehalt wichtig für die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden. Welche Lohnnebenleistungen wir zum Beispiel unseren Mitarbeitenden in der Schweiz bieten, erfahren Sie unter www.baloise.com/benefits.

Eine Lohngleichheitsanalyse wurde 2021 nach der sogenannten EQUAL-SALARY-Methodologie durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis konnte die Analyse keine relevanten (das heisst über der Toleranz-/Wesentlichkeitsschwelle von 5% liegenden), unerklärbaren geschlechtsspezifischen Gehaltsunterschiede feststellen. Baloise erfüllt damit die Anforderungen an die Lohngleichheit. Die Ergebnisse wurden sowohl von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (EY) als auch von der Mitarbeiterkommission geprüft und bestätigt. Im Jahr 2022 fand keine erneute Analyse statt.

Weitere Informationen zum Vergütungssystem und zu den ausgerichteten Vergütungen im Berichtsjahr finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 53.

Mitarbeitende

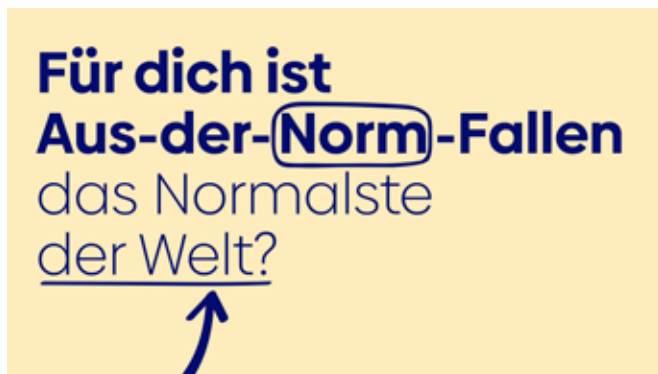
Wohlbefinden – Gesundheit aktiv fördern

Uns liegt es am Herzen, dass sich die Menschen, die bei uns arbeiten, wohlfühlen und gesund bleiben. Deshalb setzen wir uns in allen Ländereinheiten mit gezielten Massnahmen dafür ein – zum Beispiel mit lokalen Sportangeboten, Ergonomie-Beratungen oder Kursen zur Stärkung der psychischen Gesundheit. Ein konkretes Beispiel dafür ist unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Schweiz. Ein anderes Beispiel ist die Beratungsstelle «Psychologische Wege» in Deutschland, die sich der Prävention und Beratung in Sachen seelischer Gesundheit widmet. Auch um die psychische Gesundheit geht es im Beispiel aus Luxemburg: Hier wurden in diesem Jahr alle HR Business Partner zum Thema «Erste Hilfe für mentale Gesundheit» geschult.



Von der Gesundheitsförderung Schweiz wurden wir 2020 das vierte Mal in Folge mit dem Qualitätssiegel «Friendly Work Space®» – mit 4.83 von 5 möglichen Punkten – ausgezeichnet. Die nächste Zertifizierung steht 2023 an.

Diversität und Inklusion – Vielfalt stärken



Diversität und Diskurs stellen uns breiter auf. Deshalb fördern wir Vielfalt in verschiedenen Dimensionen wie Geschlecht, Alter oder sexueller Orientierung.

Verschiedene Persönlichkeiten, diverses Know-how: Vielfalt ist der Treiber unserer besonderen Unternehmenskultur. Wir möchten unsere unterschiedlichen Stärken und Persönlichkeiten nutzen – respektvoll in gegenseitiger Akzeptanz. So können wir unser Wissen teilen und voneinander lernen.

Diversität und Inklusion werden bei uns in vielerlei Hinsicht gelebt und gespürt – im Folgenden einige Beispiele aus unseren Ländereinheiten:

Schweiz

- Förderung der Altersfach- und Teilzeitkarriere für MA 58+
- Soft-Gender-Quote von einem Drittel Frauen bei Rekrutierung und Beförderung über alle Führungsstufen

- Diverse Mitarbeitenden-Netzwerke wie JUMP! (LGBTQIA+-Community), women@sales, parents@baloise oder women@baloise
- 8-12 IV-Wiedereinsteiger-Trainingsarbeitsplätze

Deutschland

- Unterzeichnung der Charta der Vielfalt
- Diverse Mitarbeitenden-Netzwerke wie JUMP!, femaleXchange oder We.Work.Young.

Belgien

- Messung und Reduktion des geschlechtsspezifischen Lohngefälles
- Geschlechtsspezifische Programme zur Förderung von Talenten
- Reverse Mentoring zur Förderung des Dialogs zwischen Generationen
- Schulungen der Führungskräfte zu Inclusive Leadership

Benchmarking der Universität St. Gallen

Wir möchten unser Engagement für mehr Vielfalt auch anhand konkreter Zahlen messen. Nur so können wir nachverfolgen, wo wir in Sachen Vielfalt schon gut aufgestellt sind und wo wir noch bunter und inklusiver werden können. Deshalb nehmen wir am Diversity Benchmarking der Universität St. Gallen teil, das unterschiedliche Dimensionen der Diversität – zum Beispiel Geschlecht und Alter, aber auch Nationalität und Sprache – misst und mit anderen Unternehmen vergleichbar macht.

Mehr zum Thema Diversität und Inklusion unter:

www.baloise.com/diversitaet



Lernende Organisation – bei Baloise lernt man nie aus

Strategic Skilling

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt grundlegend und führt damit auch zu einer Veränderung der Qualifikationsprofile der Mitarbeitenden. Mit unseren Strategic-Skilling-Initiativen bemühen wir uns zu verstehen, welche neuen Fähigkeiten unsere Mitarbeitenden in Zukunft benötigen, um erfolgreich zu bleiben und zum Erfolg von Baloise beizutragen.

Zu jeder Zeit voneinander lernen

Wir bieten unseren Mitarbeitenden verschiedene Lernformate an, damit sie selbstbestimmt an ihren Entwicklungszielen arbeiten können. Dabei setzen wir vor allem auf zwei Ansätze: digitales Lernen zu jeder Zeit und an jedem Ort und soziales Lernen von und mit anderen Mitarbeitenden.

Vielfältige Lernmöglichkeiten

Alle Mitarbeitenden von Baloise haben Zugang zu LinkedIn Learning, einer Plattform mit über 18'000 Videokursen. Darüber hinaus bieten wir Formate wie Working Out Loud an, bei denen die Mitarbeitenden an ihrem individuellen Entwicklungsziel arbeiten und lernen, wie sie ihr Netzwerk erweitern können. Während dieser zwölfwöchigen Reise werden sie von einer kleinen Gruppe von Kolleginnen und Kollegen unterstützt. Des Weiteren haben unsere Mitarbeitenden monatlich die Möglichkeit, bei unserem Open-X-Day, einem für alle offenen Barcamp-Format, ihr Wissen zu teilen, Themen zu diskutieren und voneinander zu lernen.

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden auch dabei, ihr Wissen innerhalb des Unternehmens weiterzugeben – dies durch spezielle Schulungen zur Verwendung von Video- oder E-Learning-Autoren-Tools. Für eine Auswahl spezifischer Fähigkeiten, die unsere Mitarbeitenden in Zukunft entwickeln müssen, haben wir den Mitarbeitenden eine Zusammenstellung von möglichen Entwicklungsmassnahmen zur Verfügung gestellt, die sie nutzen können.

New Work – zwischen Homeoffice und Büro

Hybrides Arbeitsmodell wurde zur Normalität

Die Herausforderungen der Pandemie haben wir genutzt, um neue Arbeitsformen zu etablieren – dies auch mit der Unterstützung von Microsoft 365 als Kollaborations-Software, die seit 2021 gruppenweit im Einsatz ist. So wurde das hybride Arbeiten im Jahr 2021 zur Normalität. Dank unserer modernen, zeitgemässen Meeting-Raum-Infrastruktur stellen physische Meetings mit Teilnehmenden im Homeoffice keine Herausforderung mehr dar. Wo Mitarbeitende arbeiten – ob im Büro oder von einem anderen Ort –, entscheiden sie in Abstimmung mit ihren Teams und je nach Anforderungen verantwortungsbewusst selbst. Das massgebliche Kriterium für die Wahl der jeweiligen Arbeitsform ist die bestmögliche Erfüllung der Arbeitstätigkeit und damit die Wahrung der Kundeninteressen.

Endlich wieder physische Events

Um den persönlichen Austausch und unsere besondere Kultur weiter zu pflegen und zu leben, betont unser hybrides Modell die Wichtigkeit von regelmässiger Präsenz in den Geschäftsräumlichkeiten. So hat es uns sehr gefreut, dass in diesem Jahr wieder viele Anlässe persönlich vor Ort durchgeführt werden konnten, zum Beispiel die Feierlichkeiten zum Launch unserer neuen Marke oder von Mitarbeitenden organisierte Networking-Events.

Mitreden und mitgestalten – Partizipation unserer Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sollen mit ihren Anliegen Gehör finden und sich aktiv für ihre Anliegen engagieren können. Genau dafür engagieren sich in allen Ländereinheiten die gewählten Mitglieder der Mitarbeiterkommissionen bzw. der Betriebsräte in Deutschland.

Mitarbeiterkommission in der Schweiz

Unsere Mitarbeiterkommission vertritt die Interessen der Arbeitnehmer des Innendienstes (inklusive Lehrlinge) sowie der Kundenberaterinnen und Kundenberater des Aussendienstes gegenüber der Konzernleitung. Dazu hat die Mitarbeiterkommission Anspruch auf rechtzeitige und umfassende Information über alle Angelegenheiten, deren Kenntnis Voraussetzung für eine ordnungsgemässe Erfüllung ihrer Aufgaben ist.

Die Mitarbeiterkommission hat insbesondere Mitwirkungsrechte:

- zu Fragen der Arbeitssicherheit und des Arbeitnehmerschutzes
- beim Übergang des Betriebs an Dritte
- bei Massenentlassungen
- über den Anschluss an eine Einrichtung der beruflichen Vorsorge.

Ausserdem verfügt die Mitarbeiterkommission in der Schweiz insbesondere über Mitspracherechte in der Lohnpolitik, zum Ferienanspruch sowie zum Bezug und zur Aufteilung der Ferien und zur Arbeitszeit. Die Details sind im Mitwirkungsreglement festgehalten.

Betriebsräte in Deutschland

Die örtlichen Betriebsräte in Deutschland werden alle vier Jahre an allen Standorten von den Mitarbeitenden gewählt. Die letzte Wahl war im März und im April 2022. Aus den örtlichen Betriebsräten wird ein Gesamtbetriebsrat gebildet.

Die örtlichen Betriebsräte kümmern sich um die Interessen der Mitarbeitenden an ihrem Standort in Bezug auf personelle Massnahmen wie Einstellungen, Versetzungen, Kündigungen, Schulungen etc. Sie sind die ersten Ansprechpartner für die Mitarbeitenden an den Standorten.

Der Gesamtbetriebsrat kümmert sich um standortübergreifende Themen wie zum Beispiel die Einführung oder Änderung von Softwaresystemen oder grundlegende Strukturänderungen im Unternehmen.

Beide Gremien haben vielfältige Aufgaben wie zum Beispiel:

- die Überwachung der Durchführung von Gesetzen, Verordnungen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen
- die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung zwischen Frauen und Männern
- die Eingliederung schwerbehinderter Menschen

Mitarbeitende

- die Beschäftigung älterer Mitarbeitender zu fördern
- Massnahmen des Arbeitsschutzes und des betrieblichen Umweltschutzes zu fördern.

Mitbestimmungsrechte gibt es insbesondere bei personellen Massnahmen, in vielen sozialen Angelegenheiten (wie zum Beispiel bei der Arbeitszeit, bei Urlaubsgrundsätzen, Einführung von Software, Sozialeinrichtungen, Gruppenarbeit und Ausgestaltung mobiler Arbeit) und bei Betriebsänderungen.

Mitarbeiterkommission in Belgien

Die Mitarbeiterkommission in Belgien ist ähnlich organisiert wie in der Schweiz. Sie vertritt die Anliegen von 1'569 Mitarbeitenden im Innen- und Aussendienst. Als Kommission hat sie das Recht, Baloise als Arbeitgeber zu beraten und auf Informationen zur Anwendung sozialer Kontrolle zuzugreifen. Auch hat sie Einsicht in Informationen zum Beschäftigungsverhältnis sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens. Die Mitarbeiterkommission in Belgien achtet zudem auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, so zum Beispiel in Sachen Ergonomie am Arbeitsplatz.

Die Kommissionsmitglieder arbeiten neben ihrem Amt Vollzeit und möchte auch nicht von der täglichen Arbeitszeit befreit werden. Sie finden es wichtig, unter ihren Kolleginnen und Kollegen zu sein. Dennoch verfügt die Mitarbeiterkommission über die notwendige Zeit, die sie für ihre Tätigkeit benötigt.

Mitarbeiterkommission in Luxemburg

Die Interessen aller Mitarbeitenden von Baloise in Luxemburg werden von zwei Mitarbeiterkommissionen vertreten. Eine für Baloise Assurances Luxembourg SA und eine zweite für die Mitarbeitenden von Baloise Vie Luxembourg SA. Allgemein haben die Mitarbeiterkommissionen in Luxemburg einen regelmässigen, offenen und konstruktiven Austausch mit der Geschäftsleitung. Bei den Treffen werden unter anderem Themen wie Finanzen, Personal oder Weiterbildung besprochen.

Bedingt durch die Anzahl Mitarbeitende (> 150 Mitarbeitende), hat die Mitarbeiterkommission von Baloise Assurances Luxembourg SA spezifische, gesetzlich verankerte Mitentscheidungsrechte. Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen dem Arbeitgeber und der Personalvertretung, sind dies Entscheidungen in Bezug auf:

1. das Einbringen oder Anwenden von technischen Einrichtungen zur Verhaltens- und Leistungssteuerung des Mitarbeiters an seinem Arbeitsplatz;
2. die Einführung oder Änderung von Massnahmen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten sowie zur Verhinderung von Berufskrankheiten;
3. die Festlegung oder Änderung allgemeiner Kriterien der Personalauswahl bei Einstellung;
4. Beförderung, Versetzung, Entlassung und gegebenenfalls die Vorrangkriterien für die Aufnahme in den Vorrangbestand für Angestellte;

5. die Einrichtung und Durchführung von Weiterbildungsprogrammen oder kollektiven Massnahmen;
6. die Festlegung oder Änderung allgemeiner Kriterien zur Beurteilung von Arbeitnehmern;
7. die Errichtung oder Änderung interner Regelungen gegebenenfalls unter Berücksichtigung tarifvertraglicher Regelungen;
8. die Gewährung von Vergütungen an Mitarbeiter;
9. die Einführung oder Änderung einer spezifischen «Work@home»-Reglung auf Unternehmensebene.

CSR – unsere Mitarbeitenden engagieren sich



Ist Denken schlauer
als (Machen)?

Für einen guten Zweck packen wir gerne mit an: Rund 770 Mitarbeitende haben sich 2022 freiwillig engagiert.

In einer sich ständig wandelnden Welt mit zunehmenden gesellschaftlichen Herausforderungen sieht sich Baloise als weitaus mehr als nur ein Versicherungs- oder Bankleistungsanbieter. Als verantwortungsvolle Organisation haben wir auch im Jahr 2022 versucht, unser Engagement im sozialen Kontext weiter auszubauen. Wer sind hier die treibenden Kräfte? Ganz im Sinne unsere «Simply Safe: Season 2»-Strategie, stehen auch hier unsere Mitarbeitenden im Rampenlicht: Rund 770 engagierte Baloise Mitarbeitende waren 2022 für einen guten Zweck freiwillig tätig. Unter anderem durch diese Einsätze kamen insgesamt mehr als CHF 650'000 an Spendengeldern für gemeinnützige Organisationen zusammen. Diese Zahlen setzen sich aus vielfältigen und inspirierenden Projekten der Bereiche Gemeinwesen und wohltätige Zwecke, Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheit, Bildung und Forschung oder Innovation und Sicherheit zusammen. Hier ein Auszug unserer gruppenweiten Aktivitäten im Rahmen unserer Corporate Social Responsibility:

In der Schweiz pflücken wir Wünsche

Lose ziehen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern? Das war auch dieses Jahr am Hauptsitz in Basel wieder möglich. Im Zuge der Wunschbaumaktion konnten Mitarbeitende von Baloise jemandem einen Geschenkwunsch zu Weihnachten erfüllen. Jugendliche und Kinder vom Verein «eins vo fünf» hielten ihre Wünsche auf einem Los fest. Diese wurden dann am Wunschbaum platziert und von unseren Mitarbeitenden gepflückt.

Deutschland spendet «laufend» Geld

115'795 Kilometer in drei Monaten. So viel sind 200 unserer deutschen Kolleginnen und Kollegen von Juni bis August gelaufen, Rad gefahren oder geschwommen. Die Laufchallenger 2.0 war im Jahr 2022 ein voller Erfolg. Zusammen mit Spenden aus dem Vorstand konnten somit EUR 6'500 für den Deutschen Kinderhospizverein gesammelt werden.

Better Together Charter

In Belgien verpflichten sich die Makler im Rahmen der «Better Together Charter», für jeden neuen Vertrag einen einmaligen Beitrag für wohltätige Zwecke zu leisten. Ob Ablenkung für kranke Kinder in Form von Cliniclowns oder Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit Verbrennungen bis hin zu Alkoholprävention: es kann immer eine positive Bewegung in Gang gesetzt werden. Der vom Kunden gewählten Wohltätigkeitsorganisation kommt durch den Makler einen Teil des Beitrags zu. Darüber hinaus haben Mitarbeitende von Belgien am Emilie Leus Run teilgenommen, der die Thematik Prävention von Alkohol am Steuer diskutiert.

Luxemburg setzt sich für den Naturschutz ein

In Zusammenarbeit mit der Organisation natur&mwelt unterstützt Baloise in Luxemburg den Naturschutz. Über 1'500 ha Naturreiservat werden durch Einsätze von Mitarbeitenden und durch finanzielle Spenden nachhaltig bewirtschaftet. In ganz Luxemburg kann durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit zudem die Sensibilisierung für Natur und Umwelt geschärft werden.

Weitere Informationen zu unseren diesjährigen CSR-Aktivitäten sind unter www.baloise.com/csr zu finden.

Mehr zu unserem Engagement für die Gesellschaft erfahren Sie im Kapitel «Gesellschaft» ab Seite 71.

Karrierewebsite:

www.baloise.com/jobs

Karriereblog:

www.baloise.com/karriereblog



Facebook:

www.facebook.com/baloisech



YouTube:

www.youtube.com/baloisegroup



Instagram:

www.instagram.com/baloisejobs



LinkedIn:

www.linkedin.com/company/baloisech

Kunden

Wie wir Wert für unsere Kunden schaffen 60

Wie wir Wert für unsere Kundinnen und Kunden schaffen	60
Vereinfachung unseres Produktportfolios	60
Ökosysteme für ein ganzheitliches Angebot, das Mehrwert schafft	61
Ökosystem Mobilität	61
Ökosystem Haus & Heim	61
Gründer-Portal: Unterstützung über das Versicherungsbedürfnis hinaus	62
Die Meinung unserer Kunden zählt	62
Zufriedenheit unserer Endkunden	63
Die Beratungsqualität muss stimmen	63
Omnichannel – auf allen Kanälen für unsere Kunden da	63
Customer Engagement – personalisierter und individueller Kontakt	64

Wie wir Wert für unsere Kunden schaffen

Ressource: Privat- und Unternehmenskunden von Baloise Verpflichtung: höhere Kundenzufriedenheit

Bestandteil der Wertschöpfung

- Vereinfachung unseres Produktportfolios
- Zusammenarbeit mit Partnern in den Ökosystemen Mobilität und Haus & Heim für ein ganzheitliches Angebot
- Das Geschäftsmodell von Baloise wird mit Innovationskraft, Originalität und wertvollen Kooperationen mit Partnern stetig weiterentwickelt
- Unterstützung von Unternehmensgründerinnen und -gründern über das Versicherungsbedürfnis hinaus
- Regelmässiger Dialog mit Kundinnen und Kunden über von ihnen präferierte Kommunikationskanäle
- Regelmässige Messung des Net Promoter Score (NPS) und Messungen zur Zufriedenheit
- Kontinuierliche Weiterbildung der Kundenberaterinnen und Kundenberater durch Kurse, Fachtests sowie Verhaltens- und Vorgehensregeln des Baloise internen Beratungsansatzes
- Qualitätssicherung des Beratungsansatzes von Baloise anhand regelmässiger Stichproben und Kundenbefragungen
- Omnikanal-Ansatz
- Marketing-Automation und Plattformen für Kundinnen und Kunden zur Vereinfachung der Übersicht von Verträgen und Zusatzangeboten mit individuellem Mehrwert



Wirkung der Wertschöpfung

- Verbesserte Voraussetzung für die Digitalisierung unseres Produktportfolios, erhöhter Komfort für unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner durch die Reduktion von Komplexität in der Zusammenarbeit
- Lebensnahe und innovative Angebote für Kundinnen und Kunden, die über bisherige Finanzdienstleistungen hinausgehen und Mehrwert schaffen
- Unternehmensgründerinnen und -gründer können sich auf ihre Geschäftsidee konzentrieren, während wir sie in verschiedenen anderen Bereichen ihrer Geschäftstätigkeit unterstützen
- Ergebnisse des NPS, von Zufriedenheitsmessungen und weiteren Dialogformaten fliessen in die Kundenbetreuung, die Customer Journey, das interne Verständnis des Kundennutzens und die Zusammenarbeit mit Brokern ein
- Zertifizierte Beratungsqualität
- Optimierte Kommunikation und vereinfachte Dialogmöglichkeiten für Kundinnen und Kunden durch den Einsatz von Online- und Offline-Kanälen sowie ausgezeichnete innovative digitale Lösungen
- Schnelle und effiziente Reaktion auf Kundenbedürfnisse sowie Angebot von bedürfnisgerechten Produkten und Dienstleistungen
- Erhöhung der Servicequalität durch vereinfachte Produktübersicht und Interaktion zwischen unseren Kundinnen und Kunden und uns

Wie wir Wert für unsere Kundinnen und Kunden schaffen

Der Fokus auf den Kunden ist zentral in der strategischen Ausrichtung von Baloise. Wir möchten mehr als nur eine traditionelle Versicherung sein, sondern im Leben der Menschen eine wesentliche Rolle spielen. Mit diesem Anspruch muss das gesamte gesellschaftliche Umfeld, in dem sich die Kundinnen und Kunden bewegen, berücksichtigt werden. Erreichen möchten wir dieses Ziel unter anderem durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern in sogenannten Ökosystemen. Gemeint sind damit eine Art von thematischen Plattformen, wo den Kundinnen und Kunden Dienstleistungen zu einem Thema angeboten werden, die über die

bisherigen Finanzdienstleistungen von Baloise hinausgehen und der eigentlichen Versicherungsdeckung vorgelagert, nachgelagert oder völlig unabhängig von ihr sind. Um den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden, überprüfen wir diese regelmässig und begleiten die Kundinnen und Kunden eng über die von ihnen präferierten Kommunikationskanäle. Ausserdem legen wir grossen Wert darauf, dass wir für unsere Kundinnen und Kunden da sind, wenn es ernst wird, nämlich im Schadenfall.

Vereinfachung unseres Produktportfolios

Die Produktvereinfachung ist eine unserer wichtigsten Initiativen im Rahmen unserer Strategie. Eine initiale Analyse

zeigte wesentliche Vereinfachungs- und Optimierungspotenziale auf: 80 % aller Prämien werden von nur 7 % aller Produkte generiert. Unser Ziel ist es, bis 2025 ca. 30 % aller Produkte vom Markt zu nehmen.

Ein vereinfachtes Produktportfolio ist eine Voraussetzung für die Digitalisierung und erhöht den Komfort für unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner in der Zusammenarbeit mit uns. Die Vielzahl der Produkte erzeugt Komplexität innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette wie zum Beispiel bei der Schadenbearbeitung, im Kundenservice und in der IT. Sie ist auch ein starker Kostentreiber.

In den letzten zwölf Monaten haben wir die Anzahl Produkte um 4 % reduziert. Darüber hinaus steigt die Straight-Through-Processing-(STP-)Quote insgesamt an. Zum Beispiel werden im Motorfahrzeug-Geschäft heute gruppenweit 89 % aller Neugeschäftsangebote ohne menschliche Interaktion bearbeitet, im Sachgeschäft sind es sogar 96 %. Bei einem so hohen Volumen im Privatkundengeschäft halten wir die Vereinfachung unseres Produktportfolios für zwingend notwendig für die Wettbewerbsfähigkeit.

Ökosysteme für ein ganzheitliches Angebot, das Mehrwert schafft

Die Welt verändert sich und wir gehen mit. Wir glauben, dass langfristig nicht ein starker Dienstleistungspartner alles wissen, leisten und erreichen kann, sondern dass viele – basierend auf starken Partnerschaften – einander ergänzen und unterstützen. Und das zum Nutzen aller. Deshalb investiert Baloise in die Ökosysteme Haus & Heim und Mobilität. Wir verknüpfen Dienstleistungen und neue Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden, um ihnen künftig mehr aus einer Hand zu bieten. Wir setzen beim Ausbau der Ökosysteme auf ein Netzwerk aus Investoren und Partnern, die junge Unternehmen und ihre Ideen sowohl monetär als auch mit Ressourcen, Wissen und Erfahrung unterstützen.

Ökosystem Mobilität

Im Bereich Mobilität wollen wir eine Welt schaffen, in der wir sicherer, intelligenter und nachhaltiger von A nach B kommen. Deshalb bauen wir ein Ökosystem, das Mobilitätslösungen in Europa vernetzt und damit den grösstmöglichen gesellschaftlichen Wert stiftet. Wir fördern eine Gemeinschaft innovativer Start-ups im Bereich Mobilität, die mit Unterstützung des Ökosystems ihr volles Potenzial ausschöpfen – für sich selbst und für Kundinnen und Kunden.

Steigende Kosten für Energie bewirken ein Umdenken bei der Mobilitätsnutzung. So konnte unsere Portfoliofirma GoMore viele Neukunden im Bereich des Autoteilens (Car-Sharing) gewinnen. GoMore ermöglicht seinen Mitgliedern, private Autos, die zu einem wesentlichen Teil auch als Leasingfahrzeuge über GoMore günstig zur Verfügung gestellt werden, durch Autovermietung und Ride-Sharing zu teilen. Seit Oktober 2021 ist GoMore mit Unterstützung von Baloise auch in Österreich verfügbar. Bereits in sechs euro-

päischen Ländern tragen die über 3 Millionen Mitglieder von GoMore dazu bei, «geteilte» Mobilität zu leben und dadurch die Nutzung von Fahrzeugen mehr als zu verdoppeln.

Neben den Partnerschaften mit und den Beteiligungen an innovativen Unternehmen leistet auch die Baloise interne Innovation einen erheblichen Beitrag zu unserem Erfolg. Die Parcandi AG ist ein Spin-off von Baloise. Immobilienbesitzerinnen und -besitzer können ihre Parkplätze einfach und flexibel über Parcandi vermieten. Der Suchverkehr macht 40 % des innerstädtischen Verkehrs aus und verursacht entsprechende CO₂-Emissionen. Parcandi reduziert diese Werte signifikant. Darüber hinaus können Parkflächen im öffentlichen Bereich anderweitig genutzt und die Wohnqualität in Städten erhöht werden. Mit über 20'000 Buchungen im Monat ist Parcandi auf Wachstumskurs. Kundinnen und Kunden schätzen neben der einfachen Nutzung der Applikation auch die verlässliche Verfügbarkeit von Parkraum.

Darüber hinaus vernetzen wir Angebote unserer Portfoliofirmen, um Mehrwerte für Kundinnen und Kunden zu schaffen. Seit 2022 arbeiten GoMore und Gowago in der Schweiz zusammen. Gowago ist ein moderner und digitaler Serviceanbieter rund um das Autoleasing. Diese Leasingfahrzeuge bietet GoMore ihren -Kunden an. Denn die Bedürfnisse von GoMore-Kundinnen und Kunden im Bereich der Autonutzung verändern sich über die Zeit. Reicht es heute noch, hin und wieder ein Fahrzeug auf der Plattform von GoMore zu mieten, kann der Bedarf eventuell morgen steigen. Über GoMore können unsere Kundinnen und Kunden daher Fahrzeuge von Gowago leasen und diese dann wieder auf der GoMore-Plattform bereitstellen. Dadurch werden die laufenden Kosten im besten Fall komplett gedeckt und das Leasing über Gowago sehr attraktiv.

Im Jahr 2022 haben wir uns zudem am Start-up Vianova beteiligt. Dessen cloudbasierte Mobilitätsanalysesoftware bietet tagesaktuellen Zugang zu Bewegungsdaten von vernetzten Fahrzeugen sowie in Städten installierte Hardware. Damit wird ein sicherer, vernetzter und nachhaltiger Stadtverkehr ermöglicht.

Ökosystem Haus & Heim

Auch im Bereich Haus & Heim wollen wir unsere Kundinnen und Kunden als verlässlicher und inspirierender Partner durchs Leben begleiten und sie mit einfachen und umfassenden Lösungen begeistern. Unser breites Angebot an Dienstleistungen im Bereich Wohnen durch Beteiligungen an Start-ups und Partnerschaften ermöglicht es uns, Menschen individuell und genau an dem Punkt im Leben abzuholen, an dem sie gerade stehen. Kundinnen und Kunden von Baloise geniessen exklusive Vorteilsangebote innerhalb unseres Ökosystems. Baloise nutzt die verschiedenen Kontaktpunkte im Ökosystem, um zusätzliche Kunden für das Versicherungs- und Bankgeschäft zu gewinnen und solche initialen Beziehungen über die Jahre durch weitere Leistungen auszubauen. Beispiele dafür sind die Umzugsplattform MOVU, eine Tochtergesellschaft von Baloise, mit integrierter Umzugsversicherung, oder die Betelli-

Kunden

gung an der digitalen Plattform für Wohneigentümer Houzy, wo Baloise als exklusiver Versicherungspartner fungiert. Auf Houzy bietet Baloise einen Heim-Versicherungsscheck mit dem Ziel an, Kundinnen und Kunden aufzuzeigen, welche Versicherungen sie als potenzielle Immobilienkäuferinnen oder Wohneigentümer benötigen. Im Check kann der User zudem eine erste Preisindikation zu den anfallenden Prämien erhalten und gleich eine Beratung bei Baloise anfragen.

Baloise hat in der Berichtsperiode die Beteiligung an Houzy erhöht und damit auch die Ökosystempartnerschaft mit der UBS gestärkt. Die gemeinsame Mehrheitsbeteiligung von UBS und Baloise an Houzy unterstreicht die gemeinsamen Ambitionen im Bereich Haus & Heim. Ebenfalls in die Zusammenarbeit mit der UBS im Ökosystem fügt sich die Partnerschaft mit Brixel ein. Im Rahmen der Entwicklung eines ersten marktreifen Produkts konnten wertvolle Synergien für alle Beteiligten genutzt werden. Brixel begleitet Privatpersonen beim Immobilienverkauf mit digitalen und persönlichen Dienstleistungen. Baloise möchte diese vertrauensvollen Kontaktpunkte mit den Kundinnen und Kunden nutzen, um sie künftig noch umfassender beraten zu können.

Gründer-Portal: Unterstützung über das Versicherungsbedürfnis hinaus

Jedes Jahr werden in der Schweiz mehrere Zehntausend neue Firmen gegründet. Um Gründungswillige beim Start ins eigene Business zu unterstützen, haben wir unser Gründer-Portal ins Leben gerufen. Gründerinnen und Gründer finden dort hilfreiche Wissensartikel zu relevanten Themen rund um die Firmengründung, praktische Checklisten und Vorlagen zum Herunterladen und können sich von den Erfahrungsberichten erfolgreicher Gründerinnen und Gründer inspirieren lassen. Kundinnen und Kunden haben ausserdem die Möglichkeit, sich zu einem bestimmten Fachbereich mit einer Baloise Expertin oder einem Baloise Experten auszutauschen. Wir führen regelmässig Online-Anlässe durch zu Themen wie Burn-out-Prävention oder Rechtsberatung inklusive Einzelcoachings. Mit Partnern wie Fagoon, Hostpoint und Swiss21.org beteiligen wir uns an den Gründungskosten und bieten kostenlosen Zugang zu einem Website-Baukasten sowie einer Buchhaltungssoftware. Um Gründerinnen und Gründern zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen, haben ausgewählte Baloise KMU-Kunden Plakatflächen sowie Online-Werbung in Form von Social Media Posts und Blogbeiträgen erhalten, die im Umkreis von 25 km des Unternehmensstandorts ausgespielt wurden. Das dafür verwendete Bildmaterial entstand in professionellen Fotoshootings mit den KMU-Kunden. Diese Exponierung sorgte jeweils für bis zu 2'000 Klicks auf deren Websites – direkt aus der Nachbarschaft. All diese Angebote sollen den Gründerinnen und Gründern helfen, sich voll und ganz auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Umsetzung ihrer Geschäftsidee.

www.baloise.ch/gruender-portal



124'996 (+ 2.3 %)

Unternehmenskunden
(2021: 122'196)



14'008 (+ 3.4 %)

Unternehmensgründer
(2021: 13'623)

Die Meinung unserer Kunden zählt

Im Rahmen der Messung des Net Promoter Score (NPS) und von Messungen zur Zufriedenheit werden bei Baloise gruppenweit Endkunden (Private und Unternehmen) sowie Broker aktiv zu ihren Erfahrungen mit Baloise befragt. Dies geschieht automatisch und unmittelbar jeweils nach einem Kontaktpunkt mit Baloise.

Mit unserem NPS-Programm sehen wir die Welt mit den Augen unserer Kundinnen und Kunden. Indem wir interne Key Performance Indicators zur kontinuierlichen Messung und Verbesserung in der strategischen Geschäftsplanung verwenden, stärken wir die kundenorientierte Kultur von Baloise. Dabei stützen wir uns vor allem auf drei Aspekte:

1. Dialog

Der NPS ist ein datengesteuerter Dialog. Durch unser Programm zur Erfassung von Kundenerfahrungen können wir Daten analysieren und auf die Rückmeldungen unserer Kunden adäquat reagieren, um sowohl die Kundenbeziehung als auch das Kundenerlebnis nachhaltig zu verbessern.

2. Auf Daten reagieren

Wir setzen die gewonnenen Kundeneinblicke in handlungsrelevante Daten um und liefern somit eine Grundlage für strategische Entscheide und operative Umsetzungen. Wir diskutieren die Fortschritte bei bestehenden Initiativen und setzen Prioritäten für neue Initiativen zur Verbesserung des Kundenerlebnisses.

3. Den Wandel vorantreiben

Durch die Schaffung eines internen und länderübergreifenden Kernteams zum Austausch von Erfahrungen zur «Kundenorientierung» nutzen wir den NPS intern, um das Unternehmen für Kundenerfahrungen und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zu sensibilisieren und zu begeistern. Die lokale Geschäftsleitung an

jedem Standort wird regelmässig zu den Fortschritten im Bereich der Loyalität unserer Kunden und Broker sowie zu deren Erlebnisqualität informiert. Auf dieser Basis werden allfällige Entscheidungen für strategische und operative Anpassungen sowie Umsetzungen getroffen. Durch die Zusammenarbeit aller Ländereinheiten sowie zwischen Fachexpertinnen und -experten sowie dem Management stärken wir die kundenorientierte Kultur von Baloise. Baloise ist in unterschiedlichen Märkten tätig und passt die Messung der Loyalität den Marktgegebenheiten an. So werden in der Schweiz und in Luxemburg Endkunden und Broker nach verschiedenen Kontaktpunkten mit Baloise befragt. In Belgien und Deutschland fokussiert sich der Grossteil der Befragungen auf Broker.

Zufriedenheit unserer Endkunden

Nach dem Eintritt werden unsere Kundinnen und Kunden in der Schweiz und in Luxemburg über alle Geschäftsbereiche hinweg nach ihrer Zufriedenheit mit dem Willkommensprozess von Baloise befragt. Zudem werden an allen Standorten Befragungen nach der Schadenbearbeitung sowie in der Schweiz nach dem Kontakt mit dem Kundenservice sowie mit den Kundenberaterinnen und Kundenberatern durchgeführt. In der Schweiz und in Luxemburg wird dies für alle Geschäftsbereiche durchgeführt. In Belgien startete Baloise hierbei vorerst im Bereich der Feuerversicherungen und in Deutschland im Bereich Motorfahrzeug und Gebäude.

In der **Schweiz** fliesst seit 2021 der Umgang mit negativen Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden in die variable Vergütung des Vertriebs ein, um die Anreize für eine qualitativ hochstehende Beratung und Kundenbetreuung zu verstärken. Auch in anderen Fachbereichen werden die strategischen Teamziele über den Net Promoter Score (NPS) formuliert. Darüber hinaus wurde eine fachbereichsübergreifende und interdisziplinäre Einheit gegründet, die sich den Resultaten der NPS-Messungen und den daraus abzuleitenden unternehmensweiten Massnahmen zur Optimierung von Prozessen und Kundeninteraktionen widmet.

In **Luxemburg** haben wir anhand des Kundenfeedbacks Rückschlüsse auf die aktuellen Problembereiche gezogen, um diese mit gezielten Massnahmen zu minimieren. So waren unsere Kundinnen und Kunden beispielsweise unzufrieden mit der Bearbeitung ihrer Ansprüche und den Bearbeitungszeiten. Dementsprechend wurden Überprüfungen und Anpassungen der internen Prozesse sowie neue Funktionalitäten der digitalen Kundenanwendung «MyBaloise» umgesetzt. Darüber hinaus ist die Sicherstellung kundenorientierter Prozesse, Dokumente und zukünftiger Produkte auch im nächsten Jahr ein wichtiger Schwerpunkt für uns.

In **Belgien** wurde im Jahr 2022 weiterhin der Fokus auf die Verbesserung des Verständnisses des Kundennutzens gelegt. Die Exploded-View-Workshop-Methode wurde weiterhin eingesetzt, um den Kundennutzen als Ausgangspunkt zur Gestaltung von Prozessen zu verwenden. Im Rahmen des

Experience Mapping wurden sogenannte Kundenreisen erstellt sowie Verbesserungen definiert, die direkt auf die Rückmeldungen von Kunden zurückzuführen sind. Nach dem medizinischen Zulassungsprozess als erstem Anwendungsfall im Jahr 2021 wurde 2022 der Offertprozess für Geschäftskunden ausgearbeitet. Auch zu diesem Anwendungsfall erhielten wir positives Feedback vom Projektteam und von den Workshop-Teilnehmenden, die sich nun stärker in den Prozess eingebunden fühlen.

In **Deutschland** wurden auch 2022 regelmässige Befragungen zur Kundenzufriedenheit durchgeführt, die Baloise bei der Überprüfung ihrer Leistungen helfen und uns zeigen, wo Baloise im Wettbewerb steht. Einen vertieften Einblick in mögliche Optimierungen für unterschiedliche Zielgruppen gewinnt Baloise über sogenannte Kundenreisen. Hierbei wird die Reise der Kundinnen und Kunden im Zusammenhang mit allen am Prozess beteiligten Gruppen, dem Vertrieb und den Mitarbeitenden betrachtet. Das Ergebnis sind Hinweise auf mögliche Hindernisse und Verbesserungspotenziale im Prozess.

Die Beratungsqualität muss stimmen

In der Kundenberatung setzt Baloise auf lebenslanges Lernen, damit die Kunden stets von den neusten Entwicklungen profitieren können. Durch die Cicero-Zertifizierung (Schweizer

Gütesiegel für Beratungsqualität) sind die Kundenberaterinnen und -berater in der Schweiz zu einer kontinuierlichen Weiterbildung verpflichtet. Dafür bietet Baloise auch eine grosse Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten an. Jeder Kundenberater und jede Kundenberaterin ist verpflichtet, nach internen Verhaltens- und Vorgehensregeln zu agieren. Für die Qualitätssicherung werden regelmässige Stichproben und Kundenbefragungen durchgeführt. Während der Grundausbildung kommen regelmässige Fachtests dazu, um die Beraterinnen und Berater mit dem nötigen Fach-Know-how auszurüsten, das gerade im beratungsintensiven Geschäft die Grundlage für eine kompetente Beratung ist. Zusätzlich spielt auch das Thema «Nachhaltigkeit» in der Kundenberatung eine immer grössere Rolle. Derzeit werden Inhalte erarbeitet und die Form bestimmt, wie die Kundenberaterinnen und -berater zum Thema künftig geschult werden.

www.cicero.ch/berater-check

Omnichannel – auf allen Kanälen für unsere Kunden da

Was ist der Schlüssel zu einem einheitlichen Kundenerlebnis? Die Integration der physischen und digitalen Vertriebs- und Kommunikationskanäle. Wir versuchen wo immer möglich, mit unseren Kundinnen und Kunden stets auf dem jeweils präferierten Kanal zu kommunizieren. Dafür braucht es einen starken Aussendienst, der ein wichtiger Ansprechpartner für die Kundschaft und ihre individuellen Bedürfnisse ist. Dazu kommt die telefonische Beratungskompetenz durch

Kunden

die Baloise Direct Line (BDL). Neben den klassischen Kanälen nutzen wir auch zahlreiche digitale Kanäle wie E-Mail, Video-Beratung, Website, das Kundenportal «MyBaloise», Social Media sowie technologische Möglichkeiten wie den Messenger der Baloise Bank. Ziel ist es, den Kontakt zwischen Kundinnen und Kunden und Baloise so einfach zugänglich und so unkompliziert wie möglich zu gestalten.

Seit der Einführung des Messengers vor zweieinhalb Jahren wurden laufend Weiterentwicklungen realisiert. Im September 2022 wurde der Messenger, der ausschliesslich in der Baloise E-Banking App zur Verfügung stand, ins Desktop-E-Banking integriert. Dadurch ist die Anzahl Nutzer von 17'000 auf über 28'000 gestiegen. Neben der Nutzerzahl ist auch die Zahl der Nachrichten gestiegen. 2022 konnte die Zahl der Nachrichten über unseren Messenger beinahe verdoppelt werden. Die steigenden Nutzerzahlen zeigen, dass der Messenger und der Chatbot der Baloise Bank akzeptiert sind.

Mit dem Tool «Bot Builder», das die Baloise Bank Anfang 2022 eingeführt hat, kann sie schnell neue Chatbot-Prozesse kreieren. Die ca. 15 in diesem Jahr erstellten Chatbots sind 24/7 für Kundinnen und Kunden erreichbar. Erste Chatbot-Prozesse der Baloise Bank wurden ebenfalls teil- oder end-to-end automatisiert. Beispielsweise müssen Adressen, die via Messenger übermittelt wurden, nicht mehr manuell von Bankmitarbeitenden geändert werden, sondern dies geschieht automatisiert im Kernbankensystem. Die Baloise Bank plant, im neuen Jahr weitere Chatbot-Prozesse zu automatisieren und auszubauen.

Für die Zukunft plant Baloise, ihre Chats und Self-Service-Angebote weiter auszubauen, die persönliche Beratung mithilfe digitaler Tools fortlaufend zu ergänzen, insbesondere bei komplexeren Themen wie Vorsorge, Vermögen und Finanzierung.

Baloise Belgien baut die Möglichkeit, Produkte online abzuschliessen, weiter aus, was bei den Kunden sehr gut ankommt. So konnten wir gegenüber dem Jahr 2021, in dem die Online-Abschlüsse um gut 500 % gesteigert wurden, eine weitere Produktgruppe hinzufügen. Neben Cyber-, Event-, Reise- und Cycle-Safe-Versicherung können nun auch Rentenversicherungen online abgeschlossen werden. Bei der Informationsdistribution achten wir dabei auf Saisonalität und Relevanz für die Kundinnen und Kunden.

Customer Engagement – personalisierter und individueller Kontakt

Wir treten mit unseren Kundinnen und Kunden personalisiert und individuell in Kontakt. Marketing-Automation macht es möglich, schnell und effizient auf Kundenbedürfnisse zu reagieren und relevante Inhalte sowie Lösungen zu bieten. Mit Trigger-basierten Massnahmen, zum Beispiel bei einer Wohnadressänderung, erreichen wir unsere Kundinnen und Kunden zur richtigen Zeit mit dem richtigen Inhalt über den präferierten Kanal. So können wir optimal auf Kundenbedürfnisse eingehen. Baloise begleitet vom ersten Kontakt die Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt auf ihrem Weg und

schafft durch Nähe und aufeinander abgestimmte Kontaktpunkte ein positives Kundenerlebnis. Die diversen Customer-Experience-Massnahmen werden regelmässig analysiert und deren Wirkung überprüft.

Auch im Jahr 2022 traten wir oft und zielgerichtet mit unseren Kundinnen und Kunden personalisiert und individuell in Kontakt. Sei es mit unseren bereits etablierten und neuen Trigger-basierten Stories, sei es durch vereinzelte Kampagnen mit attraktiven (Partner-)Vorteilen.

Die Basis dafür bildet unsere Marketing-Automation-Software namens bsi.cx. Mit dieser bauten wir im Jahr 2022 verschiedene Brücken für unsere Ökosystem-Kunden zu Baloise. Durch diese teilautomatisierten Stories realisierten wir eine direkte Anbindung von unserem Partner zu uns, sodass die Bedürfnisse versicherungsinteressierter Personen beispielsweise von unserem Kundenservice direkt abgefragt und bedient werden können.

Im Zuge des Rebranding wurde auch das automatisierte Marketing in unterschiedlichen Aspekten wie Layout, Code und Sprache angepasst, damit unsere Kundinnen und Kunden ein einheitliches Bild von uns erhalten.

In jüngster Vergangenheit konnten wir das Fundament für künftige datengetriebene Kampagnen legen. Mit diesen bevorstehenden datengetriebenen Massnahmen resultieren für unsere Kundinnen und Kunden im kommenden Jahr noch besser auf sie abgestimmte Massnahmen. Dies fördert die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden, da wir bereits dann bei ihnen sind, wenn ein Versicherungsbedürfnis am Entstehen ist.

Baloise Deutschland führte im Sommer 2021 das Service-Portal Kundenmanagement der Firma BSI im Privatkundenbereich ein. Dadurch wird eine 360-Grad-Sicht auf den Kunden mit allen seinen Verträgen ermöglicht, und die Bearbeitung der Anliegen wird wesentlich serviceorientierter. Eine Erweiterung auf Gewerbekunden sowie auf das Kundenmanagement Leben ist geplant und wurde 2022 teilweise bereits umgesetzt. Im Fokus steht hier in erster Linie die Ablösung der Applikation zur E-Mail-Bearbeitung. Geplant ist, dass das Kundenmanagement im Bereich Leben spätestens per 30. Juni 2023 die E-Mail-Bearbeitung mit dem BSI Tool vollumfänglich durchführt und Mails darüber bearbeitet. Parallel wird bis Ende 2023 auch die 360-Grad-Sicht auf den Kunden mit allen seinen Verträgen spartenübergreifend ermöglicht. Durch die Einführung werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, um die Servicequalität zu erhöhen. Dies wird insbesondere auf die Ausrichtung einer exzellenten Servicequalität der neuen Fondsrente einzahlen.

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Partner

Wie wir Wert für unsere Partner schaffen 68

Wie wir Wert für unsere Partner schaffen	68
Beschaffungsgrundsätze	68
Zufriedenheit unserer Broker	68
Ökosystem Mobilität	69
Ökosystem Haus & Heim	69

Wie wir Wert für unsere Partner schaffen

Ressource: Partner von Baloise

Verpflichtung: verantwortungsvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit

Bestandteile der Wertschöpfung

- Dialog mit Lieferanten zum Thema Nachhaltigkeit inklusive Vorgabe von Beschaffungsgrundsätzen
- Regelmässige Messung des Net Promoter Score (NPS) und Messungen zur Zufriedenheit mit Baloise bei Brokern
- Auf- und Ausbau eines Netzwerks an Partnern und deren intelligente Vernetzung (Innovationspartner, Start-ups, Outsourcing-Partner, Lieferanten, Broker, Vermittler und Makler)
- Ausbau von Baloise eigenen Start-ups und Innovationsprozessen
- Investitionen und Partnerschaften zur Förderung von Nachhaltigkeitslösungen
- Unterzeichnung der Principles for Responsible Investment (PRI) 2018 sowie der Principles for Sustainable Insurance (UNEP FI PSI) 2020 und Unterstützung der Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) seit 2020
- Partner der Klimastiftung Schweiz mit Einsitz im Beirat der Stiftung



Wirkung der Wertschöpfung

- Zusammenarbeit mit Lieferanten für die Sicherstellung einer nachhaltigen Lieferkette
- Ergebnisse des NPS, von Zufriedenheitsmessungen und weiteren Dialogformaten fliessen in die Zusammenarbeit mit Brokern ein
- Wissenstransfer innerhalb des Partner-Netzwerks von Baloise, das zur Steigerung des gemeinsamen Erfolgs führt
- Produkte können schneller entwickelt und auf den Markt gebracht werden
- Das Risiko, mit neuen Entwicklungen nicht immer erfolgreich zu sein, wird auf alle Partner verteilt, und somit können deutlich mehr neue Themen parallel aktiv bearbeitet werden
- Schnelle und zielgerichtete Befriedigung von Kunden- und Partnerbedürfnissen
- Wettbewerbsfähigkeit sichern und zukünftiges Wachstum ermöglichen
- Steigerung der Innovationsfähigkeit
- Angebot und Förderung von innovativen Nachhaltigkeitslösungen zur Unterstützung der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft und eines nachhaltigen Lebensstils
- Förderung der Umsetzung von globalen Prinzipien und industriespezifischen Standards

Wie wir Wert für unsere Partner schaffen

Baloise verfügt über ein breites Netzwerk an Partnern, mit denen sie in einem kooperativen Verhältnis steht. Durch die Beziehung zu verschiedenen Partnern wie Innovationspartnern, Start-ups, Outsourcing-Partnern, Lieferanten, Brokern, Vermittlern und Maklern entsteht ein Netzwerk, das zu Synergien sowie Wissenstransfer führt und somit durch die Steigerung des gemeinsamen Erfolgs Mehrwert für alle schafft. Durch vereinte Expertise können den Kundinnen und Kunden von Baloise innerhalb kürzester Entwicklungszeit neue, innovative Produkte angeboten werden, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Beschaffungsgrundsätze

Beim Sachmitteleinkauf und bei der Nutzung von Betriebsmitteln verfolgen wir eine nachhaltige Herangehensweise, die in unseren Beschaffungsgrundsätzen nachhaltige Prinzipien bei Dienstleistungen von Dritten verlangen. 2022 wurden

diese Beschaffungsgrundsätze überarbeitet. ESG-Kriterien sind ab 2023 Bestandteil des gesamten Beschaffungsprozesses von der Ausschreibung über die Auswahl von Lieferanten bis hin zur Vertragserstellung.

www.baloise.com/beschaffungsgrundsätze

Zufriedenheit unserer Broker

In Belgien und in Deutschland werden Broker, mit denen Baloise zusammenarbeitet, im Rahmen des NPS-Programms mindestens einmal im Jahr nach ihrer Zufriedenheit befragt. In Deutschland werden zusätzlich auch die Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner im gebundenen Vertrieb («tied agents») jährlich nach ihrer Zufriedenheit und anlassbezogen zu spezifischen Themenbereichen befragt. Auch in der Schweiz wird die Meinung von Brokern durch eine Zufriedenheitsmessung erfasst.

Ökosystem Mobilität

Teil unserer Strategie beim Ausbau des Mobilitäts-Ökosystems ist es, mit starken Partnern zusammenzuarbeiten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Schaffen von Mehrwerten für den Kunden und der Entwicklung neuer Lösungen, aber auch in der Steigerung von Effizienzen.

So wurde im Jahr 2022 zusammen mit unserem Partner Capgemini eine Dateninfrastruktur aufgebaut, um verschiedene Analysen durchführen zu können. Dabei liegt der Fokus auf der Wiederverwertbarkeit für alle Portfoliofirmen von Baloise. Einmal entwickelte Algorithmen können durch alle angebotenen Firmen verwendet werden. Der erste Anwendungsfall wurde zusammen mit GoMore aus dem Baloise Portfolio geschaffen. Dabei ging es um die Analyse für den Bedarf an Fahrzeugen zur Vermietung an einem bestimmten Wochentag, zu einer bestimmten Zeit und an einem Ort. Mithilfe der Analyse konnten Nachfrage und Angebot für ein Mietfahrzeug verbessert und somit die Nutzung und die Auslastung erhöht werden. Was schliesslich zu einer höheren Akzeptanz und Zufriedenheit beim Kunden führt.

Aufbauend auf diesen positiven Erfahrungen, wurde ein weiteres Projekt mit Ben Fleet Services gestartet. Auch hier ging es um die Auslastung von Fahrzeugen in einer geteilten Flotte, allerdings um die optimale Nutzung von elektrischen Fahrzeugen. Wann und wo können die Fahrzeuge geladen werden, um eine möglichst optimale Auslastung zu garantieren? Die Nutzung nachhaltiger Mobilität ist auch für die Eidgenössische Technische Hochschule ETH in Zürich interessant. Wir konnten die ETH gewinnen, mit uns an diesem Analysethema zu arbeiten, da an einem Lehrstuhl bereits in einem artverwandten Gebiet geforscht wurde. Dadurch konnten bereits entwickelte Logiken übertragen werden, und im ersten Quartal 2023 erwarten wir erste Ergebnisse. Die Partnerschaft mit erfahrenen Beratern, der Wissenschaft, unser pragmatischer Ansatz und die offenere Denkweise der Start-ups führen zu neuen Erkenntnissen und letztendlich zu besseren Ergebnissen.

Das Bedürfnis unserer Portfoliofirma GoMore für international skalierbare Versicherungsprodukte hat ebenfalls im Jahr 2022 eine neue Partnerschaft hervorgebracht. Baloise Luxemburg hat sich aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Regulator und der vorhandenen Erfahrungen, europaweites Geschäft zu betreiben, des Themas angenommen. Zusammen mit weiteren Partnern aus der Versicherungswelt wurde eine Lösung geschaffen, um die Versicherung in die Prozesse von GoMore mehr oder weniger unsichtbar zu integrieren. Diese ist bereits in drei Ländern aktiv und für den Kunden und GoMore ein echter Mehrwert. Durch die gemeinsame Entwicklung des Produkts und auf Basis von Erfahrungswerten von GoMore wurde eine skalierbare Versicherungslösung entwickelt, die bald auch anderen Kunden ausserhalb des Baloise Ökosystems nutzen werden. Ein tolles Beispiel, wie innovative Lösungen im Ökosystem entstehen und dann darüber hinaus verwendet werden können.

Gerade bei der Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen, welche die nachhaltige Mobilität der Zukunft gestalten sollen, sind Partnerschaften sehr wichtig. Denn

erst die Kombination von Fähigkeiten bringt Neues hervor. So konnte Baloise im Jahr 2022 mit der Mantro GmbH neue Geschäftsmodelle entwickeln und deren Marktfähigkeit prüfen. Mantro bringt dabei ein eigenes Ökosystem in die Partnerschaft ein. Das Mantro-Ökosystem vereint Vergangenheit und Zukunft. Dabei legt Mantro Wert darauf, dass Innovation nur selten das Produkt des einzelnen Genies, oft hingegen aber das Ergebnis aus flexibler und schneller Zusammenarbeit ist. Dieser Philosophie folgend, freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten Jahren, auch über Mobilitätsthemen hinaus.

Zu guter Letzt sind wir sehr stolz, Weltfirmen wie Amazon mit ihren Amazon Web Services sowie Microsoft mit ihrer Azur-Cloud-Lösung zur Unterstützung unseres Ökosystems gewonnen zu haben. Beide stellen unseren Portfoliofirmen teilweise kostenlose Programme zur Verfügung, die diese in Anspruch nehmen können.

Unser Partner MOBIKO, ein deutscher Anbieter für Mobilität-Budgets für Firmen und deren Mitarbeitende, konnte im Jahr 2022 über 301 Tonnen CO₂ durch die Nutzung ihres Angebots einsparen. MOBIKO durchbricht das veraltete Muster der Bereitstellung eines Dienstwagens durch den Arbeitgeber und bietet stattdessen ein flexibel nutzbares Mobilität-Budget an. So können Mitarbeitende frei darüber entscheiden, wie sie das Geld für ihre Mobilität einsetzen. Dabei werden sie für umweltschonende Alternativen belohnt. Die gesammelten Daten fliessen in die CO₂-Effizienz des Unternehmens ein.

Ökosystem Haus & Heim

Im Ökosystem Haus & Heim geht Baloise Beteiligungen an und Kooperationen mit innovativen Unternehmen ein, deren Angebote die Dienstleistungen unseres Kerngeschäfts ergänzen. Immer mit dem Ziel, unseren Kundinnen und Kunden einfache und gesamtheitliche Lösungen zu bieten, die ihre Bedürfnisse rund um den Bereich Wohnen befriedigen. Die Dienstleistungen der Start-ups und der etablierten Kooperationspartner geben Baloise die Möglichkeit, positiv konnotierte und wiederkehrende Kontaktpunkte zu bestehenden und neuen Kundinnen und Kunden aufzubauen.

Dadurch kann Baloise gute Positionen in jungen Unternehmen einnehmen. Diese wollen wir untereinander und mit unserem Kerngeschäft vernetzen und damit Synergien schaffen. Baloise ist bei einigen Start-ups Mehrheits-, bei einigen lediglich Minderheitsaktionär. Baloise legt bei den Investitionen in Start-ups auch Wert auf Nachhaltigkeit. So ist zum Beispiel Bubble Box dank der Partnerschaft mit myclimate die erste Wäscherei, die ihre Dienstleistungen klimaneutral anbietet.

Gesellschaft

Wie wir Wert für die Gesellschaft schaffen 72

Wie wir Wert für die Gesellschaft schaffen	72
Verantwortungsbewusste Kapitalanlage für die Gesellschaft	73
ESG-Kriterien in unserer Zeichnungspolitik	73
Unsere soziale Verantwortung	73
Sponsoringaktivitäten	74

Das Baloise Engagement für die Kunst 76

Wie wir Wert für die Gesellschaft schaffen

Ressource: Gesellschaft

Verpflichtung: geschätztes Mitglied der Gesellschaft

Bestandteile der Wertschöpfung

- Einhaltung von Bewilligungserfordernissen sowie einschlägiger Rechtsvorschriften und Grundrechte (zum Beispiel Menschenrechte) sowie Überprüfung durch Aufsichtsbehörden
- Geschäftsmodell von Baloise, das Kundinnen und Kunden unter anderem durch Schadenzahlungen und Vorsorgeleistungen vor finanzieller Notlage bewahrt
- Einbezug von ESG-Kriterien in den Anlageprozess seit 2018 mit Erweiterungen im Bereich Klima, Active Ownership und Immobilien
- Steuerzahlungen und finanzielle sowie nicht finanzielle Unterstützung von karitativen Organisationen und Umweltorganisationen (CSR)
- Sponsoring im Bereich Sport, Kultur und Kunst

Wirkung der Wertschöpfung

- Bestätigung der Rechtsstaatlichkeit aus Unternehmenssicht
- Erhaltung einer stabilen Solidargemeinschaft sowie des Wohlstands der Gesellschaft und Verhindern von potenziellen Ungleichheiten, die auf finanziellen Möglichkeiten beruhen
- Intaktes und vertrauensvolles Verhältnis zwischen Wirtschaft und Öffentlichkeit sowie starke Reputation in allen Märkten (RepTrak® Score)
- Risikominimierung im Anlageprozess und finanzielle Unterstützung von Unternehmen, die ESG-Kriterien berücksichtigen sowie Dialog mit Unternehmen zu ESG-Themen wie zum Beispiel Menschenrechten, Biodiversität und Korruptionsvermeidung
- Finanzieller Beitrag an die öffentliche Hand, der deren Handlungsspielraum für Investitionen zugunsten der Allgemeinheit erhöht
- Unterstützung von Gemeinwesen und wohltätigen Zwecken, Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheit, Bildung und Forschung, Innovation und Sicherheit
- Förderung der Freiwilligenarbeit und des sozialen Engagements bei Mitarbeitenden
- Förderung der kulturellen Vielfalt (unter anderem mit der Förderung junger Kunstschaffender)



Wie wir Wert für die Gesellschaft schaffen

Als Unternehmen sehen wir uns als Teil der nachhaltigen Entwicklung einer stabilen Gesellschaft und einer gesunden Umwelt und deshalb diesen verpflichtet. Baloise gestaltet ihre Geschäftsaktivitäten unter Achtung und nach Massgabe der einschlägigen Rechtsvorschriften und dadurch auch der in der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft verankerten Grundrechte wie zum Beispiel der Menschenrechte. Das in der schweizerischen Finanzmarktgesetzgebung statuierte generelle Bewilligungserfordernis der «Gewähr für eine einwandfreie Geschäftstätigkeit» setzt unter anderem voraus, dass die bewilligten Institute und ihre massgebenden Organe die Rechtsordnung (Gesetze, Verordnungen etc.) beachten und über eine Organisation verfügen, die dies zu gewährleisten vermag. Die Eidgenös-

sische Finanzmarktaufsicht FINMA überprüft die Einhaltung dieses dauernd zu erfüllenden Bewilligungserfordernisses.

Unser Geschäftsmodell trägt massgeblich zur Erhaltung des Wohlstands der Gesellschaft bei. Unsere Produkte und Dienstleistungen ermöglichen es Privatpersonen und Unternehmen, Risiken einzugehen, die sie ohne uns nur mit grossem finanziellem Aufwand selbst tragen könnten. Damit können sich Unternehmen nachhaltig weiterentwickeln und wachsen, während Privatpersonen eine besser finanzielle Absicherung erhalten. Dadurch werden auch potenzielle Ungleichheiten, die auf finanziellen Möglichkeiten beruhen, verhindert und das soziale Gleichgewicht gestärkt. Unseren Auftrag in der Gemeinschaft erfüllen wir, indem wir Risiken und Kosten teilen und unser Geschäft vorausschauend und innovativ betreiben. Das bedeutet, dass wir die positiven und negativen Auswirkungen unserer Entscheidungen und Hand-

lungen auf die wesentlichen Grundlagen für unser Geschäft, die Gesellschaft und die Umwelt abwägen.

Die bezahlten Versicherungsleistungen an unsere Kundinnen und Kunden spiegeln den Beitrag, der nicht durch diese selbst oder im Extremfall durch die Allgemeinheit getragen werden muss. Damit tragen diese Leistungen zur Resilienz von Volkswirtschaften bei. Im Bereich Nichtleben handelt es sich unter anderem um Leistungen aus Produkten wie Hausrat-, Haftpflicht- und Motorfahrzeugversicherungen und insbesondere auch aus Elementarschadenversicherungen. Im Bereich Leben sind unter anderem Rentenzahlungen und Leistungen aus Lebensversicherungen enthalten.

Bezahlte Versicherungsleistungen

	2018	2019	2020	2021	2022
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'018.2	2'184.4	2'338.3	2'541.8	2'518.8
Leben	3'886.2	3'906.0	3'844.3	3'271.6	3'831.8
Gesamt	5'904.4	6'090.4	6'182.6	5'813.4	6'350.5

Die ausgewiesenen Zahlungen umfassen im Wesentlichen im Bereich Nichtleben Schadenzahlungen inklusive Schadenbearbeitungskosten sowie im Bereich Leben bezahlte Versicherungsleistungen und Rückkäufe. Die Zahlungen sind für die Bereiche Nichtleben und Leben im Geschäftsbericht 2022 auf Seite 168 («Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen») aufgeführt sowie die Summe auf Seite 84 («konsolidierte Erfolgsrechnung»).

Verantwortungsbewusste Kapitalanlage für die Gesellschaft

Wir nehmen unsere Rolle als verantwortungsbewusste Vermögensverwalterin in der Gesellschaft wahr. Das Asset Management von Baloise nutzt dabei unter anderem das ESG-Rating und die Daten des Anbieters MSCI Ltd., um ESG-Kriterien in den Anlageprozess zu integrieren. Neben Umwelt- und Klimathemen sowie Themen in Bezug auf eine korrekte Unternehmensführung spielen soziale Themen wie Gesundheit und Sicherheit, Personalentwicklung und Menschenrechte bei der Nachhaltigkeitsbewertung eine wichtige Rolle. Entsprechende Daten werden den Portfoliomanagern für die ESG-Integration zur Verfügung gestellt.

Unser «Active Ownership»-Ansatz zielt darauf ab, ein langfristiges, positives Rendite-Risiko-Verhältnis zu erzielen und Risiken auf Kundenseite zu reduzieren. Zum anderen möchten wir mithilfe der uns anvertrauten Gelder und der daraus entstehenden gebündelten Finanzkraft das Management der von uns berücksichtigten Beteiligungsgesellschaften davon überzeugen, Risiken in Hinblick auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu adressieren und Chancen zu nutzen.

Im Rahmen unserer «Active Ownership Policy» führen wir kollaborative Dialoge mit Unternehmen oder über unsere Mitgliedschaften bei verschiedenen Branchenverbänden (zum Beispiel Principles for Sustainable Insurance PSI, Schweizerischer Versicherungsverband, Asset Management Associa-

tion Switzerland AMAS, Swiss Sustainable Finance) mit der öffentlichen Hand zu spezifischen oder übergreifenden ESG-Themen. Neu ist, dass wir als Teil der erweiterten Responsible Investment-Strategie durch Direct-Engagement-Aktivitäten in einen konstruktiven Dialog mit Unternehmen treten, in die wir investiert sind, um spezifische Nachhaltigkeitsthemen anzusprechen. Unter anderem wird in Fällen von schwerwiegenden Verstössen gegen Mindestverhaltensnormen in Bereichen wie zum Beispiel Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung ein direktes Engagement in Betracht gezogen.

Im März 2022 haben wir unseren ersten Active Ownership-Bericht veröffentlicht: www.baloise.ch/active-ownership

Weitere Informationen zu unserer Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren finden sich ab Seite 87 im Kapitel «Responsible Investment».

ESG-Kriterien in unserer Zeichnungspolitik

Seit 2022 wendet Baloise neben Umweltkriterien und Kriterien der Unternehmensführung auch soziale Kriterien in ihren Zeichnungsrichtlinien an. Das bedeutet, dass gewisse Wirtschaftstätigkeiten nicht durch Baloise versichert werden beziehungsweise eine Übergangsphase für bestehende Kunden in diesen Bereichen besteht. Neben Risiken wie Klimawandel, Umweltschäden wie Luft- oder Wasserverschmutzung, geschützte Arten und Gebiete, Biodiversität und Bestechung und Korruption wurden auch Risiken berücksichtigt, die einen direkten Einfluss auf soziale Gegebenheiten haben. Diese Risiken lassen sich in nicht nachhaltige Praktiken, Menschen- und Arbeitsrecht, Produktqualität und -sicherheit sowie Gesundheitswesen unterteilen.

Weitere Informationen zur Integration von ESG-Kriterien in unsere Zeichnungspolitik finden sich ab Seite 93 im Kapitel «Responsible Underwriting».

Unsere soziale Verantwortung

Corporate Social Responsibility verstehen wir als Teil unseres Nachhaltigkeitsansatzes, der sich in unserem Wertschöpfungsansatz an den Ressourcen Gesellschaft und Umwelt orientiert. Seit vielen Jahren engagieren wir uns zudem für das Schweizer Milizsystem. 2015 unterzeichnete Baloise die Absichtserklärung des Dachverbands der Wirtschaft economiesuisse und des Schweizerischen Arbeitgeberverbands. Diese verpflichtet Unternehmen zu flexiblen Arbeitsbedingungen und Arbeitszeitmodellen, die eine nebenerwerbliche Tätigkeit im Sinne des Milizprinzips begünstigen. Nicht nur fördert Baloise die gesellschaftliche Verantwortung mit der Promotion der Freiwilligenarbeit anlässlich jährlicher Veranstaltungen, sie nimmt diese auch als Unternehmen wahr. Derzeit sind vier unserer Mitarbeitenden in der Schweiz Mitglieder kantonaler Parlamente, und zahlreiche weitere engagieren sich, insbesondere auch politisch, auf Gemeindeebene. Es werden zudem auch wertschöpfende Arbeitsplätze geschaffen oder erhalten, und Gewinne werden erzielt,

Gesellschaft

womit über Steuerabgaben ein Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Hand geleistet wird. Der Grossteil der Steuern fällt dabei in der Schweiz an.

Bezahlte Steuern

	2018	2019	2020	2021	2022
in Mio. CHF					
Bezahlte Steuern	136.5	121.0	106.9	95.7	74.7

Siehe Geschäftsbericht 2022 Seite 86 «Konsolidierte Geldflussrechnung»

Unsere Gewinne ermöglichen es uns auch, in verschiedensten Bereichen der Gesellschaft partnerschaftlich aktiv zu sein. So unterhält Baloise in ihren Länderorganisationen zahlreiche wohltätige Projekte und Initiativen, deren Schwerpunkte in die folgenden Kategorien eingeteilt werden können:

1. **Gemeinwesen und wohltätige Zwecke**
2. **Umwelt- und Klimaschutz**
3. **Gesundheit**
4. **Bildung und Forschung**
5. **Innovation und Sicherheit**

Unseren Ländergesellschaften obliegt die Entscheidung, in welchen Projekten sie innerhalb des Geltungsbereichs unserer CSR Charta aktiv werden.

www.baloise.com/csr-charta

Im Jahr 2022 wurden durch Baloise und ihre Mitarbeitenden über CHF 650'000 an gemeinnützige Organisationen gespendet. Dies entspricht rund 80 CHF pro Mitarbeitenden. In diesem Betrag sind ausschliesslich finanzielle Spenden enthalten, die an Organisationen übergeben wurden, die dem Gemeinwohl, einem karitativen Zweck oder dem Umweltschutz dienen. Nicht darin enthalten sind die Spenden von Gütern und Waren, Ausgaben für die Organisation von Freiwilligeneinsätzen, Unterstützung für Events, die dem Gemeinwohl dienen, oder finanzielle Förderung von Organisationen und Events, die einen Bildungsauftrag beinhalten.

Auch 2022 haben an all unseren Standorten Mitarbeitende an freiwilligen Aktivitäten teilgenommen, die der Gesellschaft und/oder der Umwelt zugutekamen. Einen Teil dieser Freiwilligeneinsätze konnten die Mitarbeitenden während der Arbeitszeit leisten.

www.baloise.com/csr

2022 erfolgte in der Schweiz die Vorbereitung der Zusammenarbeit mit dem Portal «spendenbuch.ch» – der schweizweit ersten Plattform für Sachspenden. Baloise stellt dem Portal ab sofort Produkte zur Verfügung, die aufgrund von Schadenfällen nicht mehr direkt vertrieben werden können. Die Produkte sind alle in einwandfreiem Zustand und uneingeschränkt nutzbar. Oftmals liegen die Mängel bloss bei

beschädigter oder gänzlich fehlender Verpackung, was eine weitere Nutzung im Handel verunmöglicht. Alle Produkte werden von Baloise vor der Weitergabe an «spendenbuch.ch» geprüft und unter zusätzlicher Berücksichtigung aller rechtlichen Vorgaben oder Vorbehalte kostenlos zur Verfügung gestellt. Durch das Sachspenden-Portal erhalten insbesondere gemeinnützige Institutionen einen einfachen und planbaren Zugang zu Sachspenden aller Art.

Alle Spenden werden direkt und ohne irgendwelche Abzüge an die begünstigte Organisation weitergeleitet. Wir leisten damit nicht nur einen wertvollen Beitrag für gemeinnützige Organisationen in der Schweiz, sondern fördern mit der Sicherstellung der Nutzung einwandfreier Produkte auch die Schonung von Ressourcen.

Baloise misst im Rahmen regelmässiger Reputationsmessungen auch, ob unsere gesellschaftlichen Aktivitäten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Nur wenn die Wahrnehmung hoch ist, ergibt sich auch für andere Anspruchsgruppen von Baloise ein Wert aus dem gesellschaftlichen Engagement. Im Jahr 2022 haben wir mit dem Reputationsinstitut RepTrak® zum ersten Mal monatliche Messungen in Belgien, Deutschland und der Schweiz durchgeführt, weshalb es keinen Vergleich zum Vorjahr gibt. Für das gesellschaftliche Engagement massgebend ist dabei der Treiber «Citizenship». Die Werte des Treibers schwanken über das Jahr zwischen 65 und knapp über 70 Punkten (Skala 60–70 = Durchschnitt; 70–80 = stark). Im Jahresschnitt wurden die drei Attribute des Treibers «Citizenship» über alle drei Länder wie folgt eingestuft:

- Positiver Einfluss auf die Gesellschaft: 69 Punkte
- Unterstützt gute Zwecke: 67.7 Punkte
- Umweltbewusst: 66.5 Punkte

Die Resultate zeigen uns, dass wir künftig noch stärkeres Augenmerk auf die Kommunikation unseres gesellschaftlichen Engagements legen müssen, um die Wahrnehmung zu stärken. Dies insbesondere, weil der Wert des Treibers Citizenship mehr als 14 % zur Reputation beiträgt. Hier streben wir im Rahmen der aktuellen strategischen Phase gemessen an unseren effektiven Aktivitäten eine Wahrnehmung innerhalb der 70er-Skala an.

Sponsoringaktivitäten

Mit unseren Engagements im Bereich Sponsoring leisten wir einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Gesellschaft. Wir engagieren uns in der **Schweiz** vor allem im Bereich Musik und haben diverse Engagements unter dem Label «We Music» zusammengefasst. Das Hauptevent bildet dabei das Musikfestival «Baloise Session» mit seiner unverkennbaren Clubtisch-Atmosphäre und der einmaligen Nähe zu den Weltstars auf der Bühne. Die Konzerte, die auf fünf Kontinenten und in über 140 Ländern ausgestrahlt werden, sind äusserst begehrt und oftmals schon nach wenigen Minuten ausverkauft. Aber auch exklusive Konzertabende für Kundinnen

und Kunden, eine eigene landesweite Konzerttournee oder ein Mitarbeitendenkonzert sorgen dafür, dass das Thema Musik während des ganzen Jahres erlebbar gemacht werden kann – denn Musik verbindet und berührt uns alle.

Im Rahmen unseres Standortmarketings engagieren wir uns schon seit Jahrzehnten beim Fussballverein FC Basel. Der traditionsreiche Fussballclub wurde 1893 gegründet und zählt heute zu den erfolgreichsten der Schweiz.

In **Belgien** ist Baloise stark in der Sportwelt engagiert, insbesondere im Radsport. Das Team Flanders-Baloise, Baloise Wallonie Bruxelles Ladies und Baloise Trek Lions sind drei professionelle Radteams, die den Namen Baloise tragen. Sie konzentrieren sich auf die Benelux-Rennen der Pro Tour und auf den internationalen Kalender der kontinentalen Profi-Radteams in Europa.

Die Teams haben eine klare Vision: Sie engagieren sich für die Entwicklung junger lokaler Talente und bieten die erforderliche professionelle Unterstützung. Baloise ist auch Namenspartner der Baloise Belgium Tour und der Baloise Ladies Tour, beides internationale Radsportveranstaltungen in verschiedenen Etappen, die in Belgien stattfinden.

Darüber hinaus ist Baloise ein wichtiger Partner der belgischen Fussballmannschaften KAA Gent und Standard Lüttich. Und für die nächsten drei Jahre ist Baloise Titelpartner der Baloise Antwerp 10 Miles. Dies ist die grösste Laufveranstaltung in Belgien mit über 30'000 Teilnehmern und grosser Medienpräsenz.

Im Bereich der Kultur engagiert sich Baloise über den Noordstarfonds in Belgien für den kulturellen Austausch unter der Bevölkerung. Der Noordstarfonds ist eine Non-Profit-Organisation unter der Leitung von Baloise in Belgien, die Mitte des 20. Jahrhunderts gegründet wurde, um Kunst, Kultur und die niederländische Sprache in der flämischen Bevölkerung zu fördern. Diese gemeinnützige Organisation verfügt über einen eigenen Konzertsaal, den Handelsbeurs in Gent. Derzeit konzentriert sich der Noordstarfonds auf die Förderung verschiedener Musikgenres und schlägt eine Brücke zwischen diesen Genres.

In **Luxemburg** hat Baloise im Jahr 2020 mit den Organisatoren der Škoda Tour de Luxembourg eine dreijährige Partnerschaft unterzeichnet, um den Radsport – eine im Grossherzogtum Luxemburg bereits sehr populäre Sportart – auf nationaler und europäischer Ebene zu fördern. Baloise in Luxemburg war damit einer der Hauptpartner der Škoda Tour de Luxembourg und Sponsor des Gelben Trikots der Gesamtwertung. Zudem ist Baloise Luxemburg stolze Unterstützerin der Fédération Luxembourgeoise d'Athlétisme (F.L.A.), die seit 1928 die Leichtathletik im Grossherzogtum Luxemburg organisiert und fördert. Sie koordiniert die Arbeit der Athleten und der verbundenen Vereine und umfasst die Förderung verwandter Sportaktivitäten. Seit 2018 ist Baloise Luxemburg einer der Hauptsponsoren der Rockhal, der grössten Konzerthalle des Grossherzogtums.

In **Deutschland** tritt Baloise seit 2022 als Platin Partner des WTA-Rasentennisturniers Bad Homburg Open auf. Mit dem Sponsoring soll für Sichtbarkeit des neuen Markenauf-

tritts gesorgt werden. Zudem bietet es eine tolle Möglichkeit, mit Geschäfts- und Vertriebspartnern, Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden hochklassigen Frauen-Tennis-sport in einem wunderschönen Ambiente zu geniessen. Denn als Vorbereitungsturnier für Wimbledon umgeben die Bad Homburg Open ein besonderes Flair.

Weblinks der Aktivitäten der Ländergesellschaften

- **Schweiz**
www.baloise.ch/de/ueber-uns/engagement
- **Belgien**
www.baloise.be/nl/over-ons/csr-en-sponsoring
- **Luxemburg**
www.baloise.lu/unsere-verantwortung
- **Deutschland**
www.basler.de/de/ueber-uns/nachhaltigkeit

Das Baloise Engagement für die Kunst

Die Kultur bereichert unser Leben und soll die Möglichkeit zur Diskussion bieten. Sie schafft Reflexionsraum, um die Welt differenziert betrachten zu können. Die Sammlungstätigkeit leistet einen wesentlichen Beitrag zur Unternehmens- und Gesellschaftskultur bei Baloise. Die Website www.baloiseart.com bietet Einblick in das Engagement von Baloise für die Kunst: präsentiert werden Werke aus der Sammlung, Ausstellungen im Kunstforum Baloise Park wie auch sämtliche Preisträgerinnen und Preisträger des Baloise Kunst-Preises, der seit bald 25 Jahren vergeben wird.

Corporate Collecting ist Teil der Unternehmenskultur

Ziel ist die Integration geistiger Werte als wesentliche Faktoren in die Unternehmenskultur von Baloise; ein allfälliger Wertzuwachs kann eine Folgeerscheinung sein. Die firmeneigenen Kunstwerke sollen gesehen werden, damit sie bereichern, Reflektionen zulassen und zu Diskussionen anregen. Sie werden in Foyers, Gangzonen, Sitzungszimmern, Büros sowie öffentlich zugänglichen Empfangsräumen präsentiert.

Ein grosses Dankeschön an Martin Schwander

Die Kunstsammlung von Baloise zählte 1985 rund 500 Werke, als Martin Schwander von der damaligen Konzernleitung mit der inhaltlichen und organisatorischen Standortbestimmung beauftragt wurde. Sie entschied sich zudem, eine mit Mitarbeitenden besetzte Kunstkommission einzusetzen, die von Martin Schwander beraten wurde.

Die Sammlungsstrategie konzentrierte sich fortan auf den Aufbau einer Sammlung von Werken zeitgenössischer Schweizer und internationaler Kunstschafter auf Papier. Anfang der 1990er-Jahre ergänzte das Medium Fotografie prominent den Sammlungs Aufbau.

Martin Schwander bewies in all den Jahren ein äusserst gutes Gespür und kann auf einen beachtlichen Leistungsausweis blicken: Mit rund 1'700 Werken von Kunstschaftern wie Martin Disler, Bruce Nauman, Jonathan Borofsky, Stephan Balkenhol, Marlene Dumas, Luc Tuymans, Heimo Zobernig, Jeff Wall, Thomas Ruff und Candida Höfer verfügt Baloise heute über eine repräsentative Kunstsammlung. Nach über 35 Jahren hat sich Martin Schwander entschieden, seine Beratungstätigkeit an die nächste Generation abzutreten. Krönender Abschluss seiner Karriere für Baloise ist sicherlich die in Fachkreisen viel beachtete Ausstellung mit Werken von Edouard Vuillard im Kunstforum des Baloise Park (Basel) und die begleitende Publikation.

Auch an dieser Stelle spricht ihm Baloise einen grossen Dank für seine wertvolle Arbeit aus und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt viel Freude.

Baloise Kunst-Preis

Seit vielen Jahren engagiert sich Baloise mit ihren Angeboten in der Aus- und Weiterbildung, um einen Einstieg in eine nachhaltige Karriere zu ermöglichen. Für diese Menschen bietet Baloise eine Startgrundlage in eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft.

Diese Haltung pflegt Baloise auch mit dem Engagement in der Förderung moderner Kunst – durch Ankäufe für die eigene Sammlung und mit dem Baloise Kunst-Preis: Baloise fördert den künstlerischen Werdegang junger und aufstrebender Talente.

Der Baloise Kunst-Preis 2022 konnte wieder an zwei junge Talente vergeben werden: Helena Uambembe (*1994) und Tourmaline (*1983) erhielten den begehrten Preis. Interviews finden sich auf www.baloiseart.com. Die Jury erläutert ihren Entscheid folgendermassen:

Der von **Helena Uambembe** gestaltete Messestand ist in zwei Räume unterteilt, von denen der eine einem Wohnzimmer und der andere einem Fernsehraum ähnelt. Der Wohnbereich bildet das Elternhaus der Künstlerin nach und enthält Gegenstände wie Vasen oder Teetassen sowie Drucke von persönlichen Archivbildern. Mittels Objekten, Installationen, Malereien, Drucken und Performances rekonstruiert die angolische Künstlerin ihre Erinnerungen an ihre Kindheit in Pomfret, Südafrika. Sie zeigt, inwieweit sich Geschichte und persönliche Erfahrung in Objekten und Materialitäten einschreiben und sich wieder von ihnen lösen können.

Die Künstlerin, Filmemacherin, Autorin und Aktivistin **Tourmaline** entwirft mit ihrem jüngsten Werk *Pollinator* ein unkonventionelles, poetisches und persönliches Porträt der schwarzen, queeren und transsexuellen Gemeinschaften. Den Kern des Films bildet eine schwarz-weiße Luftaufnahme, die die Künstlerin von einem edwardianischen Zimmer im Brooklyn

Museum bis zum nahe gelegenen botanischen Garten begleitet. In raffinierter Kleidung, die gleichzeitig verdeckt und enthüllt, interagiert die Künstlerin intensiv mit einer üppigen natürlichen Umgebung, wobei sie die Idee des Gartens auf den Begriff des Vergnügens ausweitet. Mit persönlichen Originalaufnahmen, Clips von ihrem letzten simulierten Flug und gefundenem Material erweist sie auch Marsha P. Johnson, einer inspirierenden Figur der New Yorker Queer-Szene der späten 60er-Jahre, ihre Reverenz.

Kunst im Baloise Park Konzernsitz

In den oberen Geschossen wird die Sammlung in speziell dafür vorgesehenen Räumen – den sogenannten Etagèren – präsentiert, ganz im Sinne der Unternehmens- und Gesellschaftskultur bei Baloise. Dem Fördergedanken folgend, stellt Baloise ihr öffentlich zugängliches Kunstforum im Erdgeschoss Jungkuratorinnen und Jungkuratoren zur Verfügung, damit sie ihr frisch erworbenes Wissen einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren können. Im Jahr werden zwei verschiedene Ausstellungen im Baloise Kunstforum durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von der erfahrenen Kunstberaterin Frédérique Hutter, welche die Nachfolge von Martin Schwander angetreten hat und Baloise auch bei ihren Ankäufen berät.

Die Jungkuratorinnen und Jungkuratoren erhalten neben der Unterstützung der erfahrenen Ausstellungsmacherin und dem vorgegebenen Ausstellungsthema die umfassende Struktur zur Verfügung: den Fundus einer 1700 Werke zählenden Sammlung, von der mindestens ein Werk in der Ausstellung gezeigt werden soll, das professionelle Art Handling, Dokumentation, Werbung, Vermittlung und die entsprechende Kommunikation, die Teil des Gesamtengagements ist.



Tourmaline
Silver Wraith, 2022
Gelatinesilberdruck, 24,9 x 24,9 cm
Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Chapter NY

Ankäufe für die Kunstsammlung

Die Sammlung wird durch Ankäufe der Kunstkommission ergänzt, die aus sieben kunstinteressierten Mitarbeitenden der verschiedenen Bereiche im Unternehmen sowie einer Fachberatung zusammengesetzt ist. Neuer Sammlungsschwerpunkt sind Werke von Kunstschaffenden, die als «Emerging Artists» bezeichnet werden und bevorzugt in den Kernmärkten von Baloise tätig sind. Ausschlaggebend für die Aufnahme in die Sammlung ist die Überzeugungskraft des Werks, das auch die Unternehmenswerte widerspiegelt.

Diese Ankaufspolitik erlaubt es der Kunstkommission, die jeweiligen Gewinnerinnen und Gewinner des Baloise Kunstpreises zu berücksichtigen und den Fördergedanken mitzuprägen. So fanden zum Beispiel Fotoarbeiten der Gewinnerin von 2022, **Tourmaline**, Eingang in die Sammlung.

Der neue Schwerpunkt ermöglicht es der Kunstkommission, die Baloise Sammlung breit zu ergänzen. Werke der deutschen Künstlerin Tatjana Gerhard, der in Belgien vertretenen Pélagie Gbaguidi, Ritsart Gobyn, Thé van Bergen und der Turner-Prize-Gewinnerin Laure Prouvost fanden Eingang in die Sammlung. Das luxemburgische Künstlerduo Martine Feipel & Jean Bechameil ist neu mit Keramikarbeiten vertreten. Seit 2022 in der Baloise Sammlung sind zudem Werke der Schweizer Kunstschaffenden Seline Burn, Dominique Bondy, Elise Corpataux, Dominique Rietzler, Beni Bischof, Florian Bühler und Augustin Rébêtez, der von Februar bis Ende Mai 2023 im Aargauer Kunsthaus in der Einzelausstellung Vitamin auch eine Arbeit aus der Baloise Sammlung präsentieren wird.

www.baloiseart.com



Thé van Bergen
Het half open venster, 2020-2021
Öl auf Leinwand, 100 x 100 cm
Mit freundlicher Genehmigung des Künstlers

Umwelt

Wie wir Wert für die Umwelt schaffen	80
Wie wir Wert für die Umwelt schaffen	80
Betriebsökologie	81
Mitarbeitende und Öffentlichkeit	82
Innovative, umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen	83
Verantwortungsbewusstes Kerngeschäft	84

Wie wir Wert für die Umwelt schaffen

Ressource: Umwelt

Verpflichtung: Klimaschutz

Bestandteile der Wertschöpfung

- Offenlegung der CO₂-Bilanz seit 1998
- Verpflichtung zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und zur kontinuierlichen Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks der Geschäftstätigkeit mit oberster Verantwortung in der Konzernleitung und im Verwaltungsrat
- CO₂-Kompensation von nicht vermiedenen operativen CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2, Scope 3 Geschäftsreisen, Papierverbrauch, Abfallaufkommen, Wasserverbrauch)
- Klima- und Immobilienpolitik im Rahmen verantwortungsbewusster Kapitalanlage inklusive Schwerpunktthemen im Bereich Umwelt im Rahmen unserer Active Ownership-Strategie
- 100 %ige Nachfrage nach erneuerbarer Energie innerhalb des Energiemixes, den wir auswählen können
- Unterzeichnung der Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investment (PRI) im Jahr 2018
- Unterzeichnung der Prinzipien für nachhaltige Versicherungen (UNEP FI PSI) im Jahr 2020
- Partner der Klimastiftung Schweiz mit Einsitz im Beirat der Stiftung seit dem Jahr 2021



Wirkung der Wertschöpfung

- Kontinuierliche Reduktion der absoluten und relativen CO₂-Emissionen innerhalb der Unternehmenstätigkeit seit dem Jahr 2000
- Ressourcenschonung in Form von Reduktion von Wasserverbrauch, Abfall und Energie sowie Erhöhung der Recyclingquote
- Umweltbildung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Förderung von zertifizierten CO₂-Kompensationsprojekten seit 2020
- Förderung erneuerbarer Energien durch den eigenen Energieverbrauch, Investitionen und Versicherungsprodukte
- Klimaschutz durch verantwortungsbewusste Kapitalanlagen inklusive Klimastrategie und Dialog mit Unternehmen zu ESG-Themen mit den Schwerpunktthemen Energiewende, Reduktion von CO₂-Emissionen und Biodiversität im Bereich der ökologischen Themen
- Klimaschutz und Förderung weiterer Umweltaspekte durch die Integration von ESG-Kriterien im Underwriting und Produktmanagement
- Förderung des Klimaschutzes durch den Einbezug von Umweltkriterien in die Auswahl von Lieferanten und deren Produkten bzw. Dienstleistungen
- Finanzielle Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen durch die Klimastiftung Schweiz, die zum Klimaschutz beitragen

Wie wir Wert für die Umwelt schaffen

Baloise verfügt seit 1999 über ein eigenes Umweltleitbild. Wichtig war dabei von Anfang an, Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen sowie bei allen Betroffenen und im täglichen Geschäft zu verankern. Das Umweltleitbild wurde 2018 integraler Bestandteil des Baloise Wertschöpfungsansatzes für eine nachhaltige Entwicklung und somit in das gesamtbetriebliche Nachhaltigkeitsmanagement eingegliedert. Das Umweltleitbild ist Teil unserer Bestrebungen, im Bereich Umwelt Wert zu schaffen. Damit bekennen wir uns und unterstützen die Erreichung des Übereinkommens von Paris (2015) sowie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals SDG) für eine nachhaltige Entwicklung, insbesondere die

Ziele Nr. 7 (bezahlbare und saubere Energie), Nr. 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), Nr. 12 (nachhaltiger Konsum und Produktion) und mit Priorität Nr. 13 (Massnahmen zum Klimaschutz).

Grundsatz

Die Umwelt ist eine der umfassendsten Ressourcen des Baloise Wertschöpfungsansatzes. Innerhalb des Managements dieser Ressource konzentriert sich Baloise in ihrer Umweltpolitik auf die Förderung von erneuerbaren Energien, den wertstiftenden Ausbau von Infrastruktur und Massnahmen zum Klimaschutz. Dabei setzen wir auf den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und die kontinuierliche Reduktion von CO₂-Emissionen im Betrieb und in unserer Geschäftstätigkeit. Unsere Verantwortung

gegenüber der Umwelt und der damit verbundene Wert-schöpfungsgedanke kommen bei Fragen zum eigenen Energiebedarf zum Tragen wie auch bei Investitionen, beim Bezug von Produkten und Dienstleistungen sowie bei unserer Zeichnungspolitik.

Organisation

Die Konzernleitung trägt die oberste Verantwortung für ökologische Aspekte und damit auch den Einfluss von Baloise auf den Klimawandel; sie wird durch den Verwaltungsrat beaufsichtigt. Pro Länderorganisation besteht eine Koordinationsstelle, die die Massnahmen im Bereich der betrieblichen Ökologie umsetzt. Für die Umsetzung von Massnahmen im Bereich Responsible Investment ist das Asset Management von Baloise beauftragt. Die Umsetzung von ESG-Kriterien in gruppenweiten Zeichnungsrichtlinien sowie im Produktmanagement obliegt den jeweiligen Länderorganisationen. Die Integration von Umweltaspekten im Einkaufsprozess wird durch die Abteilung Group Procurement koordiniert und in allen Ländereinheiten umgesetzt. Die zuvor genannten Aspekte werden zentral im gruppenweiten Nachhaltigkeitsnetzwerk diskutiert und koordiniert. Der weitere Prozess folgt der Governance für das Thema Nachhaltigkeit, siehe ab Seite 97.

Betriebsökologie

Die in der CO₂-Bilanz ausgewiesenen Stoff- und Energieflüsse zeigen den Verbrauch unserer grossen Bürogebäude an allen Standorten sowie der Rechenzentren und der Vertriebsagenturen in der Schweiz. Somit sind die erzeugten Stoff- und Energieflüsse von über 85% der 8'025 Mitarbeitenden erfasst. Durch diverse energiesparende Massnahmen konnte in den letzten zehn Jahren der Heizenergieverbrauch total um rund 30% und der Elektroenergieverbrauch total ebenfalls um 30% reduziert werden (inklusive externer Rechenzentren). Im Rahmen verschiedener Analysen unter Berücksichtigung der Ziele des Übereinkommens von Paris wurden verschiedenste Energiesparmassnahmen ausgewertet, die weiterhin in den kommenden Jahren in den einzelnen Ländern umgesetzt werden.

Kontinuierliche Reduktion der CO₂-Emissionen seit dem Jahr 2000

Der Klimawandel ist zweifelsohne die Herausforderung unseres Jahrhunderts. Seit der Klimakonferenz in Japan (Kyoto 1997) berichten wir Kennzahlen zu den Stoff- und Energieflüssen. Wir berechnen unsere absoluten und relativen CO₂-Emissionen neu nach dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol Corporate Standard), historische Emissionsdaten wurden nach den VfU-Richtlinien berichtet. Zudem dokumentieren wir jährlich Massnahmen zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Das Übereinkommen von Paris (2015) als Nachfolge des Kyoto-Protokolls hat diese Bestrebungen verstärkt, und künftige Massnahmen werden sich an den Zielen von Paris und den Zielen

für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren. Seit dem Jahr 2000 konnten wir sowohl die absoluten als auch die relativen CO₂-Emissionen massiv reduzieren. Durch die Anpassung der Struktur unserer CO₂-Bilanz an das Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol Corporate Standard) ergibt sich mit dem Jahr 2021 eine neue Grundlage für die Berechnung. Zudem wurde der Umfang unserer Bilanzierung ausgeweitet. So wurde für die Berechnungen der Jahre 2021 und 2022 anhand des GHG Protocol Corporate Standard unter anderem die Kategorie der eingekauften Emissionen ausgeweitet. Details zu unseren CO₂-Emissionen finden sich unter den Nachhaltigkeitskennzahlen, siehe Seite 30. Die historischen Berechnungen unserer Emissionen können weiterhin in den Berichten der Vorjahre eingesehen werden:

www.baloise.com/geschaeftsbericht

www.baloise.com/oekobilanz_2019-2021

CO₂-Kompensation und Förderung von Klimaschutzinnovationen

Seit 2020 kompensieren wir rückwirkend unsere betrieblichen CO₂-Emissionen, die wir durch Optimierungen und Reduktion noch nicht vermeiden konnten. Für das Jahr 2022 wurden rund 13'000 Tonnen durch drei zertifizierte Projekte kompensiert. Ein Grund für den Anstieg der kompensierten Menge von 11'000 im Jahr 2021 auf 13'000 im Jahr 2022 ist auf einen Berechnungsfehler innerhalb der deutschen Länderorganisation zurückzuführen. Es wurden 619 Tonnen für die deutsche Länderorganisation 2022 für 2021 nachkompensiert. Die Projekte wurden auf die Modalitäten und Verfahren folgender Standards geprüft und ausgezeichnet:

- Verified Carbon Standard (VCS)
- The Climate, Community & Biodiversity Alliance (CCB Standards)
- ISO 14064-2, validiert durch TUEV NORD
- ISO 14001

www.baloise.com/co2-kompensation-swiss-climate

Neben der Optimierung unserer Prozesse, der Reduktion unserer Emissionen und der CO₂-Kompensation ist uns vor allem die Förderung von Innovationen im Bereich Klimaschutz ein wichtiges Anliegen. Durch unsere Mitgliedschaft bei der Klimastiftung Schweiz investieren wir seit 2021 jährlich den Nettobetrag aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe. Mit den Geldern fördert die Stiftung KMU aus der Schweiz und Liechtenstein, die innovative Lösungen für das Klima entwickeln oder ihre Energieeffizienz verbessern. 2022 betrug der Förderbeitrag rund CHF 340'000.

Betriebsökologische Massnahmen: klimafreundliche Betriebsgebäude und Arbeitsalltag

Als Versicherer sind wir grundsätzlich kein energieintensives Unternehmen, wie es zum Beispiel Güter produzierende Unternehmen sind. Unseren grössten Energiebedarf an den Standorten haben wir in Form von elektrischem Strom sowie Heizenergieverbrauch.

Umwelt

Für klimafreundliche Betriebsgebäude setzt Baloise auf neuste Baustandards und Sanierungsmethoden und betreibt die Gebäude möglichst ressourcensparend. An allen unseren Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Belgien und Luxemburg beziehen wir in Gebäuden, in denen wir den Strommix selbst bestimmen können, 100 % Strom aus erneuerbaren Energien.

Zusätzlich gibt es an allen Standorten zentralisierte Recyclingstationen mit Papier, Alu, PET und Restmüll. Diese ersetzen die individuellen Abfallbehälter an den einzelnen Arbeitsplätzen. Alle Mitarbeitenden in Luxemburg, Deutschland und Belgien und am Konzernsitz in der Schweiz haben wiederverwendbare Flaschen erhalten.

Schweiz: neuer Konzernsitz und diverse Optimierungen

Neubau des Konzernsitzes im Baloise Park erfüllt die Vorgaben des «Standards für nachhaltiges Bauen Schweiz» (SNBS) und übertrifft dabei die gesetzlichen Vorgaben. Schon heute werden am Sitz in Basel 100 % Fernwärme zum Heizen bezogen. Im Personalrestaurant bieten unsere Lieferanten Fleisch aus 100 Prozent Auslauf- und Freilandhaltung.

Durch unsere eigene Photovoltaikanlage produzieren wir seit 2014 Strom, der ca. 0,5 % des Strombedarfs im Konzernsitz in Basel abdeckt. Die für PV-Anlagen nutzbare Dachfläche ist mit der aktuellen Anlage ausgeschöpft. Die Lebensdauer der Anlage ist für 25 Jahre ausgelegt. 2022 wurden durch unsere Photovoltaikanlage auf dem Dach des Konzernsitzes in Basel 20'877 kWh Solarenergie produziert. Dies entspricht dem Energiebedarf von mehr als vier durchschnittlichen Vierpersonenhaushalten pro Jahr.

Die Sparmassnahmen, die wir ab Aufruf durch den Bundesrat zum 1. Oktober 2022 umgesetzt haben, hatten im Vergleich zum Jahr 2021 und 2019 einen deutlichen Effekt auf die Heizenergie. Durch die Reduktion der Raumtemperatur in unseren Bürogebäuden im Baloise Park konnten wir im Vergleich zum Jahr 2019 12 % im letzten Quartal des Jahres 2022 einsparen. Dies entspricht einer Ersparnis über 100'000 kWh an Fernwärme-Energie. Dies entspricht dem Heizenergiebedarf von ca. 30 Vierpersonenhaushalten. Diese Ergebnisse sind im Vergleich zum Jahr 2021 noch höher, allerdings wurden die Räumlichkeiten bedingt durch COVID-Massnahmen deutlich weniger genutzt. Deshalb ist der Vergleich zum Jahr 2021 nicht aussagekräftig.

Auch am bereits bestehenden Gebäude des Baloise Park haben wir 2022 diverse technische Massnahmen in Zusammenarbeit mit dem AUE Basel-Stadt (Amt für Umweltschutz und Energie) umgesetzt, die in einer «Roadmap» vereinbart wurden:

- Neue Drehzahlregulierung an Lüftungsmotoren
- Antriebsersatz mit Frequenzumrichter
- Motorenersatz für Bürolüftungen
- Umrüstung von 2000 Leuchten auf LED-Technik
- Sollwertanpassung Befeuchtung RZ und Büros

Damit werden schätzungsweise 50'000 kWh pro Jahr wiederkehrend an elektrischer Energie eingespart. Auch auf unseren

Agenturen in der Schweiz haben wir an diversen neuen Standorten oder im Rahmen von Modernisierungen auf Flex Office umgestellt und so die betrieblichen Kosten und Verbräuche optimiert.

Luxemburg: die Entstehung von «Wooden»

Das neue Bürogebäude in Leudelingen, Luxemburg, das landesweit das erste ist, das vollständig aus Holz besteht, wurde bezogen. Das Holz für das Bürogebäude mit dem Namen «Wooden» stammt ausschliesslich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern der Grossregion Luxemburg. «Wooden» ist mit Photovoltaikmodulen ausgestattet und erhielt die BREEAM-Excellent-Umweltzertifizierung. Neben seinen konstruktiven Qualitäten ist «Wooden» auch das zweite Gebäude in Luxemburg, das Teil des WELL Building Standard®-Zertifizierungsverfahrens ist. Das neue Bürogebäude ist besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Deutschland: diverse Optimierungen und Inbetriebnahme unserer Solaranlage

2022 erfolgte als Pilot für das gesamte Unternehmen eine Umstellung der Dienstwagenregelung für leitende Angestellte im Innendienst von Diesel-Pkw auf Elektromobilität (rund 18 Prozent der Dienstwagenberechtigten). Auf eine Übergangsregelung, die auch Hybridfahrzeuge einschliesst, haben wir bei Baloise in Deutschland verzichtet. In Abhängigkeit zur Reichweitenentwicklung planen wir, mittelfristig den gesamten Fuhrpark auf Elektromobilität umzustellen. Unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland wurde auch 2022 wieder öffentlich wahrgenommen und wie schon im Vorjahr mit einer Auszeichnung unseres Nachhaltigkeitsberichts belohnt. Baloise in Deutschland erreichte im Zielke-Ranking von Nachhaltigkeitsberichten der Zielke Research Consult GmbH 2022 den 7. Platz von 50 beteiligten Versicherern und konnte sich mit ihrer Gesamtpunktzahl im Gegensatz zum Vorjahr noch mal deutlich steigern.

Mitarbeitende und Öffentlichkeit

Wir unterstützen Organisationen, deren Fokus auf Umwelt- und Klimaschutz liegt, mit finanziellen Mitteln sowie durch Freiwilligenarbeit. Die Umwelt inklusive der Dienstleistungen natürlicher Ökosysteme sind ein Grundbaustein für den zukünftigen und langfristigen Erfolg von Baloise und das Fortbestehen unserer Gesellschaft.

www.baloise.com/csr

Zudem setzen wir auf Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden und geben Hintergrundwissen und Hinweise zu verschiedenen Themen einer nachhaltigen Entwicklung, auch für das Privatleben. So arbeiten wir in Luxemburg beispielsweise mit dem Partner OUNI (= ohne Müll, Betreiber des ersten «Unverpackt-Ladens» in Luxemburg) zusammen und schulen unsere Mitarbeitenden spezifisch in umweltfreundlichen Verhaltensweisen. In Deutschland setzt sich das «Green Team» mit Tipps und Tricks für eine nachhaltige

und umweltfreundliche Lebensweise von Mitarbeitenden im Arbeitsalltag und im Privaten ein. Als Austauschforum können so Mitarbeitende ihr Wissen einbringen und andere daran teilhaben lassen. Auch 2022 fand in Deutschland ein Volunteer Day statt. Dieser wurde an den Standorten Bad Homburg und Hamburg mit freiwilligen Mitarbeitenden in Form einer Müllsammelaktion rund um die Standorte und in der näheren Umgebung durchgeführt. Die Aktion stiess nicht nur bei den Mitarbeitenden auf grosse positive Resonanz. Auch die Stadtwerke und Anwohner vor Ort bedankten sich bei den Mitarbeitenden von Baloise für diese Aktion. In der Schweiz wurde 2022 zum zweiten Mal ein Nachhaltigkeitstag für die Lernenden aller Schweizer Standorte durchgeführt. Ziel war es, den Lernenden Wissen in Bezug auf Klimaschutz zu vermitteln und dieses Wissen mit dem Geschäftsmodell von Baloise in Verbindung zu bringen.

Die Mitarbeitenden kennen die ökologischen Ziele und die wichtigsten Massnahmen von Baloise. Sie werden periodisch über die Umsetzung des Umweltleitbilds informiert und auch aufgefordert, eigene Vorschläge einzubringen.

Um die klimafreundliche Mobilität unserer Mitarbeitenden zu fördern, wurden weitere Massnahmen ergänzt:

- Ab November 2021 erhalten leitende Angestellte in Deutschland nur noch E-Fahrzeuge als Dienstwagen, sofern sie alternativ nicht die finanzielle Pauschale wählen.
- In Belgien wurde die Obergrenze des CO₂-Ausstosses für Dienstwagen weiter gesenkt. Zudem werden ab 2023 ausschliesslich Elektrofahrzeuge in die Dienstwagenflotte aufgenommen.

Bereits bestehende Massnahmen:

- Einführung eines Fahrradleasing-Angebots für Mitarbeitende in Belgien und in Deutschland
- Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden können ihre Elektroautos in Basel und Zürich (Schweiz) mit Sonnenstrom aufladen.
- Bankinterne E-Fahrzeugflotte inklusive Elektroladestation am Standort des Bankgeschäfts von Baloise (Solothurn, Schweiz)
- Bereitstellung von Elektrofahrrädern für unsere Schadeninspektoren in der Schweiz
- Förderung der Nutzung des öffentlichen Verkehrs mittels Vergünstigungen beim Ticketkauf in allen Ländern
- Elektroautos stehen Mitarbeitenden in Luxemburg während der Arbeit frei zur Verfügung.

Wir arbeiten bei der Bewältigung ökologischer Problemstellungen konstruktiv mit Behörden, Unternehmen und Organisationen in allen Ländern, in denen wir tätig sind, zusammen. In Luxemburg konnte Baloise mit etika einen Partner gewinnen, der sowohl im Bereich der betrieblichen Ökologie wie auch bei der Sensibilisierung der Mitarbeitenden und der nachhaltigen Produktgestaltung unterstützt. Speziell fördert Baloise den Erfahrungsaustausch innerhalb

der Branche durch Mitgliedschaften in Versicherungsverbnden wie dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV), dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), der Assuralia in Belgien und der Association des Compagnies d'Assurances (ACA) in Luxemburg. Gegenüber der Öffentlichkeit pflegen wir einen offenen Dialog und berichten periodisch über Massnahmen und Ergebnisse.

Innovative, umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen

Bei Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit legt Baloise den Fokus auf die Ökosysteme Haus & Heim sowie Mobilität. Denn für unsere Kundinnen und Kunden sind insbesondere die Mobilität und das eigene Heim von grosser Relevanz, wenn es um umwelt- und klimaschonende Alternativen geht. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden zum Beispiel Versicherungen für E-Fahrzeuge, Solarpanels und weitere Produkte, die zum Schutz des Klimas beitragen, an.

www.baloise.com/innovationen-nachhaltigkeit

Umweltfreundliche Mobilität

Mit der Zusatzdeckung Electra schtzen wir die Elektrofahrzeuge und Zubehör unserer Kundinnen und Kunden umfassend. Wird etwa die Ladestation beschädigt oder gestohlen, übernimmt Electra die entstandenen Kosten. Das gilt auch für das Ladezubehr. Ebenfalls sichern wir durch die Zusatzdeckung Electra ab, sollten die Ladekarte und die Lade-App missbräuchlich verwendet oder die Batterie beschädigt werden.

www.baloise.ch/elektroauto-versicherung

Das Produkt Drive Electric ist dazu gedacht, unsere Kundinnen und Kunden nach dem Kauf eines Fahrzeugs zu begleiten, um sie beim Umstieg auf ein Elektro- oder ein aufladbares Hybridfahrzeug zu unterstützen. Bei dieser Versicherung, die wir in Partnerschaft mit Enovos und diego anbieten, wird unseren Kundinnen und Kunden eine kostenlose Aufladekarte angeboten, die auf Reisen in ganz Europa an 180'000 Ladestationen genutzt werden kann. Zusätzlich können Kundinnen und Kunden von der persönlichen Unterstützung durch einen Fachmann profitieren, der bei der Auswahl und Installation einer privaten Ladestation am eigenen Wohnsitz sowie bei allen Behördengängen (zum Beispiel Vorbereitung des Antrags auf staatliche Beihilfen) unterstützt.

www.baloise.lu/electric-car

Wir fördern den Einsatz von «Smart Repair» bei Schäden an Fahrzeugen. Zusammen mit unserem Partnernetzwerk an Werkstätten können wir die umweltfreundliche Instandsetzung von Schäden in höchster Qualität anbieten. Dies reduziert nicht nur Treibhausgasemissionen, sondern schont auch Ressourcen.

www.baloise.be/fr/contact-service/premiumplus

Umwelt

Kundinnen und Kunden des Insurtech FRIDAY steigern CO₂-Kompensation um 83 Prozent

Seit Oktober 2018 können FRIDAY-Kundinnen und -Kunden einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem sie die beim Autofahren entstandenen CO₂-Emissionen kompensieren. FRIDAY (Online- und Mobile-Versicherer von Baloise in Deutschland) konnte durch das mit der renommierten Klimaschutzorganisation myclimate entwickelte Produkt «FRIDAY+ECO» von April 2021 bis März 2022 4'032 Tonnen CO₂ und weitere schädliche Treibhausgase wie Methan und Lachgas kompensieren. Das ist ein Anstieg um etwa 1'800 Tonnen bzw. über 80 Prozent im Vergleich zum Jahr 2020. Die ausgewählten Klimaschutzprojekte zur Kompensation erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo). www.friday.de

Förderung von erneuerbarer Energie

Wir bieten sowohl unseren Privatkundinnen und -kunden als auch unseren Unternehmenskunden Versicherungsprodukte für Photovoltaikanlagen und klimafreundlichere Heizsysteme an. Wichtig ist uns hierbei, den passenden Schutz für die jeweiligen Anlagen anbieten zu können. Auf diesem Weg fördern wir zum einen den Ausbau von erneuerbarer Energie und können zum anderen unseren Kundinnen und Kunden den Schutz bieten, den sie wirklich benötigen.

www.baloise.ch/blog-06-22

www.baloise.de/GAP-Versicherung

Verantwortungsbewusstes Kerngeschäft

Responsible Investment

Durch unsere Responsible Investment Policies werden Umwelt- und Sozialkriterien sowie Kriterien der Unternehmensführung in Investitionsentscheidungen integriert. Diese Kriterien gelten ebenfalls für selbstverwaltete Assets von Drittkunden (siehe Kapitel «Responsible Investment» ab Seite 87).

Responsible Underwriting

Seit 2022 wenden wir ebenfalls Umweltkriterien, soziale Kriterien und Kriterien in Bezug auf eine gute Unternehmensführung in unseren Zeichnungsrichtlinien an. Wir bieten damit unseren Kundinnen und Kunden nicht nur Produkte und Dienstleistungen an, die eine nachhaltige Entwicklung fördern, sondern optimieren auch die Risiken innerhalb des Versicherungskollektivs (siehe Kapitel «Responsible Underwriting» ab Seite 93).

CO₂-Bilanz

Die CO₂-Bilanz von Baloise wurde im Jahr 2022 überarbeitet, erweitert und neu strukturiert. Sie orientiert sich neu am international anerkannten Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol Corporate Standard). Zudem wurde eine Datenerfassungssoftware eingeführt, um die Konsolidierung und die Hochrechnung der Daten sowie die

Berechnung der Emissionen zu zentralisieren und zu automatisieren. Dies ist für uns die Voraussetzung zur möglichst vollständigen Erfassung unserer Umweltkennzahlen (siehe «Baloise-Kennzahlen», Seite 39)

Die CO₂-Bilanz umfasst unsere aktuell gemessenen, gesammelten und geschätzten direkten und indirekten Umweltkennzahlen. Gemessen werden die Emissionen in metrischen Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent (tCO₂e). Direkte Emissionen entstehen aus Quellen, die wir selbst kontrollieren können, und indirekte Emissionen sind eine Folge unserer Aktivitäten, entstammen aber aus Quellen, die einem anderen Unternehmen zugehörig sind oder von einem anderen Unternehmen kontrolliert werden.

Die organisatorischen Grenzen für die Berechnung der betrieblichen Emissionen wurden anhand der operativen Kontrolle festgelegt. Diese Kontrolle beinhaltet die Fähigkeit von Baloise, betriebliche Strategien einzuführen und umzusetzen. Als Basis wurden die Emissionen des Jahres 2021 verwendet. Die CO₂-Bilanz für 2021 und 2022 umfasst die Standorte in der Schweiz, in Belgien, Deutschland und Luxemburg.

Die **Scope-1-Emissionen** umfassen den Treibstoffverbrauch für die Beheizung von Gebäuden und den eigenen Fuhrpark sowie die Kühlmittelverluste an unseren Standorten. Für Scope 1 wurden folgende wissenschaftliche Quellen für die Emissionsfaktoren genutzt:

- Ecoinvent (Datenbank für Ökobilanzen)
- Studien von Treeze
- Faktenblätter des Bundesamts für Umwelt (BAFU)

Die **Scope-2-Emissionen** umfassen den Verbrauch von eingekauftem Strom und Fernwärme sowie eigenproduzierten Strom durch Photovoltaikanlagen an den Standorten. Zusätzlich werden in diesem Scope der Stromverbrauch unserer Mitarbeitenden während der Arbeit von zu Hause sowie der Stromverbrauch von geschäftlich genutzten E-Fahrzeugen ausgewiesen. Für Scope 2 wurden zur Berechnung der Strom- und Fernwärmeemissionen folgende wissenschaftliche Quellen für die Emissionsfaktoren genutzt:

- Studien von Treeze
- Produktkennzeichnungen von IWB (Industrielle Werke Basel) sowie Enovos

Die **Scope-3-Emissionen** umfassen aktuell den Papier- und Wasserverbrauch, unser Abfallaufkommen, die Geschäftsreisen sowie den Pendlerverkehr unserer Mitarbeitenden. Für Scope 3 wurden folgende wissenschaftliche Quellen für die Emissionsfaktoren genutzt:

- Ecoinvent (Datenbank für Ökobilanzen)
- Studien von Treeze
- Daten von Mobitool, der Schweizer Plattform für Mobilitätsmanagementtools und aufbereitete Umweltdaten
- Faktenblätter des Bundesamts für Umwelt (BAFU)

Andere Kategorien sind für Baloise entweder nicht relevant, oder die Daten sind noch nicht in ausreichender Qualität verfügbar.

Details zu den offengelegten Scopes und deren Berechnung finden sich in folgender Tabelle:

Scope	Quelle der Emissionen	Annahmen und Exploration
Scope 1	Mobile Verbrennung	Es wird davon ausgegangen, dass es sich bei Benzin um Benzin E5 handelt. Der gesamte Diesel wird als Diesel B7 angenommen.
	Kältemittel	Das gekaufte Kältemittel wird als Leckage angenommen. Das Kältemittel R422 wurde aufgrund der geringen Wesentlichkeit und des Fehlens eines spezifischen Emissionsfaktors ausgeschlossen. Das Nachfüllen von Kältemitteln wurde für Anlagen in der Schweiz, in Belgien und Deutschland gemeldet. Proxy auf Basis von FTE verwendet zur Schätzung des Kältemittelverbrauchs der Schweizer Einrichtungen für Büros, die keine Angaben zum Kältemittelverbrauch gemacht haben. Luxemburgische Einrichtungen gaben an, dass kein Kältemittel nachgefüllt wurde.
	Stationäre Verbrennung	Die in kWh angegebenen Erdgaswerte wurden anhand der folgenden Umrechnungsfaktoren in Liter umgerechnet: - 0,717 Methan kg/Methan m ³ - 55 MJ/Methan kg Der gesamte Diesel wird als Diesel B0 angenommen.
Scope 2	Elektrizität	Es wurde Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen berücksichtigt, für die ein Zertifikat vorliegt. Für alle anderen gemeldeten Stromverbräuche wurde eine durchschnittliche Netzstromversorgung auf Landesebene angenommen.
	Heizung	Es wird davon ausgegangen, dass die gemeldete Fernwärme von durchschnittlichen Lieferanten auf Landesebene stammt.
Scope 3	Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten	Well-to-Tank-Emissionen (WTT) wurden für die gesamte verbrauchte Energie (Brennstoffe, Elektrizität, Fernwärme und -kälte) berechnet, und die Emissionen aus der Übertragung und Verteilung (T&D) von Elektrizität wurden in allen Daten berücksichtigt, auch bei extrapolierten Verbräuchen. Ermittelt durch Scope 1- und Scope 2-Daten.
	Abfall	Wenn die Daten in Volumen angegeben waren, wurden sie in Gewicht umgerechnet. Papier: 1201 kg/m ³ , PET: 946 kg/m ³ .
	Geschäftsreisen	Alle Flugentfernungen wurden anhand der IATA-Codes berechnet. Die Entfernungen sind wie folgt definiert: Kurzstreckenflüge: 0-463 km Mittelstreckenflüge: 463-3700 km Langstreckenflüge: > 3700 km Da für die Flüge des Schweizer Büros keine Daten verfügbar sind, werden alle Flüge als Kurzstreckenflüge betrachtet.
	Berufspendler Auto	Angenommen wird ein durchschnittliches Auto mittlerer Grösse.
	Nachgelagerte geleaste Anlagen	Es wurden die gleichen Annahmen wie für die Kategorie «Eingekaufte Waren und Dienstleistungen» angewendet.
	Wasser	Alle Daten zum Wasserverbrauch wurden anhand globaler Durchschnittswerte berechnet, da länderspezifische Emissionsfaktoren nicht verfügbar waren. Die Wasseraufbereitungsmethoden wurden als Durchschnitt angenommen, da keine Angaben dazu vorhanden sind.

Responsible Investment

Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage	88
Highlights aus dem Jahr 2022	88
Unser Ansatz für verantwortungsbewusstes Investieren im Jahr 2022	89
Verteilung der ESG-Ratings unserer Versicherungsanlagen	89
Das Versicherungsportfolio im CO ₂ -Vergleich zum Benchmark	90
Weiterentwicklung der Responsible Investment-Strategie im Jahr 2022	90
Verantwortungsvolles Immobilienmanagement	91
Die nächsten Schritte im Jahr 2023	91

Responsible Investment

Bestandteile der Wertschöpfung

- Kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Richtlinien für verantwortungsbewusstes Investieren und Anpassung an sich verändernde externe Gegebenheiten
- Einbezug von ESG-Überlegungen in die gesamte Wertschöpfungskette unseres Immobilienmanagements in der Schweiz
- Teilnahme an kollaborativen Dialogen mit Unternehmen oder Positionierung über unsere Mitgliedschaften bei verschiedenen Branchenverbänden (zum Beispiel PRI, SSV, AMAS, SSF) gegenüber der öffentlichen Hand
- Erarbeitung und Implementierung eines ESG-Schulungskonzepts mit externen und internen Schulungen für unsere Mitarbeitenden
- Erweiterung der Offenlegungen im Bereich Klima und Active Ownership
- Dezidierte Klimastrategie
- Unterzeichnung der Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investment (PRI) im Jahr 2018

Wirkung der Wertschöpfung

- Übernahme unserer Verantwortung im Dienste einer nachhaltigen Entwicklung und Ausgestaltung unseres verantwortungsbewussten Umgangs mit Risiken und Ressourcen
- Nachhaltigere Ausrichtung des Immobilienportfolios der Versicherung, wodurch wir einen klaren Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen von Gebäuden anstreben
- Teilnahme an der Gestaltung von spezifischen oder übergreifenden ESG-Themen sowie im Zuge der Nachhaltigkeitstransition von Unternehmen durch kollaborative Dialoge
- Vermittlung eines breiten Basiswissens in Bezug auf verantwortungsbewusstes Investieren sowie unserer Richtlinien bei Mitarbeitenden
- Kontinuierliche Verbesserung unserer Kommunikation und Transparenz zu verantwortungsbewusstem Investieren
- Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels durch Reduktion der negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sowie die vorausschauende Verwaltung von Risiken im Portfolio, die durch den Klimawandel entstehen
- Einigung auf und Erfüllung von grundlegenden Prinzipien zur Integration von ESG in unseren Anlageprozess und der damit verbundenen Berichterstattung unserer Fortschritte

Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage

Das Asset Management von Baloise fügt sich in die Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe ein und übernimmt Verantwortung im Bereich der Anlagestrategie für die Investitionen der Versicherungsgelder der Baloise Gruppe sowie für die Anlage von Geldern externer Kunden wie zum Beispiel Pensionskassen. Die Bemühungen im Bereich verantwortungsbewusstes Investieren bauen auf den Nachhaltigkeitsbestrebungen der Baloise Gruppe auf. Die Baloise Gruppe ist ein Versicherungskonzern, der aus der Idee einer Solidargemeinschaft entstanden ist und besonderen Wert darauf legt, Verantwortung zu übernehmen und das eigene Handeln in den Dienst einer nachhaltigen Entwicklung zu stellen.

Für die Baloise Gruppe haben nachhaltige Entwicklung und das Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgeschäft wesentliche Gemeinsamkeiten: langfristiges Handeln und der verantwortungsbewusste Umgang mit Risiken und Ressourcen. Wir möchten deshalb neben der langfristigen

Sicherung der eigenen Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen Beschäftigung unserer Mitarbeitenden die gesellschaftliche Transformation als Corporate Citizen (Unternehmensbürger) aktiv mitgestalten. Mit dem Ansatz von Baloise für verantwortungsbewusstes Investieren werden Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren berücksichtigt und in den Anlageprozess integriert. Dieser Ansatz wird in den Baloise Richtlinien für verantwortungsbewusstes Investieren dokumentiert, um eine klare Beschreibung der Überzeugungen in Bezug auf Investitionen mit ESG-Bezug zur Verfügung zu stellen. Indem wir in Übereinstimmung mit der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren handeln, bleiben wir unseren Werten treu.

Highlights aus dem Jahr 2022

Im Bereich des verantwortungsbewussten Investierens sind wir im Jahr 2022 weiter vorangeschritten: Das Jahr 2022 wurde genutzt, um die Strategie für verantwortungsbewusstes

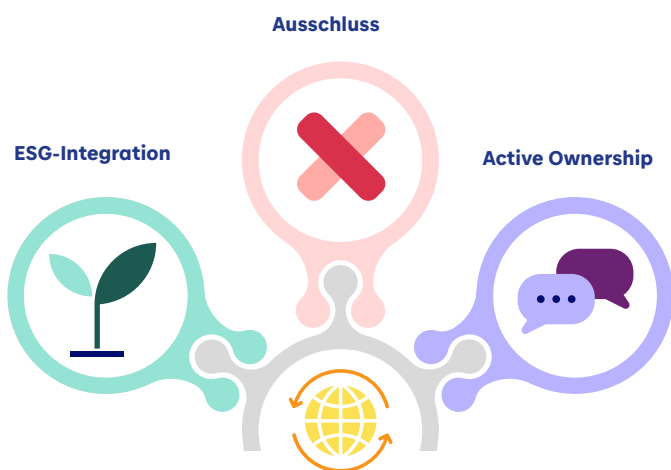
Investieren zu erweitern und zu überarbeiten. So können Anfang 2023 neue Richtlinien für das verantwortungsbewusste Investieren bei Versicherungsgeldern sowie Drittkunden und Anlagefonds lanciert werden (mehr dazu siehe unten). Gleichzeitig wurden auch einige Teilvermögen des Anlagefonds Baloise Fund Invest (Lux) bezüglich ihrer Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren neu ausgerichtet: Diese können somit ab 2023 im Sinne von Artikel 8 der Sustainable Finance Disclosure Regulation¹ angeboten werden.

Auch die Transparenz und die Offenlegung sind weiter vorangeschritten: Im Bereich Klima nahm Baloise zum erstenmal am Climate Disclosure Project (CDP) teil. Damit konnten wir die Transparenz bezüglich Klimarisiken und Emissionsdaten erhöhen und haben unter anderem die wichtigsten Klimadaten für das Versicherungsportfolio offengelegt. Ausserdem hat Baloise im März 2022 den ersten Active Ownership-Bericht veröffentlicht.

www.baloise.ch/active-ownership

Ein weiteres wichtiges Thema im Jahr 2022 war die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden zu verantwortungsbewusstem Investieren. Im Fokus standen die Vermittlung eines breiten Basiswissens, aber auch Informationen zur neuen Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren, die in 2023 in Kraft tritt. Zusätzlich wurde ein Konzept bezüglich externer ESG-Schulungen entwickelt und implementiert, das die internen Schulungen ergänzen soll.

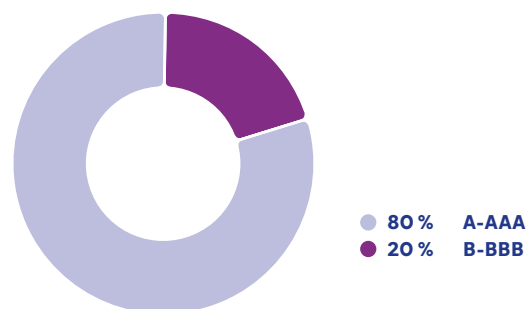
Unser Ansatz für verantwortungsbewusstes Investieren im Jahr 2022



Die Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren (Responsible Investment) von Baloise regelt die Umsetzung von Responsible Investment und basiert auf drei strategischen Pfeilern:

1. **Ausschluss:** Wir schliessen Unternehmen aus. Dies zum einen aufgrund ihrer Geschäftsaktivitäten im Bereich kontroverser Waffen. Durch die Klimastrategie, die 2021 lanciert wurde, haben wir zum anderen die folgenden Ausschlüsse hinzugefügt oder erweitert: Unternehmen, die im Bereich der Kohle involviert sind (mindestens 10% des Gesamtumsatzes), Produzenten von unkonventionellem Öl und Gas (mindestens 10% des Gesamtumsatzes) und Produzenten mit hohen «gestrandeten Vermögenswerten», die aufgrund der kohlenstoffarmen Energiewende wahrscheinlich erheblichen Wertminderungen unterliegen werden.
2. **Integration:** Wir integrieren Nachhaltigkeitsfaktoren in die Investmentanalyse, indem Unternehmen und staatliche Emittenten mindestens ein B-Rating (gemäss den Daten von MSCI Ltd.) für die Aufnahme ins Anlageuniversum aufweisen müssen. Zudem stellen wir unseren Portfoliomanagern dezidierte ESG-Informationen zur Verfügung.
3. **Active Ownership:**
 - Proxy Voting: Wir üben die Stimmrechte von kotierten Schweizer Aktientiteln im aktiv gemanagten Versicherungsportfolio nach den Grundsätzen einer guten und ethisch vertretbaren Unternehmensführung aus.
 - Engagement: Im Rahmen unserer Active Ownership-Strategie nehmen wir an kollaborativen Dialogen teil oder positionieren uns über unsere Mitgliedschaften bei verschiedenen Branchenverbänden (zum Beispiel PRI, SSV, AMAS, SSF) gegenüber der öffentlichen Hand zu spezifischen oder übergreifenden ESG-Themen.

Verteilung der ESG-Ratings unserer Versicherungsanlagen



Quelle: Baloise Asset Management, MSCI/Datengrundlage Stand 31.12.2022, Aktien und Bonds mit verfügbarem MSCI-Rating, die von der RI-Strategie abgedeckt sind; ohne Gewichtung.

¹ Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Responsible Investment

Integraler Teil unserer Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren ist ausserdem die Baloise Asset Management Klimastrategie. Im Rahmen der Klimastrategie wird einerseits ein Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels geleistet, indem die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft reduziert werden. Andererseits werden die Risiken, die durch den Klimawandel entstehen, im Portfolio vorausschauend verwaltet. Dafür nutzen wir die Daten von MSCI Ltd., zum Beispiel MSCI-Datenpunkte für

Ausschlüsse im Bereich Kohle, unkonventionelles Öl und Gas sowie Unternehmen mit hohem Klimarisiko². Reduktion von CO₂-Emissionen, Energiewende und Biodiversität sind auch Teil der Fokusthemen unserer Active Ownership-Strategie, bei der wir durch Proxy Voting, kollaboratives und Public Policy-Engagement eine positive Wirkung auf die Unternehmen haben möchten, in die wir investiert sind.

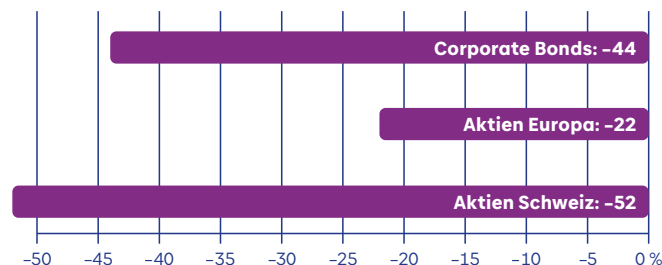
www.baloise.ch/BAM-Klimastrategie

Baloise Asset Management Klimastrategie, bestehend aus vier Pfeilern



Das Versicherungsportfolio im CO₂-Vergleich zum Benchmark

(gewichteter Durchschnitt Tonnen CO₂ / \$M Umsatz)



Quelle: Baloise Asset Management, MSCI/Datengrundlage Stand 31.12.2022: Aktien Schweiz versus SMI, Aktien Europa versus Euro Stoxx 50 und Corporate Bonds versus Bloomberg Global Aggregate Index. Scope 1 und 2 der Titel, die von der RI-Strategie abgedeckt werden.

Weiterentwicklung der Responsible Investment-Strategie im Jahr 2022

Ein wichtiger Fokus im Bereich verantwortungsbewusstes Investieren im Jahr 2022 waren die Weiterentwicklung der Responsible Investment-Strategie und die Überarbeitung der entsprechenden Richtlinien. Aufbauend auf die existierende Responsible Investment-Strategie, wurde eine erweiterte Responsible Investment-Strategie für liquide Direktanlagen

sowie Investitionen in Zielfonds entwickelt, die folgende Themen abdeckt:

- Zusätzliche Ausschlüsse für Unternehmen und Zielfonds im Bereich Einhaltung internationaler Standards, wie zum Beispiel den UN Global Compact, sowie Umsätze mit Tabak, konventionellem Öl und Gas und konventionellen Waffen
- Zusätzliche Ausschlüsse für Staatsanleihen im Bereich Menschenrechte und Klima
- Ein Best-in-Class-Ansatz, basierend auf der ESG-Performance (Umwelt, Soziales und Governance) von Unternehmen und staatlichen Emittenten. Bei diesem Ansatz ist die Portfoliokonstruktion in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte durch Vermeidung von schlechten Titeln im Peer-Vergleich darauf ausgerichtet, besser als eine Vergleichsgrösse abzuschneiden. Im Rahmen der definierten Strategie werden die schlechtesten 20% der Emittenten bzw. Zielfonds innerhalb der jeweiligen Sektoren respektive Peer-Gruppe ausgeschlossen, basierend auf dem MSCI-ESG-Universum.
- Direkter Unternehmensdialog als Erweiterung der Active Ownership-Aktivitäten: Durch Direkt-Engagement-Aktivitäten suchen wir ab 2023 einen konstruktiven Dialog mit Unternehmen, um spezifische Nach-

² Es wird nicht in Unternehmen mit hohem «Stranded Assets» investiert, das heisst mit Vermögen, die aufgrund der Energietransformation ein finanzielles Risiko darstellen bei gleichzeitig unzureichendem Management der Risiken, die durch die Energietransformation entstehen.

haltigkeitsthemen anzusprechen. Die involvierten Bereiche von Baloise analysieren die einzelnen Engagement-Möglichkeiten anhand von Daten, die von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt werden, und öffentlich zugänglicher Dokumentation.

- Berücksichtigung dezidierter nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principal Adverse Impacts) im Sinne der Sustainable Finance Disclosure Regulation.

Basierend auf diesen Anpassungen, werden 2023 aktualisierte Baloise Richtlinien für das verantwortungsbewusste Investieren bei Versicherungsgeldern sowie Drittkunden und Anlagefonds lanciert, sowie die überarbeitete Richtlinie für Active Ownership.

www.baloise.com/richtlinie-versicherungsgelder

www.baloise.com/richtlinie-drittkundengelder

www.baloise.com/richtlinie-active-ownership

Verantwortungsvolles Immobilienmanagement

Baloise ist einer der grössten Immobilienbesitzer der Schweiz. Für rund ein Viertel der in der Schweiz emittierten Treibhausgasemissionen sind gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Gebäude verantwortlich. Als verantwortungsbewusster Investor sieht sich Baloise in der Pflicht, im Bereich der Immobilien ihren Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen im Einklang mit der globalen Klimastrategie zu leisten. Dies mit dem Ziel, das Immobilienportfolio von Baloise in der Schweiz nachhaltiger auszurichten und das erwartete Rendite-Risiko-Profil zu verbessern. Dabei spielen ESG-Überlegungen in der gesamten Wertschöpfungskette der Immobilien eine wichtige Rolle. Dies beginnt bei der Planung und der Entwicklung von Bauprojekten oder beim Erwerb von Bestandsimmobilien und reicht über die Nutzung in Form des Betriebsmanagements bis hin zur Renovierung, zum Abriss oder zur Desinvestition. Im Zentrum der Wertschöpfungskette steht dabei ein resilientes Immobilienportfolio, bei dem Lebenszykluskosten reduziert werden sollen, indem frühzeitig geplant und gehandelt wird. In einer neuen Richtlinie, die ab 1. Januar 2023 Anwendung finden wird, werden einheitliche Prinzipien festgelegt, wie das Immobilienteam von Baloise für die direkt gehaltenen Immobilien der Schweizer Versicherungseinheiten eine zukunftsorientierte Umwelt- und Energiepolitik umsetzt.

Weitere Details gibt es in der Baloise Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien, die am 1. Januar 2023 in Kraft tritt.

www.baloise.com/richtlinie-immobilien

Die nächsten Schritte im Jahr 2023

Baloise wird auch in Zukunft engagiert die Entwicklung ihrer verantwortungsbewussten Investitionsstrategie vorantreiben.

Mit den aktualisierten Richtlinien von Baloise für verantwortungsbewusstes Investieren, die 2023 in Kraft treten werden, machen wir einen wichtigen Schritt, haben aber noch weitere Pläne für das nächste Jahr. So wird das weitere luxemburgische Anlagefonds-Sortiment bezüglich einer Umklassifizierung im Sinne von Artikel 8 SFDR geprüft und die SFDR-Reporting-Pflichten für die existierenden Artikel 8 und Artikel 9 SFDR Produkte umgesetzt. Ebenso werden die Anforderungen aus der AMAS-Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug geprüft und umgesetzt. Ausserdem werden die klimabezogene Datenerhebung und -auswertung der Finanzanlagen eine wichtige Rolle spielen. Im Laufe von 2023 wird Baloise Klimaziele prüfen und das TCFD (Taskforce on Climate-related Financial Disclosures) Reporting weiter ausbauen. Die Implementierung der ausgeweiteten Active Ownership-Aktivitäten wird ebenfalls ein wichtiges Thema sein: Der zweite Active Ownership Report wird im ersten Quartal 2023 veröffentlicht und erste Einblicke in unsere direkten Engagements geben.

Responsible Underwriting

Nachhaltigkeitskriterien in der Zeichnungspolitik 94

Responsible Underwriting

Ziele Responsible Underwriting

- Verlässlicher Partner für Kundinnen und Kunden, deren Geschäftsmodell im Wandel ist
- Umsetzung der Principles for Sustainable Insurance (UNEP FI PSI)
- Potenzielle Verluste und Risiken in Bezug auf ESG für Baloise managen
- Nutzung von Opportunitäten

Nachhaltigkeitskriterien in der Zeichnungspolitik

Durch unsere Produkte und Dienstleistungen haben wir einen Einfluss auf ein nachhaltiges Verhalten von Unternehmen und Menschen, die wir mit unserem Angebot in ihren Tätigkeiten unterstützen. Wir verstehen uns als verlässlicher Versicherungspartner für Kundinnen und Kunden, deren Geschäftsmodell sich derzeit im Wandel befindet, und möchten daher auf partnerschaftlicher Ebene mit ihnen zusammenarbeiten, die Herausforderungen in Bezug auf ihre nachhaltige Entwicklung verstehen und sie unterstützen.

Im August 2020 haben wir die Principles for Sustainable Insurance (PSI) unterzeichnet, die unter anderem die schrittweise Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Zeichnungsrichtlinien beinhalten. Mit dem skizzierten Prozess arbeiten wir aktiv daran, unsere Verpflichtung zu erfüllen.

Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Zeichnungsrichtlinien ist ein Instrument des Risikomanagements, um den Übergang der Realwirtschaft zu nachhaltigen Geschäftsmodellen zu unterstützen, potenzielle Verluste zu minimieren und Risiken für Baloise zu optimieren. Wir managen kritische ESG-Risiken aktiv in unserer Zeichnungspolitik. Wir reduzieren sie, wo sie bestehen, und vermeiden sie, wo sie entstehen könnten. Diese Risikosicht wird durch die Nutzung von Opportunitäten ergänzt. So ist es uns zum Beispiel ein Anliegen, erneuerbare Energieträger durch Versicherungslösungen zu fördern.

Identifizierte Risiken

Wir haben in gruppenweiter Kooperation der Geschäftsfelder Nichtleben, Leben und Kollektiv-Leben sowie Risikomanagement und Nachhaltigkeit die Wirtschaftstätigkeiten identifiziert, die hohe Risiken im Zusammenhang mit folgenden Themen darstellen:

- Klimawandel
- Umweltschäden wie Luft- oder Wasserverschmutzung
- Geschützte Arten und Gebiete

Wirkung Responsible Underwriting

- Unterstützung des Übergangs der Realwirtschaft zu nachhaltigen Geschäftsmodellen
- Integration von ESG-Kriterien in unser Kerngeschäft und entsprechende Dialoge mit unseren Kundinnen und Kunden
- Erweiterte Risikoperspektive durch ESG-Risikoidentifikation, -minderung und -adaption
- Zukunftsgerichtete Weiterentwicklung unseres Kerngeschäfts

- Biodiversität
- Nicht nachhaltige Praktiken
- Menschen- und Arbeitsrecht
- Produktqualität und -sicherheit
- Bestechung und Korruption
- Gesundheitswesen

Die identifizierten Wirtschaftstätigkeiten werden ab einem Schwellenwert auf die genannten Risiken geprüft. Die Anwendung eines Schwellenwerts stellt sicher, dass die im ESG-Kontext relevanten Kundenbeziehungen geprüft werden.

Prüfprozess

Insbesondere klimabezogene Risiken stellen für uns nicht nur ein Reputationsrisiko dar, sondern auch ein finanzielles Risiko, da sie das Kundenverhalten, klimabedingte Grossschadensereignisse, die Bewertung von Kapitalanlagen und die Störung der Betriebsfortführung für Baloise und unsere Kunden beeinflussen. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2021 einen Prozess für das versicherungstechnische Nachhaltigkeitsrisikomanagement entwickelt, der die Bewertung von Risiken anhand von Ausschlüssen und sensiblen Bereichen im Rahmen eines Prüfprozesses beinhaltet.

Dieser Prüfprozess involviert sowohl die jeweiligen Fachbereiche als auch die Nachhaltigkeitsexperten von Baloise. Im Zweifelsfall kann eine finale Prüfung über ein Gremium (UW ESG Advisory Group) getätigt werden, das die Entscheidungsfindung unterstützt. Dieses Gremium besteht aus leitenden Funktionen im Bereich Versicherungen, dem Risikomanagement sowie aus Nachhaltigkeitsexperten. Um die Prüfkompetenz in den Fachbereichen zu fördern, wurden 2022 sechs Schulungen für Underwriter aus den Sparten Nichtleben, Leben und Kollektiv-Leben durchgeführt. Diese Schulungen stehen allen Mitarbeitenden als Aufzeichnung zur Verfügung. Zudem verfügen die Nachhaltigkeitsexperten über Softwareunterstützung zur Prüfung von ESG-Risiken bei individuellen Anfragen.

Transition und Ausschlüsse

Im Jahr 2022 begann Baloise, in einer Pilotphase Umweltkriterien, soziale Kriterien und Kriterien der Unternehmensführung in ihre Zeichnungsrichtlinien zu integrieren. Das bedeutet, dass gewisse Wirtschaftstätigkeiten einer ESG-Prüfung unterzogen werden, damit sie weiterhin durch Baloise versichert werden beziehungsweise eine Übergangsphase für bestehende Kunden in diesen Bereichen besteht. Das Konzept für strukturierte Dialoge mit bestehenden Kunden und deren Übergangsphase befindet sich noch am Anfang.

Es werden bestimmte Bereiche innerhalb der Wertschöpfungskette, wie zum Beispiel Produktion, Herstellung beziehungsweise Abbau, von folgenden Wirtschaftstätigkeiten ausgeschlossen:

- Fossile Energiequellen
- Tabakprodukte
- Infrastruktur und Staudambau mit kritischen Auswirkungen in Schutzgebieten in Nicht-OECD-Ländern
- Kontroverse Waffen und
- Fast Fashion

Die genannten Ausschlüsse sind mit unserer verantwortungsbewussten Anlagepolitik abgestimmt. Des Weiteren werden zusätzliche Wirtschaftstätigkeiten einer ESG-Prüfung unterzogen, die sowohl den jeweiligen Fachbereich, Nachhaltigkeitsexperten als auch externe Daten mit einbezieht.

In der Übergangsphase wird mit den bestehenden Kundinnen und Kunden der zuvor genannten Bereiche eine Entwicklung zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell besprochen und vereinbart, damit diese weiterhin durch Baloise versichert werden können. Es ist wichtig, das Gespräch zu suchen, um das individuelle Geschäftsmodell in der entsprechenden Industrie zu verstehen und gegenüber den Vorgaben abzugrenzen. Sofern keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen wurden, beläuft sich die Übergangsphase auf drei Jahre. Ein wichtiges Kriterium, das in dieser Phase durch uns betrachtet wird, ist die Entwicklung einer transparenten Offenlegung inklusive Zielsetzungen und Fortschritte zur Zielerreichung. Eingegangene Verpflichtungen, wie zum Beispiel zu anerkannten Standards im Bereich der Offenlegung oder Branchenstandards im Bereich Nachhaltigkeit, sind ein weiteres wichtiges Kriterium für uns, um die Entwicklung unserer Kundinnen und Kunden hin zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell einzuschätzen. Damit wir das Responsible Underwriting langfristig in den Underwritingprozess integrieren können, braucht es Erfahrung im Umgang damit. Die Gespräche mit unseren Kundinnen und Kunden unterstützen uns dabei, die Transition von Geschäftsmodellen hin zu einer nachhaltigeren Geschäftstätigkeit zu unterstützen.

Gruppenweite Resultate der ESG-Prüfungen im Underwriting in Deutschland, Belgien, Luxemburg und der Schweiz im Jahr 2022

	Nichtleben	Leben
Ablehnung der Anfrage nach Prüfung durch Nachhaltigkeitsmanager und/oder UW ESG Advisory Group	5	1
Zusage der Anfrage nach Prüfung durch Nachhaltigkeitsmanager und/oder UW ESG Advisory Group	70	17

Die genannten Zahlen beziehen sich ausschliesslich auf das Neugeschäft. In Deutschland wurde im Bereich Kollektiv-Leben kein Neugeschäft im Jahr 2022 verzeichnet. Die höheren Zahlen an Zusagen begründen sich durch die aktuelle Lernphase, in der sich Baloise seit der Implementierung von ESG-Kriterien im Jahr 2022 befindet.

Corporate Governance

Governance beim Thema Nachhaltigkeit 98

Governance beim Thema Nachhaltigkeit

Ziele Corporate Governance

- Sicherstellung einer guten und ordentlichen Unternehmensführung
- Strukturen und Prozesse sowie deren laufende Überprüfung zur Sicherstellung der Zielsetzung
- Verankerung strategisch relevanter Themen wie zum Beispiel des Themas Nachhaltigkeit in der Geschäftsstrategie inklusive Überprüfung
- Einhaltung des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» von economiesuisse (Wirtschafts-Dachverband der Schweiz)
- Schaffung von Transparenz und Vertrauen

Wirkung Corporate Governance

- Verankerung der Nachhaltigkeitsthematik in der Unternehmensführung
- Gemeinsames strategisches Verständnis und Befähigung zur operativen Umsetzung der Strategie
- Strategische Stossrichtung durchdringt die Organisation und wird operativ umgesetzt
- Eine offene und transparente Kommunikation schafft Vertrauen in unser unternehmerisches Handeln und widerspiegelt sich auch in den Nachhaltigkeitsratings

Im Zentrum der Organisation rund um das Thema Nachhaltigkeit bei Baloise steht das 2019 gegründete gruppenweite Nachhaltigkeitsnetzwerk. Gruppenweit bedeutet, dass alle Ländergesellschaften sowie Gruppenfunktionen wie zum Beispiel Compliance, Human Resources oder Asset Management vertreten sind. Durch diese interdisziplinäre Aufstellung verfügt das Netzwerk über die nötige fachliche Kompetenz, um seine Aufgaben auszuüben. Die Aufgaben des Netzwerks sind strategisch und bestehen darin, den Grundsatz, wie Baloise Nachhaltigkeit lebt, weiterzuentwickeln, zu steuern und Leitplanken zu setzen.

Das Netzwerk steht in regelmässigem Austausch mit der Konzernleitung. Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich Nachhaltigkeit der Ländergesellschaften Schweiz, Deutschland, Belgien und Luxemburg sind Teil des gruppenweiten Nachhaltigkeitsnetzwerks.

Die Konzernleitung gibt dem gruppenweiten Netzwerk Feedback zu Vorschlägen und ermöglicht die Umsetzung. Zusätzlich ist die Konzernleitung das Bindeglied zwischen dem Nachhaltigkeitsnetzwerk und dem Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Ausgestaltung der Nachhaltigkeit bei Baloise, die Einbettung in die Gesamtstrategie und deren Aufsicht. Hierzu zählen unter anderem auch klimabezogene Themen. Seit 2022 überwacht der Strategie- und Governance-Ausschuss des Verwaltungsrats die Entwicklung im Bereich der nachhaltigen Geschäftsführung. Der Verwaltungsratspräsident ist Vorsitzender des Strategie- und Governance-Ausschusses.

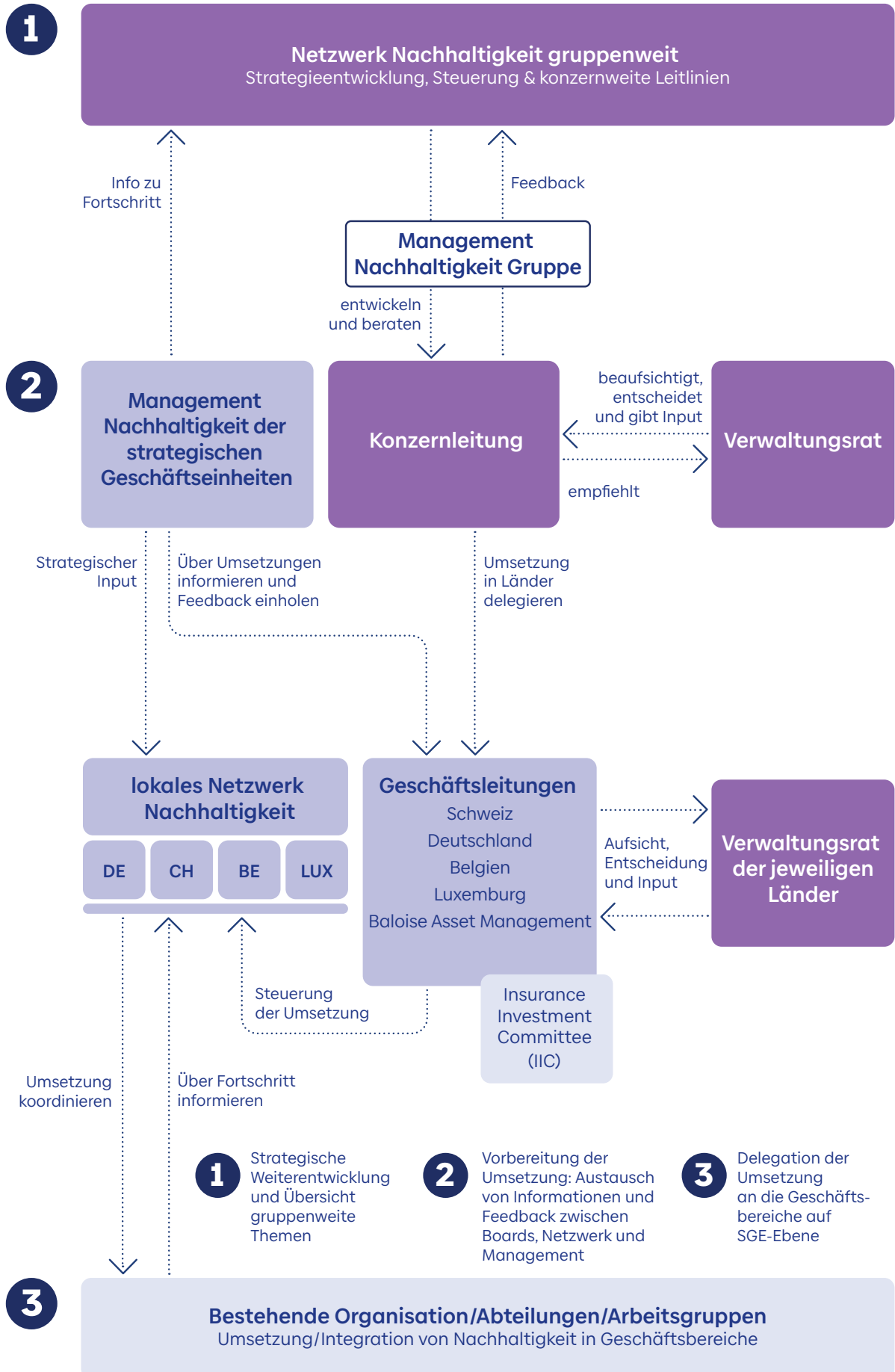
Der Verwaltungsrat hat das Thema nachhaltige Geschäftsführung im Jahr 2022 dreimal als Traktandum behandelt: zum einen im Rahmen der strategischen Phase 2022–2025 «Simply Safe: Season 2» und zum anderen auch als eigenständiges Traktandum, um über die laufende ESG-Integration in Geschäftsprozesse zu entscheiden.

Die verantwortlichen Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit der Ländergesellschaften sind das Bindeglied zu den lokalen Nachhaltigkeitsnetzwerken und zur lokalen Geschäftsleitung sowie zum lokalen Verwaltungsrat. Die lokalen Netzwerke konzentrieren sich auf eine marktgerechte Umsetzung von Nachhaltigkeit in allen Facetten. Die Umsetzung liegt aber nicht ausschliesslich bei den lokalen Netzwerken. Zusammen mit den lokalen Fachabteilungen koordinieren sie, was, wann auf welche Art und Weise umgesetzt werden soll.

Essenziell für eine gruppenweite Umsetzung ist die Absprache zwischen den Netzwerken, die durch die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich Nachhaltigkeit der Ländergesellschaften und auf Gruppenebene gewährleistet wird.

Ende 2019 wurde das beschriebene Governance-Modell durch die Konzernleitung und durch den Verwaltungsrat abgenommen.

Weitere Governance-Strukturen sind in den jeweiligen Kapiteln, wie zum Beispiel Responsible Investment, Responsible Underwriting oder Data Governance & Security, beschrieben. Die Informationen zur Corporate Governance finden sich im Geschäftsberichtsbericht 2022 ab Seite 33.



Risikomanagement

Das Risikomanagement: Eckpfeiler unserer Wertschöpfung **102**

Risikomanagementsystem und Risikokultur	103
Erfüllung von Aufsichts- und Offenlegungspflichten	103
Risikosteuerung	104
Nachhaltigkeits- und Klimarisiken	104
Umgang mit Nachhaltigkeitskriterien in unserer Anlage- und Zeichnungspolitik	105
Kapitalisierung und Risikomanagement aus externer Sicht	105

Das Risikomanagement: Eckpfeiler unserer Wertschöpfung

Ziele des Risikomanagements

- Identifikation und Messung von wesentlichen Risiken
- Einhaltung aller externen Vorgaben an das Risikomanagement
- Bewusste Steuerung von Chancen unter Berücksichtigung von Risiken
- Einbezug unserer Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen und Geschäftsbereichen in das Risikomanagementsystem
- Aktive Kommunikation der Risikosituation
- Integration der Nachhaltigkeits- und Klimarisiken in das Risikomanagementsystem sowie in den Anlage- und Underwritingprozess

Als wichtiger Bestandteil einer nachhaltig ausgerichteten Unternehmensführung leistet das Risikomanagement bei Baloise einen wesentlichen Wertschöpfungsbeitrag für alle unsere Stakeholder. Dieser Beitrag wird unter anderem durch eine starke Bilanz, eine hohe operative Ertragskraft, eine ausgeprägte Risikokultur, durchgängige Risikoprozesse sowie eine nachhaltig orientierte Anlagepolitik erreicht. Die Hauptaufgaben des Risikomanagements sind die Erfüllung der an Baloise gestellten gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und anderen externen Vorgaben sowie die Optimierung des Ertrags-Risiko-Verhältnisses, um so langfristig den Wert für unsere Stakeholder zu erhalten und zu vermehren.

Unser Risikomanagement leistet einen wesentlichen Beitrag im Rahmen der gesamten Wertschöpfung. Es ist Risiko- und Wertmanagement zugleich und orientiert sich an innovativen Standards, damit wir unser Kundenversprechen jederzeit einlösen können. Unser Risikomanagement ist ein einheitliches, konzernweites, strategisches und operatives System mit den Teilgebieten:

● Risikogovernance und Risikokultur

Gruppenweit geltende Standards bilden dabei das Rückgrat der Risikoüberlegungen und definieren entlang der Risikolandkarte («Risk Map») die grundlegenden Schwerpunktthemen wie zum Beispiel die versicherungstechnischen Risiken, die Marktrisiken sowie die operationellen Risiken des Geschäftsbetriebs. Die detaillierte «Risk Map» befindet sich im Finanzbericht 2022 auf den Seiten 126 und 127. In der gesamten Organisation werden das Risikobewusstsein sowie der Umgang mit und die Wahrnehmung von Risiken gefördert und in ihr verankert. Dies erfolgt unter anderem durch den Einbezug unserer Mitarbeitenden

Wirkung des Risikomanagements

- Verständnis heutiger und zukünftiger Risiken
- Gewährleistung der Stabilität und des ordnungsgemässen betrieblichen Ablaufs bei Baloise
- Schärfung des Risikobewusstseins auf allen Unternehmensebenen
- Transparenz in Bezug auf eingegangene Risiken
- Reduktion von Nachhaltigkeits- und Klimarisiken und Leisten eines positiven Beitrags für Umwelt und Gesellschaft

aus verschiedenen Abteilungen und Geschäftsbereichen in das Risikomanagementsystem (zum Beispiel bei der Bewertung und bei Verantwortlichkeiten für Risiken).

● Risikomessung

Die Risikoidentifikation und -quantifizierung bei Baloise erfolgen in allen Geschäfts- und Finanzprozessen nach vereinheitlichten internen Standards und führen zu einer geeigneten Priorisierung der eingegangenen Risiken für unser Management.

● Risikoprozesse

Die Führungs-, Berichts- und Evaluationsprozesse werden von Risikoprozessen flankiert mit dem Ziel, die Risikoperspektive in allen wichtigen Geschäftsentscheiden zu berücksichtigen.

● Risikoberichterstattung

Die Risikoberichterstattung stellt eine transparente Darstellung der aktuellen Risikosituation im Rahmen der internen und externen Kommunikation sicher.

● Risikosteuerung

Es erfolgt eine bewusste Steuerung und Mitigation von Risiken im Rahmen des Risikoappetits. Ertragschancen werden unter Berücksichtigung der Risiken optimiert, wodurch nachhaltig Wert für die Investoren von Baloise geschaffen wird.

Nachhaltigkeitsrisiken inklusive Klimarisiken werden im Risikomanagement entlang der «Risk Map» identifiziert und in bestehende Risikomanagementprozesse und -frameworks integriert. Dadurch wird gewährleistet, dass die Ergebnisse

der regelmässig durchgeführten Analysen und Bewertungen in unser strategisches Risikomanagement einfließen.

Risikomanagementsystem und Risikokultur

Das durchgängige Risikomanagementsystem und die Risikokultur stellen sicher, dass alle wesentlichen Risiken erkannt, gemessen und adäquat adressiert werden. Akzeptierte Risiken werden dabei bewusst gesteuert und ungewollte Risiken für Baloise und für ihre Stakeholder gezielt reduziert.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Risikomanagementsystems sind die Identifikation und die Bewertung von Risiken. Hierfür werden gruppenweit Einzelrisiken entlang der Risikolandkarte («Risk Map») hinsichtlich ihrer Wahrscheinlichkeit und der erwarteten Auswirkung bewertet. Aus diesem Standardprozess entsteht eine unternehmensweite Datenbank über Einzelrisiken, in der die detaillierte Beschreibung der Risiken, ihre Einordnung in die «Risk Map», Frühwarnindikatoren sowie deren Bewertung hinterlegt sind. Für die Risiken sind dabei risikominimierende Massnahmen definiert. Es existieren über alle Abteilungen hinweg klare Verantwortlichkeiten. Das heisst, jedem Risiko ist ein Risk Owner (Gesamtverantwortung) und ein davon unabhängiger Risk Controller (Risikoüberwachung und -controlling) zugewiesen. Auf Basis dieser Datenbank, die regelmässig gepflegt wird, kann überprüft werden, ob sich akzeptierte Risiken im Rahmen der Risikoakzeptanz bewegen. Ungewollte Risiken mit allfälligen negativen Auswirkungen für Baloise und ihre Stakeholder können so frühzeitig erkannt und gezielt reduziert werden. In die Risikobewertung werden sowohl strategische Entscheidungsträger als auch System-, Prozess- und Fachverantwortliche einbezogen, wodurch Risikobewusstsein und Risikokultur bei unseren Mitarbeitenden geschaffen werden.

Erfüllung von Aufsichts- und Offenlegungspflichten

Durch die Erfüllung von Aufsichts- und Offenlegungspflichten im Bereich Risikomanagement zeigt sich Baloise als verlässliche Partnerin von Aufsichtsbehörden, Kundinnen und Kunden, Investoren und der Gesellschaft.

Baloise erfüllt verschiedene Aufsichtspflichten, wie zum Beispiel den Schweizer Solvenztest (SST), Solvency II, das Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) oder die Anforderungen zu internen Kontrollsystemen (IKS), die der Risikoüberwachung und der regelmässigen Berichterstattung zur Risiko- und Solvenzsituation an die Aufsichtsbehörden dienen. Die Erfüllung dieser Anforderungen gewährleistet, dass Baloise ungewollte Risiken weitestgehend reduziert und auch unter ungünstigen Umständen solvent bleibt. So können wir unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Kundinnen und Kunden jederzeit erfüllen.

Die durch den Schweizer Solvenztest und durch die Solvency-II-Richtlinien vorgegebenen Kalkulationsmethoden bilden

die Grundlage für die quantitative Risikomessung sämtlicher Geschäfts- und Finanzmarktrisiken. Die Kombination aus der quantitativen Risikomessung einerseits und der oben beschriebenen Einzelrisikobetrachtung andererseits stellt sicher, dass wir zu jeder Zeit einen angemessenen Überblick über die aktuelle Risikosituation haben. Die Gesamtrisikosituation wird im Own Risk and Solvency Assessment abgebildet und mit den Entscheidungsträgern diskutiert, um entsprechende Massnahmen ableiten zu können.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) verfolgt die Ziele der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, der Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung sowie der Sicherstellung der Effektivität von Geschäftsprozessen, um die Erreichung der Unternehmensziele zu unterstützen. Bei der Umsetzung des IKS verfolgen wir bei Baloise die Strategie, das Risikobewusstsein auf allen Unternehmensebenen zu schärfen und uns auf die Identifikation und Steuerung von wesentlichen Risiken des Unternehmens zu fokussieren, die den ordnungsgemässen betrieblichen Ablauf und damit den Unternehmenserfolg gefährden könnten. Mithilfe des IKS können wir Risiken für unsere Stakeholder in den genannten Bereichen rechtzeitig erkennen und wirkungsvoll reduzieren.

Die Offenlegung im Rahmen des Berichts über die Finanzlage (Baloise Gruppe und ihre Schweizer Gesellschaften) sowie des Solvency and Financial Condition Report (Europäischer Wirtschaftsraum) informiert den Markt, die Investoren sowie die Kundinnen und Kunden über die wichtigsten Ergebnisse der quantitativen Solvenzmessung und somit zur Kapitalstärke sowie zu den eingegangenen Risiken. Darüber hinaus werden über diese Berichterstattung die Marktdisziplin und damit die Stabilität des Finanzsektors gefördert.

Unser Risikomanagement bringt sich aktiv in die Diskussion mit unseren Partnern ein und leistet damit einen Beitrag für die Gesellschaft sowie für ein besseres Verständnis der zukünftigen Risiken der Versicherungsindustrie. Baloise ist beispielsweise im Schweizer Versicherungsverband (SVV) vertreten. Im Rahmen der Verbandsarbeit, aber auch in der direkten Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden nehmen wir bei Baloise unsere Verantwortung wahr, indem wir bei themenspezifischen Branchenumfragen und bei der Weiterentwicklung des Aufsichtssystems mit der Lieferung von Daten, Analysen und Einschätzungen unterstützen.

Risikomanagement

Risikosteuerung

Durch die laufende Optimierung der Erträge nach Rendite-Risiko-Kriterien im Rahmen des strategischen Risikomanagements wird nachhaltig die Stabilität von Baloise gewährleistet und ein Beitrag für unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Investoren geleistet.

Unsere Risikomodelle, die sämtliche Geschäfts- und Finanzmarktrisiken in allen strategischen Einheiten quantitativ bewerten, bilden zudem die Basis für die strategische Diskussion über den Risikoappetit. Die strategische Risikosteuerung im Rahmen des festgelegten Risikoappetits bietet eine klare Perspektive zur Erschliessung neuer Geschäftsfelder und zur Rendite-Risiko-Optimierung des bestehenden Geschäfts. Im Bereich Kapitalanlagen streben wir beispielhaft einen möglichst hohen erwarteten Ertrag bei möglichst geringen Risiken an. Hierdurch wird langfristig die Stabilität gesichert, und es profitieren sowohl unsere Kundinnen und Kunden als auch unsere Investoren.

Nachhaltigkeits- und Klimarisiken

Die fortschreitende Integration von Nachhaltigkeits- und Klimarisiken in unser Risikomanagement schärft unser Risikoprofil. Langfristig verbessert die Aufnahme von Nachhaltigkeit in risikostrategische Überlegungen die Wertschöpfung für unsere Kundinnen und Kunden sowie Investoren und schon die Ressource Umwelt.

Um eine effiziente Betrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln und über verschiedene Zeithorizonte zu ermöglichen, werden bei Baloise Risiken mit einem Nachhaltigkeitsbezug in die bestehenden Risikoprozesse integriert. Nachhaltigkeitsrisiken werden hierbei untergliedert in die Dimensionen Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung), kurz ESG. Diese werden entlang der «Risk Map» innerhalb der für Versicherungen, Banken und das Asset Management gängigen Risikokategorien wie versicherungstechnische Risiken oder Kredit- und Marktrisiken identifiziert, erfasst und bewertet. Hierbei werden insbesondere auch Klimarisiken berücksichtigt. Darüber hinaus werden risikostrategische Aspekte der Nachhaltigkeit als eigener Risikotyp im Bereich der Geschäftsstrategie adressiert.

Während wir Nachhaltigkeitsrisiken als Risikoaspekt vornehmlich qualitativ bewerten, existieren bei Baloise auch etablierte, quantitative Prozesse und Methoden, beispielsweise die Elementarschaden-Analyse, die wir regelmässig in Zusammenarbeit mit unseren Rückversicherungsbrokern durchführen.

Zur Integration von Nachhaltigkeit haben wir zunächst diverse Nachhaltigkeitsrisikocluster (zum Beispiel Sturm- und Flutkatastrophen) identifiziert und daraus in enger Abstimmung mit Fachverantwortlichen der Bereiche Underwriting, Kapitalanlagen und Aktuariat potenzielle oder tatsächlich vorhandene Risiken abgeleitet. In einem nächsten Schritt haben wir die wesentlichen identifizierten Risiken in unsere

gruppenweit geltenden Frameworks aufgenommen. Diese werden im Rahmen des Own Risk and Solvency Assessments bewertet. Hierbei betrachten wir Nachhaltigkeits- und Klimarisiken sowohl über einen kurzfristigen (ca. 1. Jahr), einen mittelfristigen (ca. 1–5 Jahre) als auch einen langfristigen (mehr als 5 Jahre) Zeithorizont. Die Bewertung erfolgt hierbei integriert in den gängigen Risikobewertungsprozessen des ORSA. Die resultierende Risikosituation wird in einem engen Austausch mit der Konzernleitung und deren Ausschüssen, vornehmlich dem Risikokomitee, diskutiert und zusätzlich durch den Verwaltungsrat abgenommen.

In Anlehnung an die gängige Typologie wurden folgende Risiken mit Bezug zur Nachhaltigkeit identifiziert:

● **Physische Risiken**

Während auf kurze Sicht auftretende physische Klimarisiken wie beispielsweise Elementarschäden grösstenteils durch Rückversicherung oder die Bildung von ausreichenden Kapitalreserven begrenzt sind, entstehen durch den Klimawandel insbesondere mittel- und langfristig Risiken durch die Häufungen von Naturereignissen wie Wirbelstürmen, Überschwemmungen, Hagel- oder Feuerereignissen. Sich langfristig auswirkende (chronische) Risiken wie der Anstieg des Meeresspiegels stellen potenzielle Emerging Risks dar, insbesondere, da negative Auswirkungen auf Kapitalanlagen und versichertes Geschäft in tief gelegenen Regionen zu erwarten sind.

● **Übergangsrisiken**

Kurzfristig entstehen durch den sich potenziell verändernden Anspruch an Nachhaltigkeit und die damit einhergehende Verschiebung der Nachfrage bei Finanz- und Versicherungsprodukten Wettbewerbsrisiken, falls wir bei Baloise diesen nicht gerecht werden. Sollte sich die Nachfrage unerwartet stark bei gewissen Firmen oder Sektoren verschieben, in die wir durch unsere Anlagen investiert sind, entstehen zudem Marktrisiken («Stranded Assets»). Mittelfristig besteht das Risiko, dass diese Entwicklungen nicht ausreichend in strategische Vorgaben eingehen und unsere Produktpalette sich nicht ausreichend anpasst. Ein weiterer Aspekt hierbei sind technologische Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft.

● **Haftungsrisiken**

Vornehmlich über einen langfristigen Zeithorizont könnten für Baloise Risiken entstehen, falls Unternehmen vermehrt für von ihnen verschuldete Schäden an der Umwelt (beispielsweise durch Umweltverschmutzung, die Gefährdung von Tier- und Pflanzendiversität oder der Verletzung von Umweltschutzaufgaben) haften müssen.

Durch die Integration der Nachhaltigkeitsrisiken in bestehende Risikoprozesse wird gewährleistet, dass die Ergebnisse der regelmässig durchgeführten Analysen und Bewertungen in unser strategisches Risikomanagement einfließen und diesen adäquat begegnet werden kann. Zudem wird durch den Einbezug unserer Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen und Geschäftsbereichen das Risikobewusstsein gesteigert. Diese fortlaufende Integration von Nachhaltigkeits- und Klimarisiken in unser Risikomanagement stellt einen wichtigen Schritt zur Umsetzung der Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) dar.

Umgang mit Nachhaltigkeitskriterien in unserer Anlage- und Zeichnungspolitik

Durch die strategische Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien in unserer Anlage- und Zeichnungspolitik werden die Risiken für unsere Kundinnen und Kunden sowie Investoren reduziert und Chancen identifiziert, damit eine positive Wirkung für Umwelt und Gesellschaft erzielt werden kann.

Durch die Einbindung von Faktoren aus Umwelt, sozialer Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) in unseren Anlageprozess leisten wir bei Baloise einen positiven Beitrag für Umwelt, Gesellschaft, Investoren sowie Kundinnen und Kunden. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Baloise Responsible Investment-Strategie inklusive der darin integrierten Klimastrategie und Active Ownership-Strategie des Asset Managements von Baloise. Wir reduzieren langfristig Anlagerisiken, indem in Unternehmen investiert wird, die ein gutes bis sehr gutes Management von ESG-Risiken aufweisen. Diese Unternehmen sind beispielsweise resilienter in Krisenzeiten, und insbesondere Verlustrisiken können minimiert werden. Dabei profitieren gleichzeitig auch Umwelt und Gesellschaft als Ganzes, da diese Unternehmen ihren negativen Einfluss reduzieren oder sogar eine positive Wirkung generieren. Unsere Kundinnen und Kunden sowie Investoren profitieren dadurch also indirekt von der positiven gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und direkt durch die langfristig positiven Auswirkungen dieser Anlagestrategie auf das Rendite-Risiko-Verhältnis.

www.baloise.com/nachhaltigkeit

Auch in unserer Zeichnungspolitik werden verstärkt Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt, vor allem in unserem Versicherungsneugeschäft für Industrie- und Grosskunden. Darüber hinaus versteht sich Baloise als verlässliche Versicherungspartnerin für Kundinnen und Kunden, deren Geschäftsmodell sich derzeit im Wandel befindet. Im Produktmanagement haben wir einen Prozess lanciert, mit dem Opportunitäten im Bereich Nachhaltigkeit marktspezifisch identifiziert und über Produkte und Dienstleistungen adressiert werden können. Damit leisten wir einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft durch unser Kerngeschäft (siehe Kapitel «Responsible Underwriting» ab Seite 93).

Kapitalisierung und Risikomanagement aus externer Sicht

Auch aus externer Sicht wird die Kapitalisierung von Baloise, die sich positiv auf die Sicherheit von Investoren sowie Kundinnen und Kunden auswirkt, gewürdigt.

Das Standard & Poor's Rating von A+ mit stabilem Ausblick belegt aus einer externen Sicht zusätzlich unsere ausgezeichnete Kapitalisierung. Darüber hinaus hat Standard & Poor's eine positive Einschätzung zu unserem strategischen Risikomanagement, unserer Risikokultur und unseren Risikokontrollen. Dies sind Aspekte, die sich positiv auf die Sicherheit unserer Investoren und Kunden auswirken.

www.baloise.com/risikomanagement

Compliance

Compliance-Kultur schafft Wert

108

Compliance-Kultur schafft Wert

Ziele der Compliance

- Organisatorische Vorkehrungen zur Einhaltung von Gesetzen, Normen und Weisungen
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch Kommunikation zu Weisungen, regelmässigen Schulungen und konsequentem Vorgehen sowie zu einem klarem Prozess bei Verstössen
- Mehrere Kanäle – inklusive der anonymen Meldestelle für Mitarbeitende und Externe – stehen zum Melden des Verdachts eines Verstosses zur Verfügung
- Gruppenweite Zusammenarbeit entlang des Baloise Compliance Framework
- Die oberste Verantwortung obliegt der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat

Wirkung der Compliance

- Risiken im Zusammenhang mit Datenschutz, Geldwäscherei, Kartellrecht, Korruption und Insider werden systematisch überwacht und durch interne Kontroll-mechanismen minimiert
- Wir haben eine Compliance-Kultur etabliert, die integriertes Verhalten fördert und weiter verstärkt
- Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeitenden für die Mithilfe bei Verdacht auf Verstösse
- Schaffung eines gruppenweiten Compliance-Verständnisses
- Regelmässige und Ad-hoc-Beurteilung von Compliance-Risiken sowie Ableitung von adäquaten Massnahmen

Compliance steht im Unternehmensalltag für alle organisatorischen Vorkehrungen, die dafür sorgen, dass Gesetze, Normen und unternehmensinterne Weisungen eingehalten werden. Darunter werden alle Strategien für das ordnungsgemässe Verhalten eines Unternehmens verstanden, sowohl das Befolgen von Gesetzen und Normen des Regulators als auch unternehmensinterne Richtlinien und Weisungen. Dies umfasst Themen wie beispielsweise Datenschutz, Geldwäscherei und Korruption. Compliance ist ein wesentlicher Bestandteil, um nachhaltig Wert für Anspruchsgruppen wie Kundinnen und Kunden, Partner, Mitarbeitende sowie Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen. Unsere Compliance-Kultur zeichnet sich dadurch aus, dass eine Grundhaltung der Selbstverantwortung geschaffen wird, damit Mitarbeitende Vorgaben wirklich verstehen und sich innerhalb der festgelegten Rahmenbedingungen bewegen können.

Die Anforderungen an die Compliance in einem regulierten Unternehmen sind hoch und steigen weiter kontinuierlich an. Neue Regulierungen und vermehrte Kontrollen der Aufsichtsbehörden stellen eine Herausforderung für die ganze Organisation dar.

Unser Ziel ist es, die gute Compliance-Kultur und integriertes Verhalten innerhalb Baloise zu erhalten und weiter zu fördern. Erreicht wird dies einerseits über die Sensibilisierung von Mitarbeitenden mittels Weisungen und regelmässiger Schulungen (alle ein bis drei Jahre) zu Themen wie Datenschutz, Geldwäschereibekämpfung, Kartellrecht, Bestechung und Korruption. Im Jahr 2022 haben am Standort Schweiz 3164 Personen Compliance-Trainings absolviert. Der Kreis der Schulungsteilnehmenden sowie der Erreichungsgrad der absolvierten Schulungen wird im internen Schulungssystem überwacht. Andererseits ist ein konsequentes Vorgehen bei Verstössen zur Schärfung des Bewusstseins für integriertes Verhalten wichtig. Im Jahr 2022 wurden keine wesentlichen

und damit intern meldepflichtige Betrugsfälle verzeichnet. Ein Verdacht auf Verstösse kann über verschiedene Kanäle inklusive einer anonymen Meldeplattform gemeldet werden. Diese Plattform steht auch für Externe zur Verfügung. Der Umgang mit Meldungen und Fällen ist klar definiert und wird gruppenweit gesteuert. Ausserdem sind die Vergabe und Annahme von Geschenken und Zuwendungen mit Bewilligungsprozessen klar in internen Weisungen und im Baloise Code of Conduct geregelt.

Im Rahmen des Compliance Framework entwickelt Group Compliance zusammen mit den lokalen Compliance-Verantwortlichen konzernweite Richtlinien und Compliance-Mindeststandards unter Berücksichtigung eines risikobasierten Ansatzes. Wir schaffen damit ein gruppenweites Compliance-Verständnis. Dies umfasst unter anderem strategische Aufgaben, Beratung und Unterstützung, Kontrolle und Überwachung sowie die Berichterstattung auf lokaler Ebene und aus einer Gruppenperspektive. Compliance kümmert sich um die frühzeitige Identifikation von neuen Compliance-Risiken, zum Beispiel aufgrund neuer Regulierung, neuer Geschäftsfelder, neuer Partner usw. Bei Bedarf werden neue Compliance-Themen in die Compliance-Standards aufgenommen. Neu aufkommende Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit werden bei ihrer Umsetzung im bestehenden Compliance Framework abgebildet und bearbeitet. Je nach Thema sind zukünftig zusätzliche Standards möglich.

Compliance unterstützt die Geschäftsleitung bei der Wahrnehmung ihrer organisatorischen Sorgfaltspflichten, indem sie spezifisch berät, Rahmenbedingungen erarbeitet und auf Compliance-Risiken periodisch und ad hoc hinweist. Compliance ist zentrale Ansprechstelle für die Mitarbeitenden für Fragen und Meldungen im Zusammenhang mit den im Code of Conduct definierten

Compliance-Themen. Group Compliance beurteilt und überprüft die lokalen Compliance-Konzepte und die Umsetzung der Standards durch angemessene Kontrollen. Compliance beobachtet die wesentlichen Rechtsentwicklungen und informiert über den Stand der Umsetzung und Einhaltung der internen sowie externen (aufsichts-)rechtlichen Bestimmungen. Ebenso finden eine Identifikation, Beurteilung und Überwachung der vorhandenen Compliance-Risiken statt. Über alles zuvor Ausgeführte wird halbjährlich an die lokalen Geschäftsleitungen sowie konsolidiert an die Konzernleitung und den Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats berichtet.

Neben der aufsichtsrechtlichen Notwendigkeit und dem Reputationsschutz ist Compliance ein wichtiges Element zur Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie von Baloise im Bereich ESG. Um beurteilen zu können, ob Compliance bei Baloise dieser Aufgabe auch genügend nachkommt, braucht es eine objektive und unabhängige Einschätzung der Qualität und Maturität der Compliance-Massnahmen.

Dazu hatte Group Compliance zusammen mit einem externen Berater ein dreistufiges Vorgehen erarbeitet. In einem ersten Schritt hatten externe Compliance-Experten das Group Compliance Framework von Baloise anhand von Dokumenten wie zum Beispiel der Group Compliance Policy beurteilt und in einem Maturitätsmodell eingeschätzt. Im zweiten Schritt nahm Baloise an einer Compliance-Benchmark-Studie im Versicherungsmarkt Schweiz teil, bei der sich rund 25 Versicherungen anhand eines detaillierten Fragebogens selbst beurteilt haben. Die Auswertung ergab ebenfalls eine Einschätzung im Maturitätsmodell im Vergleich mit den übrigen teilnehmenden Versicherungen. In einem dritten Schritt hatte Group Compliance zusammen mit dem externen Berater die Befragung einer zufällig ausgewählten, repräsentativen Gruppe von Mitarbeitenden von Baloise in der Schweiz vorgenommen, bei der diese ihre Einschätzung zu Compliance abgegeben haben. Daraus folgte, in Ergänzung zu den ersten beiden Einschätzungen, eine Bottom-up-Sicht auf Compliance bei Baloise. Mit diesen drei Beurteilungen ergab sich ein valides Bild der Qualität und Maturität der Compliance bei Baloise auf Stufe Gruppe und in der Schweiz. Das Ergebnis ist grundsätzlich sehr positiv. Das Compliance Management System (CMS) von Baloise erreicht insgesamt über die verschiedenen Dimensionen aus allen drei Sichtweisen mehrheitlich den Zielwert 4 von 5 und wird als «managed» beurteilt. Dies ist ein guter Wert, und vor allem die Konsistenz der drei Sichtweisen inklusive der Mitarbeitersicht ist auffallend und positiv zu werten. In einzelnen Dimensionen, in denen die Experteneinschätzung unter dem Zielwert lag, hat Baloise geeignete Massnahmen zur Verbesserung umgesetzt.

www.baloise.com/compliance

www.baloise.com/compliance-controlling-standards

www.baloise.com/code-of-conduct

Data Governance & Security

Informationssicherheit und Datenschutz als Schlüsselfaktoren	112
Cyber-Resilienz	113
Data Governance	113

Data Governance & Security

Ziele von Informationssicherheit und Datenschutz

- Effektive Informationssicherheit und Gewährleistung des Datenschutzes
- Synthese zwischen Menschen, Prozessen und Technologie
- Gruppenweite Diskussion und Aufklärung sowie eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden zu den Themen Daten- und Informationssicherheit, Advanced Analytics, Machine Learning und Artificial Intelligence
- Einsatz effektiver Technologien mit steigender intelligenter Automatisierung
- Einhaltung zentraler Datenschutzprinzipien inklusive deren Überprüfung
- Zeitnahe Erkennung, Identifikation sowie schnelle und effiziente Reaktion auf Cyberangriffe sowie regelmäßige Überprüfung der Widerstandsfähigkeit
- Implementierung gruppenweiter Data Governance
- Gruppenweites Krisenteam für Cyberrisiken

Wirkung von Informationssicherheit und Datenschutz

- Alle Informationen und Daten von Baloise jederzeit vor Missbrauch, ungewollter Offenlegung, Zerstörung, Veränderung und Störung zu schützen
- Grundlage für das zukunftsorientierte Funktionieren von Baloise und unserer Wertschöpfung
- Wissenstransfer zu zukunftsorientierten Themen und deren Anwendung
- Balance zwischen Sicherheit, Datenschutz, risikobasierten Massnahmen und Benutzerfreundlichkeit
- Förderung der Vertrauensbasis zwischen Baloise, ihren Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern sowie Mitarbeitenden in Bezug auf den Schutz und die Verwendung von Daten
- Angemessene Sicherheitskultur und Verständnis über die individuelle Verantwortung bezüglich Daten- und Informationssicherheit
- Stützende Mechanismen zur Durchsetzung von Regeln und Verfahren sowie zur Erkennung von Bedrohungen
- Kontinuierliche Stärkung der Cyber-Resilienz
- Fähigkeit, im Krisenfall sofort, angemessen und wirksam zu reagieren

Informationssicherheit und Datenschutz als Schlüsselfaktoren

Als Schlüsselfaktor der digitalen Transformation sind eine effektive Informationssicherheit und die Gewährleistung des Datenschutzes für die Erreichung der Geschäftsziele der Baloise Gruppe unerlässlich. Mit Informationssicherheit und Datenschutz verfolgen wir das Ziel, alle Informationen und Daten von Baloise jederzeit vor Missbrauch, Offenlegung, Zerstörung, Veränderung und Störung zu schützen. Das Ziel ist, eine nachhaltige und umfassende Sicherheit zu gewährleisten, indem wir uns auf die Grundsätze unserer «Simply Safe»-Strategie konzentrieren. Die Domänen IT, Corporate Governance, Risikomanagement und Compliance sind wesentliche und tragende Elemente unserer «Simply Safe»-Strategie. Sie bilden die Grundlage für das zukunftsorientierte Funktionieren von Baloise und die Wertschöpfung für all unsere Ressourcen.

Unsere «Simply Safe»-Strategie strebt ein Gleichgewicht zwischen Sicherheit, Datenschutz, risikobasierten Massnahmen und Benutzerfreundlichkeit an. Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partner und Mitarbeitende sollen darauf vertrauen können, dass alle Informationen und Daten, die sie Baloise anvertrauen, angemessen vor Bedrohungen und Missbrauch geschützt sind und gemäss den gesetzlichen Vorgaben bearbeitet werden.

Die Umsetzung einer nachhaltigen Informationssicherheit und eines rechtsgemässen Datenschutzes erfordert eine

Synthese zwischen Menschen, Prozessen und Technologie. Der menschliche Teil der Gleichung besteht darin, einen kulturellen Rahmen zu schaffen, der sich auf Sicherheit konzentriert. Dies bedingt eine unternehmensweite Diskussion und Aufklärung sowie eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung, denn die Ausübung der grundlegenden Informationssicherheits- und Datenschutzelemente liegt in der Verantwortung aller Mitarbeitenden von Baloise. Eine nachhaltige Informationssicherheit und Datenschutz können nur wirksam erreicht werden, wenn sie von allen Mitarbeitenden von Baloise getragen werden. Die Mitarbeitenden erhalten mithilfe eines speziellen Programms regelmässig Phishing-Mails, um die Sensibilisierung zu verbessern. So kann das Erkennen von verdächtigen E-Mails geübt werden, ohne dass Schaden angerichtet wird. Im Jahr 2022 wurden über 450'000 Trainings-E-Mails verschickt, von denen 3,5% nicht erkannt wurden. Es gilt daher, weiter an der Sensibilisierung zu arbeiten. Im Berichtsjahr wurden zudem weitere zielgerichtete Awareness-Schulungen durchgeführt. So wurden Softwareentwicklerinnen und -entwickler, Administratorinnen und Administratoren sowie das Topmanagement spezifisch geschult.

Zusätzlich zur Verantwortung jedes Mitarbeitenden trägt das Management die oberste Verantwortung für die Themen Informationssicherheit, Datenschutz und Daten-Governance. Mit Alexander Bockelmann als Chief Technology Officer (CTO) sind die Themen in der Konzernleitung vertreten. Die oberste Aufsicht trägt der Verwaltungsrat.

Prozesse sind der Schlüssel zur Umsetzung einer wirksamen Strategie der Informationssicherheit und des Datenschutzes. Sie sind ausschlaggebend dafür, wie die Aktivitäten, Rollen und Dokumentationen einer Organisation genutzt werden, um Informationsrisiken zu mindern. Neben der fortlaufenden Implementierung unserer technischen «Privileged Access Management»-Lösung konnten im Jahr 2022 zusätzliche Kontrollen (unter anderem Hintergrundprüfungen und zielgerichtete Schulungen von Administratorinnen und Administratoren), implementiert werden.

Die Technologie, um die passenden Systeme richtig zu implementieren, um Prozesse zu automatisieren und sie intelligenter und effektiver zu gestalten, bildet den stützenden Mechanismus zur Durchsetzung von Regeln und Verfahren sowie zur Erkennung von Bedrohungen.

Dabei orientieren wir uns an den folgenden Grundsätzen unserer Informationssicherheitsstrategie:

- **Risikobasierter Ansatz**
- **Integrale Sicherheit**
- **Sicherheitsrahmen**
- **IT-Compliance**
- **Sicherheitskultur**

www.baloise.com/it-security

Des Weiteren hält sich Baloise unter anderem an die folgenden zentralen Datenschutzprinzipien:

- **Transparenz**
Die von der Datenbearbeitung Betroffenen werden zu sämtlichen Datenbearbeitungen verständlich informiert. Privacy by Design: Die Geschäftsprozesse und -systeme sind datenschutzfreundlich abgestimmt.
- **Verhältnismässigkeit**
Personendaten werden nur so intensiv bearbeitet wie für den kommunizierten Zweck notwendig.

www.baloise.ch/de/ueber-uns/informationen/datenschutz
www.baloise.com/datenschutz

Cyber-Resilienz

Die Stärkung der Cyber-Resilienz ist ein weiterer Kernpunkt bei der Informationssicherheitsstrategie von Baloise. Cyber-Resilienz basiert auf der effektiven Fähigkeit, sich vor potenziellen Cyber-Ereignissen zu schützen, aber auch beim Eintreffen solcher Begebenheiten diese zeitnah erkennen, identifizieren, rasch und effizient darauf reagieren und gegebenenfalls sich davon wieder erholen zu können.

Im Jahr 2022 konnten wir einige Cybertests durchführen. Dabei stützten wir uns auch auf die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Start-up Bug Bounty Switzerland. Die Ergebnisse waren sehr aufschlussreich. Die ersten Rückmeldungen der ethischen Hacker von Bug Bounty zeigten, dass Sicherheitslücken geschlossen wurden. In einem Projekt konnte die Effizienz von Penetrationstests und Bug-Bounty-Programmen direkt gegenübergestellt und wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. Diese Erfahrungen haben unter anderem auch zur effizienten und effektiven Bewältigung einer Cyber-Attacke auf Baloise in Deutschland im April 2022 geführt. Der Angriff konnte aufgrund unserer frühen Erkennung und der richtigen Reaktion abgewehrt werden. Es flossen keine Kundendaten ab, und es wurden keine Daten verschlüsselt. Trotzdem wurden weitreichende «Lessons Learned» durchgeführt und zahlreiche Massnahmen abgeleitet, die unseren Schutz weiter verbessern.

Das Vorhandensein eines gut eingespielten, erprobten und handlungsfähigen Krisenstabs gehört ebenfalls zur Cyber-Resilienz. Hierzu wurde für Cyberkrisen mit konzernweiten Auswirkungen im Jahr 2021 ein gruppenweiter Krisenstab eingerichtet. Dieser hat sich beim Angriff im April des Berichtsjahrs erstmals bei einer realen Gefahr etabliert. Im Krisenstab wird jährlich eine Übung abgehalten, um die neuesten Erkenntnisse einfließen zu lassen.

Data Governance

Im Jahr 2022 lag ein strategischer Fokus auf dem Thema Daten. Hierbei wurden verschiedenen Ebenen adressiert, die auch schon erste Effekte zeigen.

Implementierung der Data Governance

Es wurde eine gruppenweite organisatorische Plattform geschaffen, welche die zentralen Teile der Data Governance regelt und zur Adressierung gruppenrelevanter datenstrategischer Themen dient. Durch die Harmonisierung der lokalen Datenstrategien werden Synergiehebungen und Kollaborationen auf Gruppenebene vereinfacht. Kern der organisatorischen Plattform bildet das sogenannte Data Core Team, das sich aus den Datenverantwortlichen der einzelnen Ländergesellschaften zusammensetzt. Der Etablierung des Data Core Teams schloss sich die Ausarbeitung eines Data Governance Blueprints als Basis für die lokalen Implementierungen der Data-Governance-Organisationen und -Zielstellungen an. Die Data-Governance-Implementierungen selbst sind aufgrund lokaler Aspekte nicht zentral abgebildet worden.

Darüber hinaus wurden auch die Anforderungen für die Operationalisierung der Datenschutzerfordernisse der «General Data Protection»-Regulation und des Schweizer Datenschutzgesetzes umgesetzt und verankert.

Data Governance & Security

Nutzung von Advanced Analytics und Machine Learning

Unsere Ländergesellschaften haben einen sehr unterschiedlichen Reifegrad in Bezug auf den Einsatz von Advanced Analytics und Machine Learning. Ziel war es daher, dass alle Gesellschaften in diesen Themen mindestens zwei Advanced Analytics «Used Cases» umsetzen und produktiv setzen können. Dieses Ziel wurde erreicht.

Zielstellung für 2023 ist es, die Methodik und den Tooleinsatz für Advanced Analytics und Machine Learning über die Ländergesellschaften zu harmonisieren und so die Grundlage für die Interoperabilität zu schaffen. Auf Basis der harmonisierten Grundlage ist das Ziel, 20 Advanced Analytics-Anwendungen umzusetzen.

Data Culture und Data Driven Organisation

Im Jahr 2022 fanden verschiedene Lernformate zu den Themen Data Culture und Data Driven Organisation statt. Unter anderem wurde ein Datenlerntag mit verschiedenen Projektvorstellungen und Gastrednern veranstaltet. An den internen Open X Days wurden diverse datenspezifische Inhalte vorgestellt und diskutiert.

Im Juni wurde zur Schärfung des Bewusstseins unserer Mitarbeitenden eine «Digital Clean Up Week» durchgeführt. Die Löschung nicht mehr benötigter Daten spart zum einen Energie durch Reduktion des Speicherplatzes, und zum anderen sorgt sie für eine höhere Sicherheit.

Gruppenweit wurde die «Artificial Intelligence Academy» durchgeführt. Diese dient der Ausbildung und dem Informationsaustausch zum Thema Künstliche Intelligenz mit Fokus auf Anwendungsfälle und Methodik.

In unseren Ländergesellschaften wurden lokale «Business Intelligence Community»-Meetings durchgeführt. Diese dienen als Plattform für das Change-Management im technischen und organisatorischen Sinne. Beispielsweise wurde die neue gruppenweite Data-Governance-Richtlinie vorgestellt und unsere gruppenweite Austauschplattform für Data-Science-Experten etabliert.

Um die «Data Literacy» (Datenkompetenz) in den Fachbereichen zu stärken, wurden den Schweizer Fachabteilungen «Betrugsbekämpfung Schaden» und «Underwriting Unternehmensgeschäft» feste «Data Science»- und interne Datenberatungskapazitäten für 2022 zur Verfügung gestellt. In diesem Zeitraum konnten mehrere Anwendungsfälle bearbeitet werden, die in Summe einen sehr positiven Return on Investment zeigten. In beiden Bereichen existiert nun ein Backlog mit Themen, um die Datenunterstützung im Bereich weiter auszubauen. Damit hat Baloise eine fundierte Strategie, um Datennutzungspotenziale auszuschöpfen und einen nachhaltigen Veränderungsprozess auszulösen.

Für das Jahr 2023 ist die Umsetzung eines Ausbildungsprogramms für das Top- und das mittlere Management zu diesem Thema in Planung sowie die Konzeption eines «Data Culture»-Programms für weitere Baloise Mitarbeitende.

www.baloise.com/it-security

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Weitere Informationen

Adressen **118**

Informationen der Baloise Gruppe **119**

Termine und Kontakte **120**

Adressen

Schweiz

Baloise Versicherung AG

Aeschengraben 21
Postfach
CH-4002 Basel
Telefon + 41 58 285 85 85
kundenservice@baloise.ch
www.baloise.ch

Baloise Bank AG

Amthausplatz 4
Postfach 262
CH-4502 Solothurn
Telefon + 41 58 285 33 33
bank@baloise.ch
www.baloise.ch

Baloise Asset Management AG

Aeschengraben 21
Postfach
CH-4002 Basel
assetmanagement@baloise.com
www.baloise.ch

MOVU AG

Okenstrasse 6
CH-8037 Zürich
Telefon + 41 44 505 14 14
captain@movu.ch
www.movu.ch

Deutschland

Baloise

Basler Strasse 4
D-61345 Bad Homburg
Telefon + 49 6172 130
info@baloise.de
www.baloise.de

FRIDAY

Friedrichstraße 70
D-10117 Berlin
Telefon + 49 30 959 983 20
info@friday.de
www.friday.de

Luxemburg

Baloise

8, rue du Château d'Eau
L-3364 Leudelange
Telefon + 352 290 190 1
info@baloise.lu
www.baloise.lu

Belgien

Baloise

Posthofbrug 16
B-2600 Antwerpen
Telefon + 32 3 247 21 11
info@baloise.be
www.baloise.be

MOBLY

Posthofbrug 6-8
Box 5/102
B-2600 Antwerpen
Telefon + 32 3 376 01 10
info@mobly.be
www.mobly.be

Informationen der Baloise Gruppe

Diese Publikation wurde von der Baloise Gruppe erstellt und darf ohne ausdrückliche Ermächtigung der Baloise Gruppe nicht kopiert, geändert, angeboten, verkauft oder Dritten zugänglich gemacht werden. Der Jahresrückblick und der Geschäftsbericht 2022 sind auch in englischer Sprache erhältlich. Rechtlich verbindlich ist ausschliesslich der deutsche Text. Der Finanzbericht enthält die geprüfte Jahresrechnung 2022 mit Detailinformationen. Der Geschäftsbericht beinhaltet alle Elemente, die im Einklang mit Art. 961c OR den Lagebericht darstellen. Beträge und Ratios im Jahresrückblick und im Geschäftsbericht werden allgemein in CHF Mio. und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Die Gesellschaften der Baloise Gruppe und ihre Organe, Mitarbeitenden, Beauftragten und sonstige Personen lehnen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen ab, insbesondere für Verluste und sonstige Schäden, die unmittelbar oder mittelbar aus der Verwendung dieser Informationen erwachsen. Die vorliegende Publikation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu Umtausch, Kauf oder Zeichnung von Wertpapieren noch einen Emissions- oder Kotierungsprospekt dar.

Hinweis bezüglich in die Zukunft gerichteter Aussagen

Die vorliegende Publikation bezweckt einzig, eine zusammenfassende Übersicht über den Geschäftsgang von Baloise für den angegebenen Zeitraum zu geben. Hierfür wurden in der vorliegenden Publikation auch Informationen (inklusive Daten) von externen Quellen verwendet. Baloise bietet weder Gewähr, noch anerkennt sie die Richtigkeit solcher Informationen. Des Weiteren können in der vorliegenden Publikation zukunftsgerichtete Aussagen enthalten sein, die unter anderem Prognosen oder Vorhersagen zu zukunftsbezogenen Ereignissen, Plänen, Zielen, Geschäftsverlauf und Ergebnissen beinhalten und auf den gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen von Baloise beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, mit Unsicherheiten behaftet sind und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden könnten. Dies könnte dazu führen, dass Geschäftsverlauf, Ergebnisse, Pläne und Ziele beträchtlich von jenen Darstellungen abweichen, die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen veröffentlicht werden. Zu den Einflussfaktoren gehören beispielsweise (i) Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage, besonders in

den Schlüsselmärkten; (ii) Entwicklung der Finanzmärkte; (iii) Wettbewerbsfaktoren; (iv) Änderungen der Zinssätze; (v) Wechselkursänderungen; (vi) Änderungen der gesetzlichen und regulatorischen Bedingungen inklusive der Rechnungslegungsstandards; (vii) Häufigkeit und Ausmass der Schadenfälle sowie Entwicklung des Schadenverlaufs; (viii) Sterblichkeits- und Erkrankungsraten; (ix) Erneuerung und Verfall von Versicherungspolice; (x) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (xi) Abgang von wichtigen Mitarbeitenden; (xii) negative Publizität und Medienberichte. Diese Aufzählung ist beispielhaft und nicht abschliessend. Baloise ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um insbesondere neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Ähnlichem Rechnung zu tragen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse.

Bestellen und Finden

Der Jahresrückblick und der Geschäftsbericht 2022 sowie die Kurzfassung des Geschäftsberichts 2022 sind ab dem 28. März 2023 im Internet erhältlich unter:

www.baloise.com/geschaeftsbericht

Die Unternehmenspublikationen können im Internet oder bei Baloise, Corporate Communications & Investor Relations, Aeschengraben 21, 4002 Basel bestellt werden:

www.baloise.com/bestellformular

Informationen für Aktionäre und Finanzanalysten

Im Internet finden Sie auf www.baloise.com/investoren ausführliche Informationen und Daten zur Baloise-Aktie, die IR-Agenda, Kontaktmöglichkeiten zur Fachstelle Investor Relations sowie aktuelle Präsentationen. Die Informationen sind in Deutsch und Englisch erhältlich.

Informationen für Medienvertreter

Auf www.baloise.com/medien finden Sie die aktuellen Medienmitteilungen, Präsentationen, Berichte, Bilder und Podcast-Dateien zu den verschiedenen Anlässen von Baloise sowie den Kontakt zur Medienstelle.

© 2023 Baloise Holding AG, CH-4002 Basel
Herausgeber: Baloise Holding AG, Corporate Communications & Investor Relations
Konzept, Gestaltung: NeidhartSchön AG, Zürich
Fotografie: Dominik Plüss, Basel
Publishing-System: mms solutions ag, Zürich
Englische Übersetzung: LingServe Ltd (UK)

Termine und Kontakte

28. April 2023

Generalversammlung

Bâloise Holding AG

20. September 2023

Semesterabschluss

Veröffentlichung des Semesterberichts 2023

Telefonkonferenz für Analysten und Medien

16. November 2023

Zwischenmitteilung 3. Quartal

26. März 2024

Jahresabschluss

Veröffentlichung des Geschäftsberichts und

des Jahresrückblicks 2023

Bilanz-Medienkonferenz

Telefonkonferenz für Analysten

26. April 2024

Generalversammlung

Bâloise Holding AG

Corporate Governance

Philipp Jermann

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 58 285 89 42

vrs@baloise.com

Investor Relations

Markus Holtz

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 58 285 81 81

investor.relations@baloise.com

Media Relations

Roberto Brunazzi

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 58 285 82 14

media.relations@baloise.com

Public Affairs & Sustainability

Dominik Marbet

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 58 285 84 67

dominik.marbet@baloise.com



Bâloise Holding AG
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel
www.baloise.com